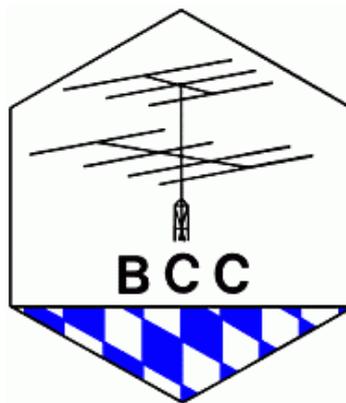


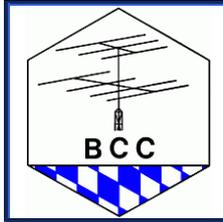
+++ rundbrief +++
Ham Radio 2009

BAVARIAN CONTEST CLUB



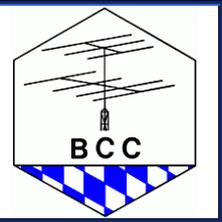
INHALTSVERZEICHNIS

Editorial des Präsidenten	2
Aktuelles	3
Top-Aktuelle Infos von der „Dayton Hamvention 2009“	3
HAM RADIO in Friedrichshafen	8
BCC-Rundbrief hat einen neuen Editor.....	11
WIN-Test Version 4 - Was bringt die neue Version?.....	12
Johan (Joop) H.A. Bok, J43JB feiert 73 Geburtstag – und lädt ein!	15
Aus dem Club	16
Neue Mitglieder.....	16
BCC-ler berichten	18
BCC und CW	18
DX-Expedition nach Belize - V31YN Belize und DJ4KW Deutschland - Was macht den Unterschied?	20
Clubwertung	24
Neues aus dem vergangenen Jahr 2008	24
Start in das neue Contestjahr 2009.....	27
Frequent Contester	70
Contest-Betrieb	75
Tag der offenen Conteststation – Mitmachen erwünscht	75
CQWW-CW-Contest fast ohne CW-Kenntnisse.....	77
Sonstiges	80
Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag.....	80
BCC Stammtische	80
BCC-Stammtisch „A2/A14“ im September 2009	80
BCC Stammtisch Muenchen.....	82
BCC-Stammtisch Oberpfalz	83
BCC Stammtisch Nürnberg	83
BCC Stammtisch Krefeld.....	84
Termin für den nächsten Rundbrief	85
Das Bild des „Rundbriefes“	85



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Editorial des Präsidenten

Drei Tage mit wenig Schlaf liegen hinter mir, nein diesmal kein Contest: Ich sitze in der Wartehalle des O'Hare Flughafens von Chicago und lasse die Dayton Hamvention noch einmal gedanklich Revue passieren.

Es waren aufregende drei Tage!

Der BCC wurde hier dieses Jahr von 17 Mitgliedern repräsentiert, die bis auf Uli, KK8I/DL2HBX, alle aus Deutschland angereist waren. Diese Präsenz machte einen guten Eindruck und wurde sehr positiv wahrgenommen.

Noch besser kam allerdings unser Mitbringsel an - 225 Flaschen guten bayerischen Weißbiers, das in der eigens angemieteten BCC-Suite im Crowne Plaza Hotel an den drei vergangenen Abenden ausgeschenkt wurde. Dank einer Initiative von Alex, DL1MAJ, konnten wir unseren Gästen hier ganz speziell mit "Bavarian Ham Spirit" gelabelte 0,33-Liter-Flaschen präsentieren, die streng rationiert werden mussten, damit nicht alles gleich am ersten Abend verzehrt wurde.

Doug Grant, K1DG, überreichte uns bei dieser Gelegenheit die CQ Plakette für den Sieg in der CQ WPX Club Competition 2008 und an DL1MGB, DO2WW und DL1MGB die Sieger-Plakette für DR1A in der Kategorie Multi-Multi.

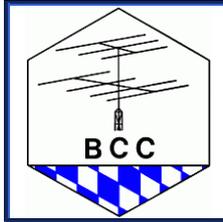
Ein drittes Highlight für unseren Club war der gelungene und vielbeachtete Vortrag über die erfolgreiche VK9DWX-Expedition im Rahmen des Dayton DX Forums am Samstag Nachmittag mit etwa 500 Teilnehmern.

Also - alles in allem - gute Öffentlichkeitsarbeit und unser Name ist international wieder etwas bekannter geworden. Die Präsenz auf solchen Veranstaltungen ist für den BCC wichtig und notwendig, einerseits um Kontakte aufzubauen und zu pflegen und andererseits um als Club im Gespräch zu bleiben.

Womit wir auch schon beim Thema wären: Die Ham Radio 2009 steht kurz bevor. Auch hier wird der BCC wieder mit verschiedenen Aktivitäten präsent sein und hier möchte ich an Eure Mitarbeit appellieren: Das Messteam braucht etwas Verstärkung und sucht zur Durchführung und Erweiterung der BCC-Aktionen einen "Pileup-Manager", einen "Prize Manager" sowie Betreuungspersonal für den Stand und die dort laufenden Aktivitäten. Wir werden uns dazu in den nächsten Tagen mit einer persönlichen E-Mail bei Euch melden - bitte denkt mal darüber nach, nicht was der BCC für Euch tun kann sondern was Ihr für den BCC tun könnt (frei nach J.F.Kennedy).

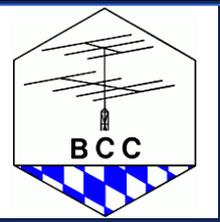
Ausführlichere Details zur Dayton Hamvention lest Ihr an anderer Stelle in diesem Rundbrief. Und nun auf zum CQ WPX CW, der noch in diesem Monat stattfinden wird. Greifen wir wieder ordentlich an, damit wir die Reihe der Club Competition Siege im CQ-WPX erfolgreich fortsetzen können!

73 de W9/DL6RAI
Präsident des BCC



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Aktuelles

Top-Aktuelle Infos von der „Dayton Hamvention 2009“

Ben, DL6RAI

Auszüge aus dem Reisetagebuch

Donnerstag, 15. Mai 2009 - Fahrt nach Dayton und Bezug der BCC-Suite

Gegen 10 Uhr kommen wir in Nashville los und machen uns auf die lange Fahrt nach Dayton.

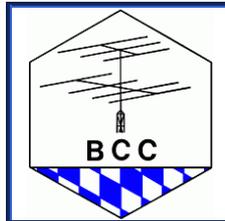
Bald erreichen wir die Staatsgrenze von Kentucky. Ähnlich wie in Tennessee ist es dort sehr ländlich und grün, wir sehen viele alte Farmen, Weiden, viel Grün.

Mit dem GPS-System von Wolfgang sind wir inzwischen in der Lage einzelne Geschäfte wie WALMART oder Starbucks zu orten, was uns erlaubt noch diesen oder jenen Einkauf zu tätigen oder mal wieder ordentlichen Kaffee zu trinken. Trotz guten Vorwärtkommens ist die Strecke nach Dayton weit und außerdem verlieren wir eine Stunde durch erneutes Passieren der Zeitgrenze Central/Eastern (in Ohio gilt die Eastern Standard Time). In Dayton erwarten uns schon etwas nervös Mitch, DJ0QN und Rudolf, DJ3WE. Unsere Suite ist soweit startklar aber die beiden machen sich nun doch Sorgen, dass es nur ein einzelnes Zimmer ist und wir noch nicht da sind, nichts angekündigt ist usw. usw.

Gegen 19:00 Uhr sind wir dann auch vor Ort und können damit beginnen, das mitgebrachte Weißbier zu kühlen und das Zimmer nach unseren Vorstellungen einzurichten. Es klappt alles wie geplant und die ersten Gäste drücken schon herein bevor wir mit der Einrichtung fertig sind. Eigentlich wollten wir noch kurz zum Abendessen, aber schon sitzen wir mit einer Flasche guten Weißbiers in der Hand und unterhalten uns mit den Gästen. Luise und Wolfgang machen sich auf, noch restliches Knabberzeug und ein paar nicht alkoholische Drinks zu beschaffen. Die harten Sachen wie Bourbon, Whiskey und Vodka bekommen sie zu dieser Zeit nicht mehr werden aber auch nicht benötigt, wie sich herausstellen wird. Die letzten Gäste verlassen gegen 03:00 Uhr unsere Suite und wir zählen ca. 40 Gäste am ersten Abend.

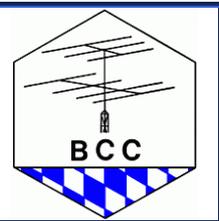
Die Besucherliste für Donnerstagabend: DL6RAI, DJ4MZ, DL5KUT, DJ0QN, K1SFA, KA2BDU, K3NL, K2EWM, K2CJ, KC2RDW, N2CG, N4LAM, KG4DCS, K1BG, LX2A, DL8SCG, PA5KT, N7RT, WM3O, KU0DM, KC0BS, W2WAS, NI6T, KB1RDZ, W5WW, DL2AA, W2RE, WW2DX, W2IX, EI9JF, W3JK, KS0AA, RZ6HDD, KU1CW, K9GY, KE9I, KB1H, K2DB, AI2N, W1UE, K1VR, N2ZN, W1UJ, KB1DFB, NB1U, DL2MLU, DK7MCX, K8CX, N2AA, KL7RA, K9NW.

Gegen 4:00 Uhr morgens erreichen wir nach kleiner Irrfahrt das Comfort Inn in Huber Heights, wo wir eigentlich hätten um 22:00 Uhr auftauchen wollen. Wir parken neben einem Fahrzeug mit Aufklebern des Rifle Clubs von Virginia und Save America Immigrants Stay



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Where You Are! – aber wir werden freundlich empfangen und die drei Zimmer 225, 226 und 227 sind bereits vorbereitet.

Müde fallen wir gegen 4:30 Uhr in die Betten.

Freitag, 15. Mai 2009 - Erster Tag auf der Messe

Wir lassens nach der langen Nacht etwas ruhiger angehen und erscheinen erst um die Mittagszeit in der Hara Arena. Geparkt wird vor einem kleinen Farmhaus auf der Ostseite, wo ein Schwarzer im Rollstuhl die Parkgebühr einnimmt und sicherlich froh ist, dass er auf die Weise etwas Geld verdienen kann.

Wir unterstützen ihn gerne auch wieder in diesem Jahr anstatt es den Großveranstaltern in den Rachen zu werfen. Erstaunlicherweise sind die \$10 durchgestrichen und durch \$8 ersetzt. Anscheinend herrscht in diesem Jahr kein Engpass an Parkplätzen mehr und somit sind die Preise gesunken.

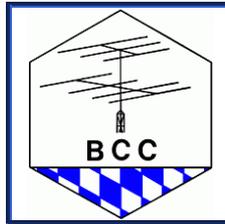
In der Hara Arena sieht's aus wie vor 21 Jahren als ich das erste mal da war: Alles ist etwas abgewetzt, mitgenommen, schmutzig, große Löcher auf dem Parkplatz und auf den Gehwegen aber dennoch tobt hier das Leben. Ich versuche von dem Geldautomaten vor dem Eingang \$200 Bargeld abzuheben, aber das Display ist wegen des strahlenden Sonnenscheins fast nicht lesbar. \$25 pro Person für die Dreitageskarte werden entrichtet und hinein geht es in das Getümmel. Wir verabreden uns um Viertel nach jeder vollen Stunde auf 145.525 MHz und teilen uns in kleine Gruppen auf.

Erster Anlaufpunkt ist die Firma Palstar, wo Matthias, DK4YJ, einen Bandschalter für die TL-922 bestellt hat. Er kostet sogar \$10 weniger als angekündigt, nämlich \$140 fast ein Schnäppchen für das Teil, das in der Massenfertigung vielleicht \$5 kosten würde. Angeblich ist die geringe Stückzahl für dieses Ersatzteil der Kostentreiber, jedenfalls scheint es kein schlechtes Geschäft zu sein.

Wir besuchen den DARC-Stand, der auf dem riesigen Stand der ARRL untergebracht ist. Dort treffen wir Mitch, DJ0QN, Rudolf, DJ3WE und Mustafa, DL1BDF, der uns von einer möglicherweise bevorstehenden Aktivierung von Jemen, 7O erzählt.

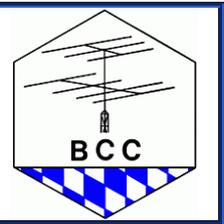
Um Viertel nach eins treffen wir uns zum gemeinsamen Verzehr von Bratwürsten (Brats) und wir teilen uns in kleine Gruppen auf. Ein paar kleine Einkäufe werden getätigt, ich finde einen TS-850SAT für \$625 und einen TS-950SDX, die vielleicht interessant wären die Zeit vergeht im Flug und die Sonneneinstrahlung ist erheblich. Am Ende des Tages werden wir wissen, was der Begriff Redneck bedeutet wir sind dann selber welche!

Bald ist es schon an der Zeit in Richtung Downtown aufzubrechen. Dort hatten wir ein gemeinsames Abendessen mit KL7RA und W5GN geplant, aber mangels terminlicher Absprache kam es nicht zustande, so dass eine kleine BCC-Fraktion bestehend auf DK4WA, YL Katleen, DO2WW, DL1MGB, DL5LYM, DL5KUT, KK8I, DJ4MZ und DL6RAI sich alleine auf den Weg machte. Zunächst wollten wir auf Empfehlung von W3FJ zu Thai9, einem Thai-Restaurant unweit vom Crowne Plaza. Dort sah es sehr gut aus, war aber voll besetzt. Deshalb gingen wir dann doch weiter zum üblichen Chinesen drei Straßen weiter, wo wir auf eine ganze Gruppe mit KL7RA, W5GN, N6AA, K3EST, K3WW und K5TR trafen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Uli, KK8I, erzählt einige interessante Episoden aus seinem Leben in den USA, das im Juli zu Ende gehen wird. Danach kehrt er mit seiner Familie wieder zurück nach Deutschland. Er hat vieles erlebt und ist dank seines Arbeitsvertrages, der ihm 30 Tage Urlaub zugesteht viel in den USA herumgekommen, wahrscheinlich mehr wie so mancher arbeitende Amerikaner. Er erzählt uns auch etwas von den Sorgen die er hat, wenn er seine Kinder wieder zurück nach Deutschland schickt, wo die Lehrpläne enger ausgelegt werden und die Schulen eine etwas andere Mentalität haben.

Gegen 21:30 Uhr sind wir zurück im Crowne Plaza Hotel, hängen die vorbereiteten Hinweisplakate im Aufzug und in der Lobby aus und erwarten die Besucher, die natürlich nicht lange auf sich warten ließen. Der Hinweis REAL Bavarian Beer tut seine Wirkung und bald schon stehen die Leute zur Türe hinaus und den Gang hinunter um alle ein Fläschchen des mitgebrachten Grünbacher Green Flash mit dem speziellen Label zu erhalten. Immer wieder wird die Frage gestellt, wie wir das Bier denn nach Dayton gebracht hätten und immer wieder erzählen wir die Geschichte von den 9 BCC-Agenten, die jeweils ein Paket zu 25 Flaschen über die Grenze brachten woraus dann am Ende die 225 Flaschen wurden, die wir in der Badewanne des Zimmers 830 mit Eis aus dem Eisautomaten kühlten. Can I take the bottle? war eine oft gestellte Frage und so manche Flasche Bavarian Ham Spirit wird wohl ihren Weg in die Shacks der Contester finden ganz so wie von Alex, DL1MAJ, geplant. Und vorteilhafterweise hatten wir so nicht soviel Müll zu entsorgen.

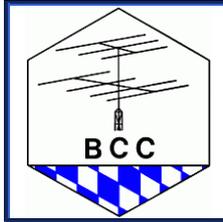
Ich übergebe Chris, DL1MGB, die Verantwortung für die BCC-Suite für diesen Abend und wir können uns kurz nach Mitternacht aus dem Staub machen um ein paar Stunden Schlaf zu bekommen.

Die Besucherliste für Freitagabend: DO2WW, DL1MGB, KK8I, DL5LYM, DN1JE, DK4WA, DL6RAI, DL5KUT, DJ4MZ, K9MR, K3LA, K9PG, N2CG, KA9FOX, KL9A, K5PI, K9ES, KD2JA, W5ZL, HK1AR, K5NZ, K4ZW, WB2AIV, KC5R, VE3DZ, K1BG, K8GT, G3RZP, N2TWJ, K9NW, K3WW, W1VE, NJ1F, WC2L, VE3SMA, VE3TG, NN3W, W0AVQ, KJ4UY/V47UY, ET3VSC, N0AX, JA1CK, K4JUY, N1RS(DA1GK), K1UO, VQ9LA, KE1F, K2CS, N2TWI, W4DN, K0CA, N2ZN, AK1X, AK2D, YV5AMH, K3EST, OH2VA, KF8UN, K1IR, N2IC, XE1L, W2IRT, W2LK, NA2K, YV5EED, W3BP, WD0FHK, K1DG, K1AE (ex-K1FWF), AC5O, WA2BCK, W6NL(HC8L), K6BL, LU8ADK/AY8A, LU2AH, W2SC/8P5A, DK7MCX, DL2MLU.

Samstag, 16. Mai 2009 - Zweiter Tag auf der Messe

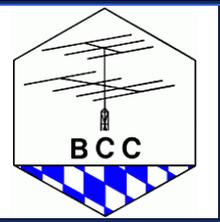
Auch heute nehmen wir es mit dem Messestart nicht so eng und fahren erst gegen 10:30 Uhr in Richtung Messegelände. Wir wollen einige Vorträge besuchen und ein paar Einkäufe tätigen.

Ein interessanter Vortrag ist von Steve, WB8IMG mit dem Titel Digital Modes Contesting for Beginners der die Nutzung digitaler Betriebsarten, insbesondere RTTY (still the King of Digital Modes) für Contestbetrieb sehr schön und übersichtlich erklärt. Die PPT-Präsentation steht im ARRL Digital Blog zum Download bereit. Ich bedanke mich bei Steve für den Vortrag und frage ihn, ob er nicht nach Friedrichshafen kommt um diesen Vortrag dort zu halten, da DK6WL seit Jahren nach so etwas sucht.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Das Contestforum versäumen wir leider angesichts des frühen Termins (9:15 Uhr). Letztes Jahr lag es um die Mittagszeit, das war ein deutlich besserer Termin. Beim DX-Forum, das um 14:15 Uhr beginnt, gibt es einen schönen Vortrag über K5D, die E44-Expedition und VK9DNX, den ich leider versäume. Dafür gelingt es mir endlich, mich bei NN1N für das ARRL Logbook of the World (LoTW) zu registrieren. Don Henderson akzeptiert erfreulicherweise meine Papiere auch für DL6RAI, obgleich ich nur die AL7NJ-Lizenzkopie und meinen Führerschein zur Identifizierung vorweisen kann. Auch Holger, DL5KUT, lässt sich gleich registrieren. Nun können wir unsere alten und neuen Logbuchdaten hochladen und vielleicht diesen oder jenen glücklich machen, der LoTW-Bestätigungen für das DXCC benötigt. Ich frage Don, warum die ARRL sich beim LoTW nicht auch anderen Verbänden öffnet und er erklärt mir, dass es jetzt endlich Hoffnung dafür gibt, nachdem es einige Jahre gedauert hat, einen Softwareentwickler zu finden, der den vorhandenen Code überarbeiten und erweitern kann. Der Original-Softwareautor kämpfte bis zuletzt mit zeitlichen Problemen und konnte deshalb an der Software nicht weiterarbeiten. Es bestand anders als von meiner Seite vermutet nie eine grundsätzliche Ablehnung für andere Diplome als die der ARRL. Als nächstes ist die Erweiterung für das CQ-WPX-Diplom geplant und danach wird man sich auch anderen Organisationen öffnen. Die LoTW-Datenbank enthält derzeit 232 Mio Datensätze und hat eine Größe von etwa 325 GB (zu 80% gefüllt). Die Web-basierte Internetanwendung ist mittlerweile recht ausgereift und im produktiven Zustand. Sogar John Dorr, K1AR, der dem LoTW immer reserviert gegenübergestanden war, macht seit kurzem nun mit und ist davon so begeistert, dass er nach jedem Contest sein Log sofort ins LoTW hochlädt.

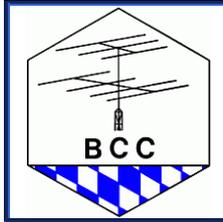
Diesmal wird die Messe bereits um 17:00 Uhr geschlossen, und wir machen uns auf den Weg in das Crowne Plaza Hotel. Luise und Wolfgang haben noch einen schönen Besteckkoffer für den Fieldday und sonstige Außentätigkeiten entdeckt mit Corn Holders und gleich zwei solcher Koffer gekauft!

Routiniert parken wir unser Auto drei Straßen weiter direkt vor dem Haus der Heilsarmee (Salvation Army) und gehen zum Hotel zurück, denn heute soll das Parken \$10 kosten. Das Geld sparen wir uns lieber für sinnvollere Dinge.

Das Contest Dinner beginnt bereits um 18:30 Uhr und zum Glück treffen wir in der Lobby sofort auf Barry, W5GN, der sich tausendmal entschuldigt und froh ist, dass er uns begrüßen kann. Ich übergebe das eingesammelte Geld an ihn und wir setzen uns an den Tisch von N6AA, KL7RA und W5GN. Das Dinner wird eröffnet mit einem Gebet von Rev. Paul Bittner, W0AIH, der an die verstorbenen Contester des letzten Jahres erinnert und ein schönes Gebet spricht.

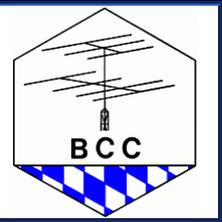
K1AR führt durch den Abend und es beginnt die Verlosung von Preisen für insgesamt \$20.000! Mein Rufzeichen wird aufgerufen und ich gewinne einen Einkaufsgutschein über \$100 bei der Firma INRAD na, so schlecht ist das ja nicht! Vielleicht ein Wink des Schicksals, doch mal das Roofing-Filter-Kit für den TS-850 zu testen.

W0AIH wird in die Contest Hall of Fame eingeführt, es geht jetzt alles recht förmlich zu und es sprechen die beiden Sponsoren Dick Ehrhorn, K4ETO und Tim Duffy, K3LR.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Im letzten Teil der Verlosungen geht es um die Hauptgewinner des Abends und wie es das Schicksal will, wird das Ticket von Holger DL5KUT für den 2. Preis aus der Lostrommel gezogen: Eine nagelneue HL1.1K Transistorendstufe, die stolz von ArraySolutions (WX0B) und dem Chef der Firma Tokyo High Power überreicht wird. Holger steht im Blitzlichtgewitter und freut sich natürlich sehr über den unerwarteten Gewinn. Es stellt sich allerdings sofort die Frage, wie er das gute Stück zurück nach Deutschland transportieren kann. Später wird ihm Bob, W5OV, noch eine Proforma-Rechnung für den Deutschen Zoll schreiben.

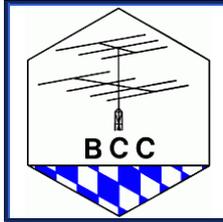
Um 20:30 Uhr trifft sich das CQ Contest Committee in der Suite 325 zur Diskussion wichtiger anstehender Entscheidungen. Es geht um die anstehende Disqualifikation einiger Multi-OP-Teilnehmer des letzten Jahres aufgrund von nachgewiesenem Rubber Clocking, die Breitbandaufzeichnung von Wettbewerben, wie im CQ160 dieses Jahres schon erfolgt (an dieser Stelle Dank an Tobi, EA4/DH1TW!), eine Allianz der Contest-Veranstalter bei Disqualifikationen u.a.m. Das CAC der ARRL stößt um 22:00 Uhr dazu hier gibt es aber nicht viel Neues zu berichten.

Wie an den Abenden zuvor, sponsern K3LR, FRC und weitere Clubs die Midnight Pizza im großen Konferenzraum im 1. Stock, aus dem die Contest Super Suite gemacht wurde.

Die Besucherzahlen in der BCC-Suite, die wiederum um 22 Uhr ihre Pforten geöffnet hat, sind auch an diesem dritten Abend sehr hoch. Bereits aus der Ferne sind die Gespräche, die weit bis in den Gang hinausreichen, zu hören und das letzte für Samstagabend reservierte Bier-Kontingent (75 Flaschen) geht kurz nach Mitternacht zu Ende. Jemand brachte noch ein paar Sixpacks Heineken mit, die als Notreserve herhielten, aber bald sind auch diese zu Ende. Um ca. 1:30 Uhr machen wir die Schotten dicht, bringen das Zimmer 830 wieder in einigermaßen bewohnbaren Zustand und geben die übriggebliebene Schokolade an K1TO und ein paar seiner Gesprächspartner weiter und machen uns auf den Weg in unser Hotel.

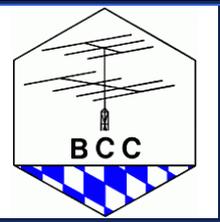
Müde fallen wir in unsere Betten. Um 8 Uhr heißt es schon wieder aufstehen, da Holger, DL5KUT, zum Flughafen nach Chicago gebracht werden muss.

Die Besucherliste für Samstagabend: DO2WW, DL1MGB, DK7MCX, DK4WA; DL5LYM, N9NC, DL2MLU, K3LA, AC8E, K4YT/DL4YT, W2YR/HS0ZDJ, W6RGG, NO3M, K1BG, K5VRX, K9TM, W8MJ, VE3DZ, W6AQ, N5JED/VQ9CJ, W8AV, W3MC, K6ND, DL5KUT, NA2K, VE3RM, VE2AED, W5RUM, K2BW, JA1DJW, WX0B, N5CK, W6NV, VE3ZI, G3RPB, WB2AIV, K3WGR, N4TSV, K9PPY, N9YV, HK1AR, LU7DW, W0JX, LU8ADX, LW8EXF, KG4CHW, N4GN, W5OV, W3CC, PY1NB, K0BJ, K0CA, K8WMZ, RV2FW, KF8UN, JK3GAD/M0CFW, YT3WW, N0KK, NA3M, N0AT, HB9AAL, KH7X, R1MVC, W9TOC, WA2BCK, WA2MBP, N2YTF, KC2JOS, KB8TRI, N8FE, K8UP, W2RI, KC2UHB, W2VV, DL6RAI, DJ4MZ.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



HAM RADIO in Friedrichshafen

Termin: Freitag, 26.6.2009 bis Sonntag, 28.6.2009

Ort: [Neue Messe Friedrichshafen](#) am Bodensee (Südwesten von DL)

Treffpunkt der Contester

Der Bavarian Contest Club (BCC) und Rhein-Ruhr DX-Association (RRDXA) laden alle Contester, egal ob Top-Operator oder interessierte Anfänger, zum Besuch am gemeinsamen Stand ein. In der Halle A1, Stand 173 stehen wir wieder als zentraler Anlaufpunkt für Contester aus aller Welt zur Verfügung. Von Messeöffnung morgens um neun bis zum Messeschluss sind hier an allen Tagen viele interessante Gesprächspartner zu finden. In diesem Jahr wollen wir mit unserem Standmotto "BCC: Competence in Contesting" unseren Gästen, egal ob Newcomer oder gestandene Contester, Anregungen und interessanten Gesprächsstoff für die nächste Contestsaison bieten. Außerdem können sich wieder interessierte Schüler und natürlich alle anderen Standbesucher im Phonie-PileUp versuchen und Freitag sowie Sonnabend an der BCC-Challenge teilnehmen. Es winken attraktive Preise.

Termin: Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 15 Uhr

Ort: Halle A1, Stand 173 (gleicher Platz wie im Vorjahr)

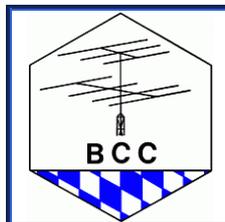
BCC-Challenge für Schüler (nur Freitag und Samstag):

Die Schüler bekommen ein Band vorgespielt. Dort hören sie ein buntes Gewusel von Stimmen, die Vornamen sagen. Dazu bekommen sie eine Liste mit Vornamen, auf der die gehörten entsprechend angekreuzt werden sollen. Die Liste ist natürlich viel länger..... Jeweils zur Auswertung der Messe-Rallye auf der Aktionsbühne am Freitag und Samstag verlost der BCC unter den Tagesteilnehmern je einen Einkaufsgutschein über 25 EUR. Zusätzlich wird der beste Schüler über beide Tage mit einem weiteren Einkaufsgutschein ausgezeichnet.

BCC-Challenge für "alle anderen" (nur Freitag und Samstag):

Bei diesem Wettbewerb sind echte Rufzeichen in einem 3-Minuten-Pile Up zu hören (nur SSB, kein CW). Es wird mit WinTest geloggt (zur Not auch mit Papier, dann muss aber alles hinterher eingegeben werden). Jedes korrekt gehörte Rufzeichen ergibt einen Punkt. Sieger ist derjenige mit den meisten Punkten. Es wird am Freitag und Samstag jeweils ein gesonderter Wettbewerb (unterschiedliche Pile Ups) durchgeführt. Jeder kann pro Tag einmal teilnehmen. Unter den jeweils 20 besten Teilnehmern werden um 17 Uhr am BCC-Stand Preise verlost:

Ist der Gewinner bei der Verlosung nicht anwesend, wird neu gezogen!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



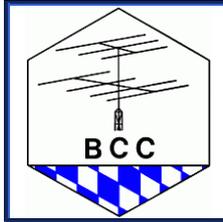
BCC-Bufferet - neue Location!

Der Bavarian Contest Club lädt alle interessierten Contester und DXer zum BCC-Bufferet am Samstagabend ein. Wir wollen wieder gemeinsam mit Euch feiern - Unterhaltung und gutes Essen garantiert!

Wir treffen uns wieder am Samstag ab 19 Uhr - aber dieses Mal in der
Kantine am Werksgelände der EADS, Immenstaad am Bodensee
(ca. 11 km westlich von Friedrichshafen, direkt an der B31, ausreichend Parkplätze vorhanden).

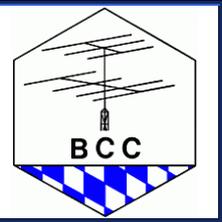
Der Unkostenbeitrag ist für das Grill-Bufferet vorgesehen - garantiert lecker!
Die Getränke gehen auf eigene Rechnung. Damit auch jeder angemeldete Gast einen ordentlichen Platz bekommt, müssen wir die Teilnehmerzahlen begrenzen.
Vor Anmeldung lohnt sich!

Termin:	Samstag, 27.6.2009 von 19 Uhr bis ??? Uhr
Ort:	Kantine der EADS, Claude-Dornier-Str. 1, 88090 Immenstaad, Immenstaad am Bodensee Link Google-Maps (abrufbar nur in der übertragenen Datei)
Wegbeschreibung:	Von der Messe Richtung Innenstadt Friedrichshafen fahren. Der Beschilderung Richtung Meersburg folgen, Knapp 2 km nach Fischbach links abbiegen - Schild "EADS". Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich am besten ab ca. 17 Uhr am BCC-Stand.
Eintritt (inkl. Buffet):	21 EUR (jeder bekommt sein Namensschild als Eintrittskarte) Es gibt 2 EUR Frühbucherrabatt bei verbindlicher Anmeldung und Bezahlung bis zum 20.6.09 (= 19 EUR).
Anmeldung:	Entweder über unser Bestellformular auf http://www.bavarian-contest-club.de/1084 oder auf der HAM RADIO am BCC-Stand (Halle A1, Nr. 173)
Zahlungsweise:	per Überweisung (Daten werden im Bestellformular nach Bestellung bekannt gegeben) oder auf der HAM RADIO am BCC-Stand (Halle A1, Nr. 173)



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Contest-Forum:

Der BCC veranstaltet wieder gemeinsam mit dem DARC-Referat für DX- und HF- Funksport unter Leitung von Helmut DK6WL diese Vortragsveranstaltung.

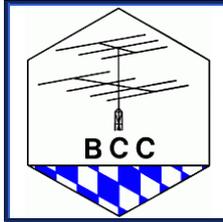
Termin: Samstag, 27.6.2009, 12-14 Uhr

Ort: **Halle A2, Raum 2**

Agenda: siehe unten

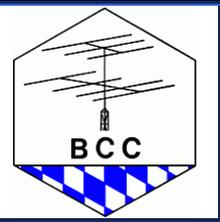
Agenda

12:00 – 12:40	OH8X Arcala Extremes – Contesting from the far North	OH6KN
12:40 – 12:50	WAEDC 2008 & Results	DL8WPX
12:50 - 13:00	Winner of the German Club Competition 2008 OV Erding C25	DJ5CL
13:00 - 13:15	DARC Trophies and Awards	DL3TD
13:15 - 13:55	Why better work the rare DX the first contest day?	DL3DXX



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



BCC-Rundbrief hat einen neuen Editor

Klaus, DK1AX

Nichts ist so beständig wie der Wandel!

Heraklit, griechischer Philosoph, 550-480 v.Chr.

Was Heraklit von Ephesos rund 500 v.Chr. wusste, ist im übertragenen Sinne beim BCC aktueller denn je.

Bis zur Ausgabe 04/2008 hat diesen Rundbrief **Chris, DL1MGB** betreut. Er hat den Rundbrief nicht nur seit Mitte 2004 übernommen und verantwortungsbewusst zusammengestellt, sondern er hatte ihn auch komplett überarbeitet und ihm ein neues Aussehen gegeben. Pünktlich sind seither jährlich 3 Ausgaben erschienen, letztes Jahr gab es sogar eine Sonderausgabe mit sehr aktuellen Informationen und Aufrufen.

Chris, an dieser Stelle einen herzlichen Dank für deine super Arbeit!

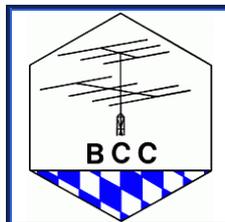
Ben, DL6RAI, hat mich, Klaus, DK1AX, als den Nachfolger von Chris beim letzten Heilig-Drei-Königstreffen in Linden bereits vorgestellt.

Bitte gestattet mir, an dieser Stelle auch einige Wort über mich loszuwerden, damit alle wissen, wer die Aufgabe, den Rundbrief in der nächsten Zeit zu führen, übernommen hat. Im Amateurfunkgeschäft bin ich schon seit 1983, als ich in München meine Lizenz erwarb. Doch Studium und Familie waren in den folgenden Jahren wichtiger, als Funken und Contesten. Trotzdem stammt mein DXCC und viele tausend QSOs aus dieser Zeit. Da immer zur Miete und dann mit Kleinkindern mal hier mal dort – wie es der Beruf verlangte – war ich dann über 12 Jahre QRT. Erst das neue QTH in Ludwigsburg und der angeschlossene Garten sowie die Zusage des Vermieters, eine Antenne aufstellen zu dürfen, brachten mich Anfang 2006 wieder dahin, wo ich eigentlich immer sein wollte: an das Funkgerät. Contesten und speziell das WAE brachten mich dann mit Hajo, DJ9MH zusammen, dem ich quasi als Gegenleistung für HTML-Programmierungshilfe das Versprechen abluchste, mal an einer „großen“ Station einen Contest mitmachen zu dürfen. So bin ich dann in Siegenburg gelandet und ab diesem Zeitpunkt waren die Weichen gestellt. Der Virus hatte mich nun gänzlich infiziert und der Schritt, dem BCC beizutreten war ein Kleiner! Seitdem bin ich begeisterter Contester, stolzes Mitglied im BCC und bin ganz hart daran am Arbeiten, auch meinen ganz großen Traum zu verwirklichen, mal an einer großen DXpedition teilzunehmen! „Schaun mer mal...“

Zum Rundbrief: „Never change a running system!“ Dieses Motto habe ich mir auf die Fahne geschrieben. In Zukunft will ich versuchen, den Rundbrief in der aus meiner Sicht bewährten Form weiter zu führen. Kleinere Ergänzungen, Änderungen und Anpassungen sind personenbedingt, müssen sich mit der Zeit ergeben und werden dann von mir behutsam in die folgenden Rundbriefe integriert.

Ich freue mich auf die verantwortungsvolle Arbeit und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen!

Klaus, DK1AX



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



WIN-Test Version 4 - Was bringt die neue Version?

von Bernhard Büttner, DL6RAI

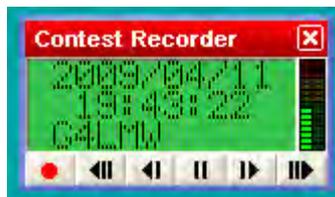
Da ich seit Anfang des Jahres in den Genuss komme, die jeweils aktuelle Beta-Version von Win-Test 4.0 zu testen, möchte ich heute von den Features der für Juni 2009 erwarteten Software berichten.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Große Unterschiede zwischen der aktuellen Version 3.26 und der künftigen Version 4.0 gibt es nicht. Die Oberfläche ist unverändert, das Datenformat ebenso und so lassen sich mühelos Dateien zwischen Win-Test 3.x und 4.x austauschen.

Neue Features, gegenüber der aktuellen Version 3.26 sind:

- Contest Recorder
- Integrierte Rotorsteuerung
- Erweiterte Check Multiplier Darstellung
- Callsign.pat
- ESM (soll kommen!)
- Variable DVK-Geschwindigkeit
- Integrierter Datentransfer

Der Contest Recorder

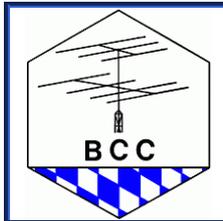


Der Contest Recorder ist für mich die wesentlichste Erweiterung von Win-Test. Nicht nur, dass der gesamte Contest über Soundkarte aufgezeichnet werden kann, das Besondere ist, dass die QSOs zielgenau angefahren werden können. Will man z.B. QSO Nr. 275 noch einmal abhören, so geht man in die entsprechende Zeile im Log und drückt dort AltGr-Enter. Es wird die Aufnahme abgespielt, und sie startet exakt 30 Sekunden vor dem Drücken der Enter Taste für dieses QSO. Beim Abspielen erscheint Uhrzeit und Datum und ggf. das der Aufnahme zugeordnete Rufzeichen.

Die Aufzeichnung erfolgt im MP3-Format. Eine Voraussetzung ist, dass auf dem System ein MPEG Codec installiert ist. Die Aufzeichnung erfolgt mit einer Datenrate von 24 kBit/s (konfigurierbar) und erzeugt etwa 12 MB pro Stunde. Man kann einstellen, ab welcher Größe eine neue MP3-Datei begonnen wird. Die Voreinstellung mit 680 MB reicht für mehr als 48 Stunden und passt gerade schön auf eine CDROM.

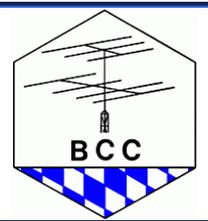
Integrierte Rotorsteuerung

Hierzu kann ich nicht viel berichten, ich habe mangels eines geeigneten Rotors dieses Feature nicht getestet. Bei Anschluss eines geeigneten Rotors wird die jeweilige Antennenrichtung im Programm grafisch dargestellt und man kann mit einem Tastendruck den Rotor in Richtung der jeweiligen Gegenstation stellen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Erweiterte Check Multiplier Darstellung

Zusätzlich zu den bereits eingeblendeten Informationen werden nun zusätzlich die Lokalzeit am eigenen und am Standort der Gegenstation dargestellt. Zwei Leuchtbalken unterhalb des Fensters zeigen, Tag und Nacht an, sowie den lokalen Mittag oder die lokale Mitternacht (gestrichelt). Auf einen Blick kann man so erkennen, ob es lohnt schnell mal auf 40 oder 80 zu wechseln oder ob es dafür schon zu spät ist.

Check multipliers			
156	80	19:59	GWOWED 599055 ED
71	40	17:52	GWOWED 599020 ED
		20	
GM:	Scotland		16451
Az:	314°	Lp: 134°	SR: 0458z SS: 1934z

Callsign.pat

```
19:59 DL1AIW 599
      DP301DA_ 599
* Call too long? *
```

Ein nettes Feature ist die Warnung bei ungewöhnlichen Rufzeichenstrukturen. Dieses wird über die Datei CALLSIGN.PAT gesteuert. In dieser Datei sind alle gültigen Muster für Rufzeichen hinterlegt. Gibt man ein ungewöhnliches Call ein, so erscheint eine entsprechende Warnung. Es wird

unterschieden in gelbe und rote Warnungen. Letztere symbolisieren echte Fehler, während erstere lediglich Warnungen darstellen. Genau hinschauen sollte man dann aber in jedem Fall.

```
80 19:59 DL1AIW 599 157 599 047
80          DLOMB 599 158 599 _
* Starts with 3 characters! *
```

ESM

ESM = Enter Sends Message

Dieses von den TR-Anwendern (wer kennt noch TR von N6TR?) seit langem vermisste Feature soll nun endlich auch in Win-Test implementiert werden (in der jetzigen Beta-Version ist es noch nicht vorhanden). Die Idee von ESM ist, dass man im Normalfall immer nur die Enter-Taste zu betätigen hat.

Rufzeichenfeld leer: Programm sendet CQ

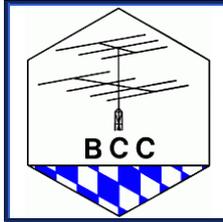
Rufzeichenfeld gefüllt, Cursor im Rufzeichen oder Nummernfeld: Programm sendet Rapport

Rufzeichenfeld und Nummernfeld gefüllt: Programm sendet TU – QRZ

Der CT- und Win-Test-Anwender ist gewohnt, hier jeweils die richtigen Tasten zu drücken (F1, INS oder die PLUS-Taste).

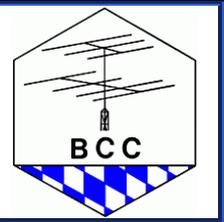
Variable DVK-Geschwindigkeit

Je nach Andrang, ist es beim SSB-Betrieb sinnvoll die Sprechgeschwindigkeit zu erhöhen oder herabzusetzen. Kommen viele Anrufer spricht man schneller und ist der CQ-Ruf kürzer.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Bei wenigen Anrufern spricht man lieber etwas langsamer, um sie nicht durch hohes Sprechtempo zu verschrecken.

Stand der Technik ist, CQ-Rufe und „Thank you, QRZ from...“ per digitaler Aufzeichnung abzurufen – um die Stimme des Operators zu schonen. Idealerweise sind die digitalen Sprachbotschaften direkt aus der Software heraus ansteuerbar.

Damit nun nicht jedesmal eine neue Aufnahme gemacht werden muss, wenn das Sprechtempo gesteigert oder verlangsamt werden soll, ist es in Win-Test 4 möglich, die Sprechgeschwindigkeit mit Alt-F9/Alt-F10 anzupassen, und zwar ohne Veränderung der Tonlage, wie man es von Tonbandaufnahmen her kennt! D.h. die gespeicherte Stimme spricht je nach Situation 20% schneller oder 30% langsamer.

Leider – und nun kommt die bittere Pille – funktioniert das nur mit dem in Win-Test eingebauten Digital Voice Keyer über Soundkarte und nicht mit externen DVKs, wie z.B. im microHAM Microkeyer oder im Kenwood TS-850 Transceiver.

Integrierter Datentransfer

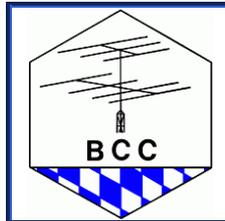
Das letzte Feature, über das ich berichten möchte, ist der integrierte Datentransfer. Bei Multi-OP-Betrieb werden nach dem Contest die Logs aller Computern eingesammelt, um ggf. bei der Übertragung verlorene, nicht synchronisierte QSOs zu finden.

Um nicht mehr jeden Computer einzeln besuchen zu müssen, gibt es nun eine integrierte Funktion zur Datenübertragung, so dass man bequem von einem PC aus alle Files downloaden kann.

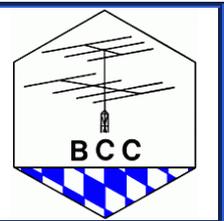
Resüme

Win-Test ist seit dem CQ WPX CW 2005 meine favorisierte Contest-Software. Bis dahin nutzte ich die MS-DOS-basierte Software CT. Durch das sehr ähnliche Bedienkonzept von Win-Test fiel damals der Umstieg auf die Version 2.14.4 leicht. In den vergangenen vier Jahren hat sich viel bei Win-Test getan – die Menüs sind voller geworden, viel Arbeit ist in die Software hineingeflossen und es ist erfreulich, dass die beiden Software-Autoren, F5MZN (übrigens BCC-Mitglied!) und F6FVY noch immer an der Software weiterentwickeln.

Für manchen mag es bedauerlich sein, dass dieses oder jenes Feature fehlt – die Autoren sind von ihrer Vision, dass es sich um eine reines Echtzeit-Contest-Logprogramm handelt, niemals abgerückt – aber ich bin froh, dass wir seit vier Jahren diese sehr zuverlässige, stabile und performante Lösung haben. Hoffen wir, dass die beiden noch lange durchhalten und unterstützen wir ihre wertvolle Arbeit!



+++ **rundbrief** +++
Ham Radio 2009



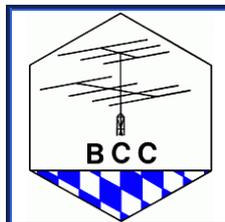
Johan (Joop) H.A. Bok, J43JB feiert 73 Geburtstag – und lädt ein!

I will be celebrating my **73's birthday** november 15 2009 so please place an invitation to all BCC members in the Rundbrief to come down to the Colonies and join the party.

For the occasion I have the **special callsign P41BCC** available from november 01 till november 30 for all guests to use.

Those who wish to have a P4 license may contact me or find info at the Aruba Amateur Radio Club website.

Best 73,
Joop P43JB ...-.-



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Aus dem Club

Neue Mitglieder

von Irina, DL8DYL

Seit dem letzten Rundbrief sind 10 neue Mitglieder zu uns gekommen. Einige waren schon bei der einen oder anderen BCC-Aktion dabei und haben uns ihre Punkte gegeben, bei anderen hat unsere Global-QSL-Aktion den letzten Ausschlag gegeben. Alle werden hoffentlich ganz umfangreich für den BCC aktiv – in diesem Sinne herzlich willkommen!

Als erstes möchte ich Euch die Verstärkung unserer RTTY-Fangemeinde vorstellen:

Eckhard, DF9DD kommt aus Hattingen. Da er nun endlich viel Zeit hat, will er sich verstärkt unserem Hobby zuwenden. Eckhard kann auf allen KW-Bändern mit einer FD8, 3 ele Beam für 20/15/10 und auf 6m mit einer 3ele Yagi funken, im Sommer soll für KW noch ein Hexbeam gebaut werden. Damit will er sich dann seiner Leidenschaft (RTTY auf 20 m) widmen und natürlich im Lieblingscontest CQWW RTTY mitmischen.

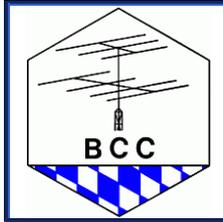
Werner, DC8QT ist ebenfalls aktiver RTTY-Contester. Er ist von 80 m bis 70 cm qrv, entweder von zu Hause oder auch von der Fuchskaute oder der Station von DJ6WT und DK9VZ. Wie Eckhard ist er am liebsten auf 20m in RTTY unterwegs, 40m gefällt ihm aber auch sehr gut. 160m kann Werner derzeit noch nicht befunken, das wird vielleicht noch. Als Rentner hat Werner ja nun auch genügend Zeit und wird uns vor allem in den RTTY-Contesten viele Punkte liefern.

Auch **Markus, DC2YY** denkt über eine Erweiterung seines Bandangebotes auf 160 m nach. Aktuell kann er von 80 m bis 10 m funken, die 2m-Antennen müssen im Sommer repariert werden. Aber Markus funkt nicht nur von zu Hause, sondern auch von DA0CA, PI4ZI oder DR5N und ist begeisterter 20m-SSB-Funker. Sein Lieblingscontest ist übrigens der Ukrainian DX Contest.

Mit **Oliver, DH2WQ** ist noch ein SSB-Fan zu uns gestoßen. Nachdem er erst nur auf UKW funken konnte, hat er nun die KW für sich entdeckt. Hier möchte Oliver mit uns gemeinsam viele Conteste mitmachen, sein Können verbessern und natürlich gewinnen. Oliver ist auf KW bei DK0RB qrv, UKW macht er von DK0BN mit, da er zu Hause in Stuttgart keine Antennen aufbauen kann.

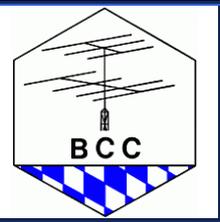
Unsere nächsten drei Neumitglieder kommen aus Sachsen und Brandenburg und stärken somit die Diaspora Ost im BCC:

Tom, DL1DVE kommt aus Großröhrsdorf/Sachsen und hat schon einige Conteste bei DF0SAX, aber auch DR1A mitgemacht. Das machte ihm so viel Spaß, dass er nun auch offiziell seine Punkte dem BCC beisteuern möchte. Tom ist von zu Hause aus meist in CW auf allen KW-Bändern mit Spiderbeam und Dipolen qrv, aber auch gern von unterwegs.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Dabei sind seine Lieblingsbänder 40 m und 20 m. Zu einem seiner Lieblingsconteste (RDXC) war er unter DF0SAX mit aktiv, zum WPXCW ist Tom leider beruflich unterwegs.

Andy, DL8UAT kommt aus Plessa im Süden Brandenburgs. Er kann von zu Hause von 160 m bis 10 m mit FD33, Dipolen und Slooper funken, 2m ist auch noch aufgebaut. Seine Lieblingsconteste WPX CW und WAE CW deuten an, dass Andy bevorzugt in CW unterwegs ist. KW-Conteste macht er oft bei DP9A mit, UKW-Conteste unter DK0SAX/DK0WAL. Diese Erfahrungen möchte Andy auch in zukünftige BCC-Contestaktivitäten, gern auch im Ausland, mit einbringen.

Uwe, DK3WW kommt ebenfalls aus Brandenburg – angefangen hat er mit dem Funken 1980 in Dresden. Von zu Hause kann Uwe leider nur sehr eingeschränkt von 40 bis 6m funken. Dafür steht ihm aber die Klubstation DM3W in Bugk mit allen klassischen KW-Bändern für die Conteste zur Verfügung. Am liebsten ist Uwe in CW aktiv, gern auch in RTTY aber in SSB eher selten. Uwe hat uns bereits in der Vergangenheit Punkte zur Verfügung gestellt, dass will er jetzt noch intensiver, vor allem für seine Lieblingsconteste WAECW und CQWW CW/RTTY, tun. Dabei ist er am liebsten als Single OP dabei, aber auch gemeinschaftliche Aktionen würde er gern unterstützen.

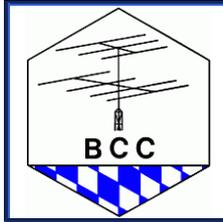
Zum Schluss freue ich mich, Euch noch drei neue Mitglieder aus dem BCC-Ursprungsland Bayern vorstellen zu können:

Tom, DK5MB wohnt in Taufkirchen und gehört zum Traditions-OV C25. Im Rahmen der Aktivitäten zum Sieg der Clubmeisterschaft 2008 hat er endgültig Geschmack am KW-Contesten gefunden und will nun mit uns gemeinsam weitere Siege einfahren. Er kann von zu Hause von 80 m bis 10 m mit Dipol und Optibeam funken, 160 m soll in diesem Jahr noch dazu kommen. Für UKW-Aktivitäten zieht Tom meistens auf einen Berg, da sein zu Hause dafür nicht so gut geeignet ist. Neben UKW-Contesten macht Tom am liebsten die CQWW-Conteste mit, da hier einfach die größte Beteiligung ist und interessante DX-Länder aktiv sind.

Mit **Harald, DJ5MY** können wir ein weiteres Mitglied vom OV C25 in unseren Reihen begrüßen. Bei ihm hat ebenfalls der Contestvirus durch die Clubmeisterschaftsaktionen zugeschlagen. Harald funkt von zu Hause mit Delta Loops für 160 m bis 10 m, am liebsten auf 40 m und 10m in CW, gern auch in RTTY. Neben den CW-Teilen von CQWW und WAE ist Harald auch gern in den UKW-Contesten mit dabei.

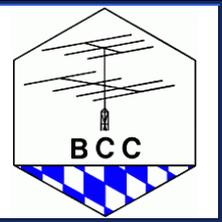
Zum Schluss stelle ich Euch **Tom, DJ6TB** aus Bergen im Chiemgau vor. Wie Harald ist er seit 2006 qrv. An Contesten nimmt Tom seit ungefähr 2 Jahren teil, wobei er zu Hause nur eine einfache Station für alle KW-Bänder zur Verfügung hat. Die Drahtantennen will Tom demnächst mit besseren Antennen ergänzen. Neben den großen CQWW ist Tom oft auch in den kleineren 2-3-Stunden Contesten anzutreffen. Dabei funkt er in SSB sowie verschiedenen Digimodes.

Ich hoffe, den ein oder anderen „Neuling“ in Friedrichshafen an unserem Stand persönlich begrüßen zu können. Aber bis dahin steht ja noch der WPX CW an. Seit Ihr dabei? Viel Spaß!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



BCC-ler berichten

BCC und CW

Hajo, DJ9MH

DJ1YFK mit neuem Weltrekord beim Deutschen Telegraphie Pokal (DTP) – und zwar in RUFZ.

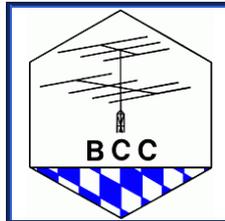
Das sind jetzt fünf Kürzel in zwei Zeilen und Du geneigter Leser des Rundbriefes gehörst zu den Privilegierten, die diese Information entschlüsseln können. Ich war dabei an jenem denkwürdigen 18.4.2009, als im thüringischen Erbenhausen mit gehörten Geschwindigkeiten von nahezu 900 BpM die Punktzahl dieses PC-Spieles auf über 227.000 gesteigert wurde. Freilich wird es für einen offiziellen Eintrag in die Liste der IARU wohl nicht langen, denn dafür hätte nach den derzeitigen Regeln ein offizieller Schiedsrichter aus einem anderen Land dabei sein müssen.

Wie auch immer: Bei der Preisverleihung konnten die insgesamt knapp 30 Dutzend Teilnehmer an den diversen Klassen des Deutschen Telegraphie Pokals die Ovationen eines Publikums genießen, das mit einem Durchschnittsalter von etwa 60 wohl als ziemlich repräsentativ für den Amateurfunk in DL gelten darf.

Nun ist ja der BCC ein Contestclub und QSLs sammeln, Diplome beantragen oder sich für High Speed Telegraphy (HST) interessieren, ist nicht unbedingt erstes Gebot für eine Mitgliedschaft. Es gibt jedoch eine erhebliche Schnittmenge und wer sich jahrein jahraus weltweit auch mit seinen CW-Künsten in Contesten misst, wäre doch auch beim Deutschen Telegraphie Pokal nicht so richtig fehl am Platze.

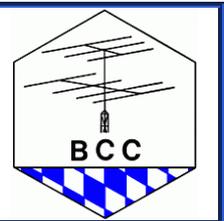
Gut, vielleicht ist manchem die Anreise zu weit. Aber Friedrichshafen oder gar Dayton liegen auch nicht vor allen bayerischen Haustüren. Die Angst sich zu blamieren, mag auch eine Rolle spielen und „warum denn überhaupt“, ist auch nicht so ganz von der Hand zu weisen.

Dennoch konnte ich am Frühstückstisch meiner XYL aus dem Stand ein Dutzend Rufzeichen von BCC-Mitgliedern aufzählen, die beste Chancen auf einen der vorderen Plätze hätten. Schade eigentlich, denn die Organisatoren bemühen sich seit Jahren, um einen attraktiven Rahmen. Dabei meine ich eher nicht die Vereinstreffen der großen CW-Clubs. Auch die gute Küche und die kompakten Unterbringungsmöglichkeiten vor Ort schlagen zwar zu Buche, aber ich empfinde sie eher als interessante Zutaten. Das Rahmenprogramm verdient durchaus Zuspruch auch von Menschen unterhalb der Rentengrenze. Man kann dabei sehr wohl an allen Wettbewerbsteilen, Hören, Geben, RUFZ und Morse-Runner mitmachen und sich dennoch alle „Vortragsveranstaltungen“ reinziehen. Traditionell gehört ein bunter Expeditionsbericht zu den Darstellungen, die jedem weltoffenen Funker das Herz weiten und die Zähne lang machen. Wie hört sich das 160m-Band im Senegal an? Die Antwort auf diese Frage gab dieses Jahr DL2RMC, übrigens einer der wenigen anwesenden BCCler, der



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009

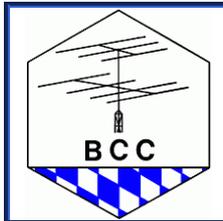


eindrucksvoll innerhalb eines informativen Videoclips sich auch mit Land und Leuten, Flora und Fauna und natürlich mit den tollen Funkmöglichkeiten vor Ort befasste. Zukunftsvisionen, die schon ganz nahe sind, waren das Thema des „Germeringer Möbelkaufmannes“ DJ6ZM, der live und eindrucksvoll seine Heimstation aus fast 400 km Entfernung per PC und Internet steuerte und dies per Beamer und Beschallung im Tagungsraum auch darstellte. Das Vortragsprogramm wurde dann komplettiert durch eine Vorstellung von LCWO vom frischen Rufz-Champion DJ1YFK.

Nix verstehn? Einfach mal www.lcwo.net eingeben und sich überraschen lassen. Ätsch, wir Anwesenden haben nun Vorabinformationen, wie es mit diesem interessanten Projekt weiter gehen wird.

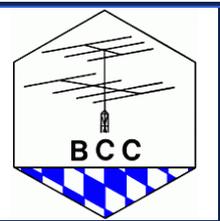
Und nun noch ein Gedanke zum Schluss. Wenn ein Allerweltstelegraphist wie DJ9MH es schaffen konnte, in seiner Altersklasse auch schon mal einen Teilwettbewerb zu gewinnen, dann müssten doch viele gute CW-Ops in den Reihen des BCC dieser interessanten Veranstaltung durch ihre Teilnahme neuen Glanz verleihen. Es sollte doch möglich sein die BCC-Teilnehmerschaft 2009 von drei plus einem Offiziellen für Erbenhausen 2010 (17. April) deutlich zu toppen. Nicht zu verachten ist übrigens auch, dass es für eine gute Platzierung nicht nur den unvermeidlichen Siegerpott, sondern darüber hinaus attraktive Preise von großzügigen Sponsoren aus dem Bereich Afu abzuräumen gilt.

Übrigens: In Friedrichshafen 2009 ist am Stand des DX-Referates ein Gebewettbewerb vorgesehen. Tastaturtelegrafisten sollten vorab mal den ungewohnten Umgang mit ihrer Morsetaste üben, wenn sie dort einen Blumentopf gewinnen wollen. Ich setze darauf, dass es bei den Top-Ten nur so von BCC-Mitgliedern wimmeln wird!



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DX-Expedition nach Belize - V31YN Belize und DJ4KW Deutschland - Was macht den Unterschied?

Gerd Sapper, DJ4KW

Seit zehn Jahren mache ich Betrieb von Belize als V31YN und ich dachte, es könnte unsere BCC-Mitglieder interessieren, wenn ich den Betrieb von dort mit dem Betrieb in Deutschland vergleiche. Einen ähnlichen Bericht schrieb ich für den FOC speziell unter dem Aspekt der Interessen dieses Telegrafisten-Club im Journal of the First Class C.W. Operators Club No. 73 (2007). Giselas (DK9GG) und mein Rufzeichen V31GW und V31YN sind viel attraktiver als unsere deutschen Calls. In manchen Contesten waren wir die einzigen Vertreter von V3 als Multiplikator. Auch außerhalb von Wettbewerben reichte es während des Sonnenfleckenmaximums die Antenne abzustimmen, irgendeine Station würde bemerken, dass das Signal aus DX kommt und „?“ senden. Einmalige Nennung des Rufzeichens startete in kurzer Zeit einen Pileup, schlimmer als in dem Trainingsprogramm PED. In Deutschland würden wir höchstens zum LSN, QSY und die Antenne wo anders abzustimmen aufgefordert.



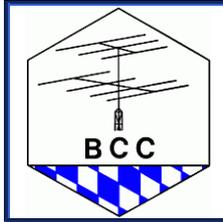
Obwohl uns in den vergangenen Jahren eigentlich alle aktiven Stationen gearbeitet haben sollten und praktisch jedes QSO, einschließlich der Conteste, im Logbook of the World LotW der ARRL eingetragen wurde, kommen jedes Jahr immer noch hunderte von QSL-Wünschen per Post. Abgesehen von ganz wenigen DOK-Jägern für's DLD interessiert sich kaum jemand für unsere deutschen QSL-Karten.

DX-Cluster beobachte ich in V3 nicht, schließlich bin ich selbst das DX. Manchmal bekomme ich per E-Mail Mitschriften von Cluster-Nachrichten. Oft ist es lustig, manchmal rührend, wie versucht wird, mich fernzusteuern; tatsächlich aber auch erschreckend, wie genau meine Aktivität überwacht wird. Da gab es beispielsweise eine Nachricht „sendet jetzt 100 Hz höher“. Würde sich in

Deutschland jemand darum kümmern, wenn ich versehentlich den Abstimmknopf berühre?

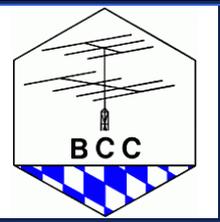


Unser Standort in Belize ist nahe am Wasser, aber jedes Jahr sind wir eine Woche QRV /P direkt aus dem Meer auf einem Riff aus einem attraktiven IOTA QTH. Das gibt uns bessere Ausbreitungsbedingungen selbst im Vergleich zum Betrieb mit Endstufe und Richtantennen zu Hause zwischen Gebäuden, Vegetation und Leitungen. Auf dem Riff reicht eine 10 m Vertikal mit einem oder zwei ‚elevated‘ Radials. Die Endstufe brauchen wir da nicht, das V3-Rufzeichen bringt eine S-Stufe und ein YL-Operator noch eine (nicht



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



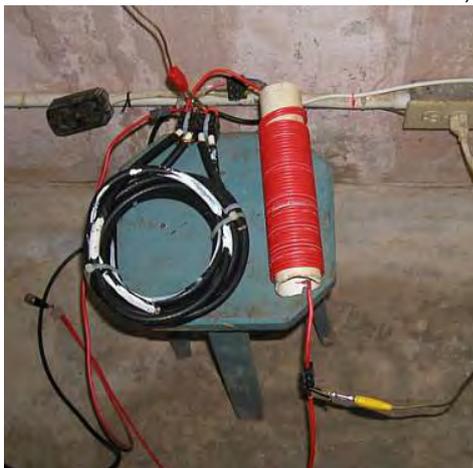
wirklich, aber nach Meinung der Anrufer).

Ein bekannter Unterschied zu Europa ist die Netzspannung von 120 V, mit zwei Phasen 240 V für Klimaanlage oder Herde. Anfangs kam der Strom noch vom Generator, der nachts abgeschaltet und durch Batterien ersetzt wurde, inzwischen sind Freileitungen mit den aus USA bekannten Transformatoren auf den Holzmasten installiert. Höchstens einmal im Monat fällt das Netz einmal für typisch eine halbe Stunde aus, wenn am Elektrizitätsnetz gearbeitet wird.

Bereits von Anfang an waren DXer an 160 m-Verbindungen mit Belize interessiert. Natürlich hört sich dieses Band gegenüber Deutschland ganz anders an. Für W4 und W5 kein Problem, aber Entfernungen von 10 000 bis 12 000 km nach Europa, ZL und JA waren eine richtige Herausforderung und wurden mit abnehmender Sonnenfleckenaktivität immer interessanter. Anfangs hielt ich QSOs mit Japan schlicht für unmöglich; ich änderte meine Meinung erst später, nachdem ein japanischer OM mir einen Mittschnitt meiner 160 m-Aktivität im ARRL-Test geschickt hatte.

Ich besprach das 2002 mit unserem deutschen Freund Robert Müller V31AE, der nach Belize im Vorruhestand kam und uns zu den Reisen nach V3 ermuntert hatte. Er machte die Wartung für einen lokalen UKW-Rundfunksender, der den ursprünglichen Mittelwellensender ersetzte und dessen 55 m-Mast als Antennenträger verwendete. Man ermöglichte uns, einen Draht an die Mastspitze zu führen, das noch im Erdreich vorhandene Radialsystem anzuschließen und die Station im Senderhäuschen aufzustellen, einen ICOM 706 und automatischen Antennen-Tuner – der dann später ausfiel (DXpeditionäre wissen warum sie so was nicht mitnehmen) -- aber ohnehin ersetzt werden musste, da wir QRO beabsichtigten, denn V31AE besorgte uns leihweise eine TL922-Endstufe.

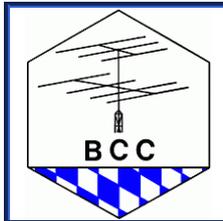
Im Gegensatz zu Deutschland gab es aber keine Möglichkeit, sich schnell etwas zusenden zu lassen und keine Funkamateure, die passende Bauteile herumliegen hatten.



Beim Durchsuchen des Senderstandorts fand ich aber 2 Zoll-Plastikrohr, gebrauchtes RG-213, teilweise mit Wandfarbe darauf, und dicken Elektro-Installations-Draht (bei 120 V Netzspannung braucht man größere Querschnitte als bei uns zuhause). Damit konnte ich eine Spule bauen und kam zu der Frage, wie man sie bei der US-Extra-Klasse Lizenzprüfung gestellt bekommt (sie wollen nicht, dass man es berechnet sondern man soll es einfach aus der Erfahrung beantworten), wie viele Windungen? Die Spule auf dem Bild funktionierte zwischen Antennendraht und Erde. Nun brauchte ich noch einen Kondensator von der Antenne zur Endstufe. 1 cm RG-213 ist 1 pF, ich schätzte 200 pF, das beste SWR wurde mit der

Kombination verschiedener Längen gefunden.

DX zum Sonnenaufgang in Europa auf 160 m zu machen bedeutete vor Mitternacht etwa 16 km über holperige Straßen zum Senderstandort zu fahren, mit der TL-922 wie eine Kiste



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



roher Eier im Wagen. Wir fahren immer etwa zwei Stunden früher los, um den Amerikanern Gelegenheit zu geben, das – zumindest auf 160 m -- seltene V3 zu arbeiten, bevor ich gezielt nach Europa rief. Unser QTH lag auf einem Hügel zwischen einem Krankenhaus und einer militärischen Funkanlage, beide rund um die Uhr in Betrieb, sodass wir uns dort recht sicher fühlten. Trotzdem schlug Gisela vor, wir sollten im nächsten Jahr eine vergleichbare Antenne direkt in unserer Ferienanlage haben.

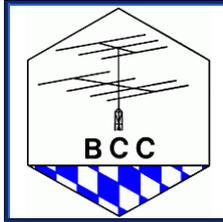


Ich musste mich daran erinnern, in einem früheren Leben einmal Vertriebsstraining gehabt und vertriebsunterstützend tätig gewesen zu sein, um unseren Vermieter zu überreden, uns Platz etwa 50 m von unserer Unterkunft zur Verfügung zu stellen – wozu auch ein paar Palmen gefällt werden mussten.

Dort konnte ich V31AE als Bauleiter für die Beschaffung und den Aufbau eines 120-Fuß-Masts gewinnen. Für 160 m wurde wieder ein Draht bis zur Spitze geführt und eingespeist, der dann den ganzen (geerdeten) Mast zum Schwingen bringt. Die Abspannungen sind mit Isolatoren ausgeführt, sodass ich sie – speziell für 80 m – vom Boden aus einspeisen kann.

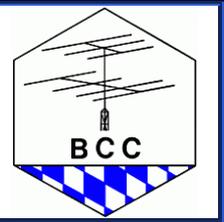
So konnten wir ab 2003 an jedem Abend auf 160 m arbeiten. Nach Sonnenaufgang in V3 öffnet sich das 160 m Band meistens nach JA für eine viertel- bis halbe Stunde. Den Contestern aus USA rechne ich es hoch an, dass sie mich dabei sogar einmal in einem ARRL-Test 20 Minuten lang JA abfertigen ließen, obwohl das nicht für den Contest zählte – aus Deutschland hätte ich mit der Bitte „only JA“ höchstens noch mehr QRM erzeugt. Der 160 m Aufbau funktioniert gut, wie sich viele BCC-Mitglieder überzeugen konnten. Im ARRL DX CW Contest belegte ich meist den zweiten oder dritten Platz für 160 m, denn die Konkurrenz aus der Karibik schlief auch nicht – im Wortsinne -- 2007 erfüllte ich mir mit noch weniger Schlaf und noch mehr Leistung den Wunsch, einmal weltweit Bandsieger zu werden. Erst 2008 beherzigte ich dann die Ermahnung unseres Präsidenten, bei Contesten doch auf allen Bändern teilzunehmen, um möglichst viel Punkte für den Club zu erzielen, auch wenn man dann in den Ergebnislisten nicht mehr fett gedruckt erscheint.

Für 80 m wird eine Europa zugewandte über 40 m lange Abspannung vom Boden aus mit einem Fuchskreis als endgespeister Dipol eingespeist. Für die höheren Bänder kommt eine 10 m Angelrute mit 4 elevated Radials zum Einsatz. Dieses und letztes Jahr konnte ich einen ICOM-756 PRO III in Lüneburg über das Internet fernbedienen und damit mein eigenes 80 m-Signal in Europa abhören. Mitch DJ0QN hat beim Münchener BCC-Stammtisch und beim letzten Treffen in Linden seine gleichartige Lösung vorgeführt. Nach Sonnenaufgang in Europa war das Signal aus Belize gut über S9, wie es diejenigen unserer Mitglieder bestätigen können, die früh genug aus dem Bett gefunden haben und noch nicht zur Arbeit mussten. Angesichts des Sonnenfleckenminimums war der QRN-Pegel dieses Jahr in Belize deutlich niedriger, sodass auch leisere Stationen eine gute Chance hatten und der ins Auge gefasste „Diversity“-Empfang in der Remote Station über Internet nicht zum



+++ rundbrief +++

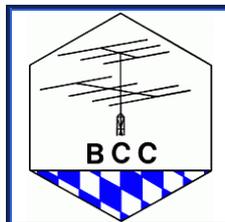
Ham Radio 2009



Einsatz kam. So waren von rund 5500 QSOs dieses Jahr 1600 auf 160 m und 2000 auf 80 m; 4800 in CW, nur 5 in SSB und der Rest in RTTY. Mit etwa 3350 waren die meisten QSOs wie zu erwarten mit Nordamerika, 1736 mit Europa.

Wichtige Conteste waren wieder CQ 160 m Contest, CQ World Wide RTTY WPX-Contest und ARRL International DX Contest (CW).

Gerd Sapper, DJ4KW
<http://www.qslnet.de/dj4kw/v31yn.htm>



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Neues aus dem vergangenen Jahr 2008

Nachdem wir in Linden mit Bildchen schon Bilanz für 2008 gezogen haben - gibt es nochmal Positives aus dem Jahre 2008 zu berichten.
Vielen Dank dafür.

BCC gewinnt die Clubwertung im CQWW WPX Contest (laut CQ 3/2009)

Deutschland hat die Funkamateure mobilisiert - 143 Logs (CW +SSB) vom BCC
139 Logs von der RRDXA.

DX Club Scores

(Platz, Club, Einsendungen. Gesamtpunktzahl)

1	BAVARIAN CONTEST CLUB	143	182,067,552
2	ARAUCARIA DX GROUP	42	160,003,209
3	RHEIN RUHR DX ASSOCIATION	139	152,347,850
4	CONTEST CLUB FINLAND	36	101,238,866
5	CONTEST CLUB ONTARIO	57	83,657,168
6	LU CONTEST GROUP	28	83,262,283
7	SLOVENIA CONTEST CLUB	43	72,749,492
8	YU CONTEST CLUB	19	72,002,959
9	CROATIAN CONTESTCLUB	21	60,542,243
10	UKRAINIAN CONTEST CLUB	68	60,481,925

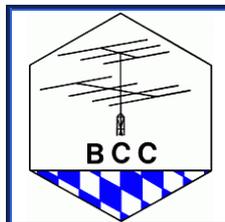
Bavarian Contest Club gewinnt erneut die WAEDC Clubwertung.

Diese Zeilen gehören schon zu den gewohnten Erfolgsmeldungen, aber selbstverständlich ist es nicht, wir müssen ja erstmal funken.

European DX-Contest 2008

Europa Clubwertung

	Club	Logs	Score
1	Bavarian Contest Club (DL)	125	32.103.758
2	Rhein Ruhr DX Association (DL)	93	16.153.473
3	Black Sea Contest Club (UR)	28	7.697.610
4	Lithuanian Contest Group (LY)	8	2.731.737
5	Russian Contest Club (RA)	14	2.630.557



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



6	Z30 Contest Club (Z3)	4	2.496.879
7	World Wide Young Contester*	8	2.308.472
8	SP DX Club (SP)	19	2.055.537
9	Deutsche RTTY Contest Gruppe (DL)	5	1.620.744
10	YU Contest Club (YU)	4	1.323.015

(23 Clubs haben teilgenommen)

Das war knapp - Bavarian Contest Club gewinnt die Klubwertung im CQWW RTTY

CQ WW RTTY Club Competition 2008

DX

Platz	Club	Logs	Punkte
1.	BAVARIAN CONTEST CLUB	47	29,234,198
2.	RHEIN RUHR DX ASSOCIATION	60	29,189,400
3.	URAL CONTEST GROUP	11	8,420,820
4.	SKY CONTEST CLUB	3	8,145,346
5.	HUNGARIANDX CLUB	5	7,791,249
6.	YU CONTEST CLUB	6	7,641,495
7.	CONTEST CLUB ONTARIO	20	6,778,500
8.	LU CONTEST GROUP	12	6,607,687
9.	UKRAINIAN CONTEST CLUB	23	6,135,840
10.	LATVIAN CONTEST CLUB	10	5,231,337

34 Clubs in der Wertung

Dieses knappe Ergebnis hat im BCC Reflektor einige Reaktionen hervorgerufen (in der zeitlichen Reihenfolge der Beiträge):

DK1AX:

so finde ich das gut! da kann jetzt JEDER (auch ein small pistol) sagen:
WEGEN MIR HABEN WIR GEWONNEN!

DL1HCM:

Interessant ist, dass für nahezu gleichen Score die RRDXA 60 Logs eingereicht hat, wir hingegen "nur" 47 Logs.

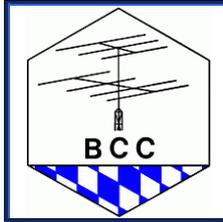
DL8OH:

Was wiederum bedeutet, dass die RRDXA fast 30 % mehr Op als der BCC auf die Beine gestellt hat! Wenn die alle beim nächsten Mal nur ein bisschen länger funken als beim letzten Mal, könnte unser "hauchdünne" Vorsprung wie der Schnee in der Frühjahrs Sonne dahinschmelzen.....!!

Fazit für uns: Wir können uns über den ersten Platz natürlich sehr freuen, aber wir müssen uns beim nächsten Mal sehr anstrengen!

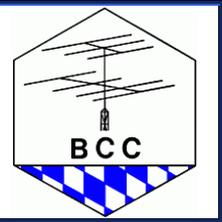
DL1HCM:

Nein, ich weiss nicht wie man erfahren kann, wer für welchen Club eingereicht hat.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Interessant an den 4 Zahlen ist, dass wir mit 47 eingereichten Logs nahezu die gleiche Punktzahl erreicht haben.
47 von über über 300 Mitgliedern ...
Ich denke die RRDXA ist ähnlich Mitglieder stark, konnte aber weitaus mehr Mitglieder für RTTY aktivieren.

OK, ich gehöre auch nicht zu den RTTY Aktiven, habe noch nie diese Betriebsart betan. Bei dem knappen Ergebnis werde ich jetzt aber auch mal sehen was da zu holen ist. Vielleicht denken ja einige mehr von uns noch einmal darüber nach, und folgen Dieters Aufruf.

DL8DYL:

Ich glaube, Ihr solltet unsere Aktivität nicht zu schwarz malen. Lt. der Meldung der Claimed Scores auf unserer Seite waren einige Multi-Op-Aktionen dabei, so dass es erstmal definitiv mehr als 47 aktive Mitglieder waren und genau diese Mehrmannaktionen haben auch ganz gut Punkte beigetragen.

<http://www.bavarian-contest-club.de/831>

Ich hatte in der Vergangenheit schon öfters den Eindruck, dass unsere große Stärke das "Zusammen funken" sprich in Mehrmannaktionen ist - es bringt in den meisten Fällen mehr Punkte und macht auch noch (aus meiner Sicht) viel mehr Spaß. Da sollten wir einfach weitermachen!

DF7ZS:

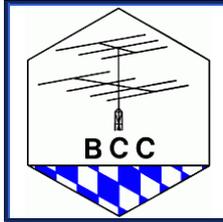
Die Hälfte der RRDXA-RTTY Punkte kamen von drei Calls CN3A, CT9L und LX7I - ca. 20 MIO zusammen.

Da zeigt sich unter anderem auch das man mit dem "Stiefkind RTTY-Contest" an einen schönen Standort, oder in einen mehr oder weniger interessanten DXCC schon was reißen kann.

So schlecht waren wir nun auch wieder nicht, wir haben unser Ergebnis von 13 mio. auf 29.mio. verbessert,
die RRDXA von 9 mio. auf 29 mio. und das besonders durch Logeinsendungen von einigen DX-Stationen für die RRDXA.

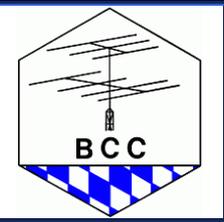
Die Aktivierung der Mitglieder erscheint in etwa gleich, da wir 6 Multioperatorstationen mit mindestens 23 Operatoren ins Rennen geschickt haben.

Aber aufgepasst, wir haben gesehen die Konkurrenz schläft nicht.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Start in das neue Contestjahr 2009

Von Ende Januar bis Ende März stehen 5 Conteste für den BCC Frequent Contester an, dazu kommen noch ARRL Conteste und vielleicht ja noch der VHF/UHF/SHF Wettbewerb - ein ganz schön taffes Programm.

Beim CQWW 160m sind wir als Bavarian Contest Club wieder gut dabei. WPX RTTY - wir werden sehen, was herauskommt. Die RRDXA unter Leitung der RTTY Freunde DL1YFF und DF8QB rüsten auf.

Beim RDXC haben wir mit 100 Millionen Punkte gut vorgelegt und schauen mal ob wir es wieder schaffen, uns gegen die Clubs aus dem Osten durchzusetzen.

Das Ergebnis vom CQWW WPX SSB kann ich nicht einschätzen, sehe es aber eher als schlechteres Ergebnis.

Nach der Contestpause im April und Mai geht es Ende Mai in den CQWW WPX CW. Hier müssen wir uns strecken, um wieder die Clubwertung zu gewinnen. Im CW Teil wie im SSB Teil fällt unser größter Punktlieferant DR1A wegen Umbau der Station aus. Außerdem ist Pfingsten und da sind viele OMs in der Familie gefragt.

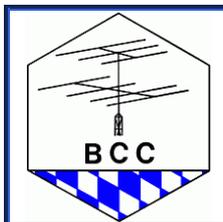
Also Punkte machen:

```
#####
# CQWW WPX CW #
# 30.05.09 00:00 bis 31.05.09 23:59 #
# cw@cqwpw.com #
#####
```

Ergebnis CQ WW 160 METER CW CONTEST - 2009 - BCC

Der 160m Contest erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Höhepunkt der BCC Aktivitäten waren DL2RMC aus 6W und Gerd, DJ4KW mit V31YN - aufgrund der guten Bedingungen war er gut zu arbeiten. Der BCC hat wieder viele viele Punkte gesammelt.

SO	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
DJ0MDR	1457	72	54	8640	5.93	1.088.640
DK6WL	1170	72	38			684.310
DK0XB						487.123
(Op:DL2JRM)						
DL5YYM	1116	56	30			476.182
V31YN	724	55	54	4071		443.739
(Op:DJ4KW)						
DK3WW						433.026

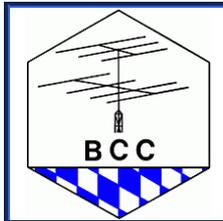


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009

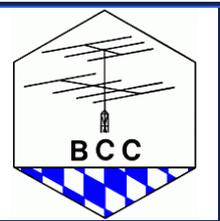


DJ5MW	642	61	39	3372	5.25	337.200
DL1NEO	668	61	26	3511		305.457
DK5AD	604	49	24			245.572
DL5JS	577	51	16	2757	4.78	184.719
P43JB	219	45	40	2170	9.91	184.450
DL1VDL	600	52	10	2852	4.75	176.824
DD5M*	605	50	13	2773	4.58	174.699
(Op:DJ0ZY)						
HA1BC*	564	52	5	2847	5.05	162.279
(Op:DL1MAJ)						
DJ8EW*	610	50	3	2771	4.54	146.863
DJ3WE*	420	53	12	2068	4.92	134.420
DR4T*	438	49	11	2074	4.74	124.440
(Op:DJ3WE)						
DJ1YFK	320	52	14	1700	5.31	112.200
DH0GHU	416	53	3	1890	4.54	105.840
DK1AX*	351	47	9	1700	4.84	95.200
DK6CQ*	265	46	8	1303	4.92	70.362
DL1NKS*	218	46	14	1138		68.280
DL4ZA						64.008
DR09ANT						63.258
(Op:DK2CX)						
DL5SE	334	39	0	1461	4.37	56.979
DL9NDS*	232	41	9	1130		56.500
LX1ER*	152	47	15	892		55.304
DL6EZ	312	40	0	1377	4.41	55.080
DL2MDU	220	47	2	1087	4.94	53.263
DL7JRD	112	53	12	759	6.78	49.335
DK1MA*	216	42	6	1026	4.75	49.248
(Op:DK1AX)						
DK3YD*	187	43	8	900	4.81	45.900
DL8NBJ*	214	42	0	1006		42.252
PA3GWN*	185	38	1	913	4.94	35.607
DL2ZA	201	36	2	907		34.466
DK3GI	200	39				33.384
DJ4SO	107	47	6			32.595
PA1TX*	177	32	1	881	4.98	29.073
DB7MA*	159	32	0	727		23.264
DJ5IR*	145	33	0	649	4.48	21.417
DA3X	104	28	11	539	5.18	21.021
(Op:DL5JS)						
DK8FD						20.905
DJ5MY	166	28	0	746	4.49	20.888
DF2LH	70	39	7	444		20.424
DL2A*	92	36	4	464	5.04	18.560
(Op:DK1AX)						
DL9NCR*	67	33	3	352		12.672
DJ3GE**	105					12.096
DJ5CL	100	27	0	434	4.34	11.718
B4TB						10.976
DJ5TT*	90	25	0	417		10.425
DF6RI*						10.038



+++ rundbrief +++

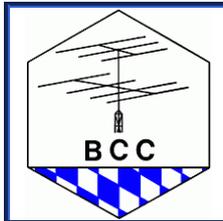
Ham Radio 2009



DK0MN*						10.017
(Op:DK3YD)						
DG7RO*	72	22	0	321	4.46	7.062
DL2LAR	33	20	0	159	4.82	3.180

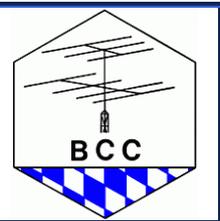
SOA	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
DL7ON	1373	82	43	7813	5.69	976.625
6W/DL2RMC						870.100
OL8R	952	71	36			582.615
(Op:OK1FCJ)						
DA0CA	980	60	35	5163		490.485
(Op:DL1REM)						
DL9YAJ	713	66	38	3863	5.42	401.752
DL1RG	706	62	31	3856	5.46	358.608
DK7YY	872	58	25	4276	4.90	354.908
DK4A	806	58	21	3894	4.83	307.626
(Op:DL3BPC)						
DM1TT	625	58	23	3181		248.118
DL4RCK	615	58	17	2935		220.125
DJ9MH	521	55	25	2613	5.02	209.040
DF3CB	450	58	26	2427	5.39	203.868
DL5MX	490	58	19	2507	5.12	193.039
DK1KC	563	52	17	2751	4.89	189.819
DL3OBQ	491	52	7	2282		134.638
DL5MEV	259	60	22	1565	6.04	128.330
DJ2MX	384	54	13	1914	4.98	128.238
DK1FW	303	56	18	1632		120.768
DL3TD	469	53	1	2092	4.46	112.968
DL6MHW	343	47	15	1643	4.79	101.866
DL5CF	208	48	0	950		45.600
DK5MB	204	42	2	910	4.46	40.040
DL4NER	140	44	0	602	4.30	26.488
DL1TS	120	30	2	550	4.58	17.600
DC4A						9.477
(Op:DL4NAC)						
DL4NAC						7.448
DR4W						2.652
(Op:DL4NAC)						

M/S	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
DR1A	1696	82	53			1.295.325
(Op:DL3DXX,DL6FBL,DL8WPX)						
DQ4W	1507	75	50	8276	5.49	1.034.500
(Op:DJ4MZ,DK4YJ,DK9TN,DL6RAI)						
OE2S	1236	73	40			817.103
(Op:DJ5IW,OE2LCM,OE2VEL)						
DL0MB	1255	75	42	6635	5.29	776.295
(Op:DF2UU,DK6XZ,DK9IP)						



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DL0AO	1213	76	41			764.127
(Op: DL5RDO, DL2MDZ, DL3RAH, DK1RP, DJ5RE)						
DF7ZS	1188	65	47			707.056
(Op: DK9VZ, DK5PD, DJ9KM, DL6WT, DC8SG, DF7ZS)						
DF0SAX	1174	74	38	6158	5.25	689.696
(Op: DL5LYM, DL8DYL, DL9DRA)						
DL1QQ	1258	70	37	6412	5.10	686.084
(Op: DL1QQ, DK2OY)						
DK0OG	1072	71	38	5630	5.25	613.670
(Op: DF7RG, DK1MAX, DO2ML)						
SX1L	1120	66	28	6185	5.52	581.390
(Op: SV1RP, SV1BJW, SV2FWV)						
DL0UM	511	58	29	2723		236.901
(Op: DL7FER, DL7AOJ, DL9YDH, DL9FCL)						
DL5XAT	421	45	13	1992	4.73	115.536
(Op: DL4HG, DL5XAT)						

Kommentare der Teilnehmer:

DA0CA (DL1REM):

Bin sehr zufrieden, haette mich aber nicht ueber 20 weitere QSOS`s geärgert!

Am Ende war einfach die Luft raus.

Die RX Situation ist noch deutlich zu verbessern. Leider passen Beverageantennen nicht auf das Grundstueck. Allerdings hat mein 80m langer "Empfangsdraht" in der Hecke schon so manches QSO möglich gemacht. Ohne diesen Draht waeren viele der 115 USA und 13 VE QSO`s nicht drin gewesen.

DB7MA:

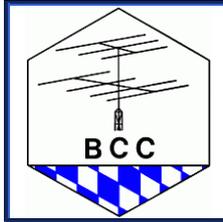
ca. 4 Stunden am Samstag Abend bzw. Nacht und noch ein paar QSO's am Sonntag. Mein erster 160m Contest und ich hatte viel Spass, leider nur Europa gearbeitet, aber für mehr ist meine Butternut wohl auch ein wenig kurz. Macht nichts, das Angebot war riesig. So weit aus dem Hohen Norden der Republik und

DD5M (DJ0ZY):

Hi,

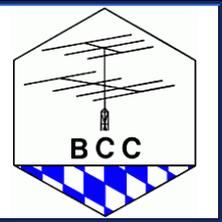
es war ein K(r)ampf wie immer Ziel waren 1 Mio Punkte fuer den "Frequent Contester", und die wurden gerade so erreicht!

Aber es gab doch einen Moment, an dem sowas wie ein Freudeaufschrei rauskam - zumindest fuer meine Verhaeltnisse habe ich sowas wie Freude dabei empfunden, hi.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Mangels Alternativen benutze ich zum Funken auf 160m eine schraege 80m-Deltaloop, die ich einfach in der Mitte aufgetrennt habe. Damit ist sowas wie ein dreieckiger Dipol entstanden, der dem "mehrfach gewinkeltem Dipol" vom DJ3WE in der Merkwuerdigkeit nichts nachsteht. Zum ernstesten Funken war er nie gedacht, eher dazu schnell in einem Contest die paar nahe 160m-Multis zu holen, denn er laesst sich zwischen 80m und 160m nur manuell von einer Leiter draussen im Garten umschalten, wozu man verstaendlicherweise in der Nacht eines Contests kaum mehr als einmal Lust hat.

Das Hauptproblem ist, dass die Loop fuer 3530 abgestimmt ist und damit ist der Dipol fuer 160m viel zu lang. So ist das SWR bei 1810 schlechter als 4:1 und overhalb von 1880 verweigert die ATU im TRX jegliche Mitarbeit. Leider darauf nehmen die Konkurrenten kaum Ruecksicht und so blieb mir am Sonntag gegen 8:00 lokal nicht anderes uebrig, als meine (seltene) CQ-Rufe auf 1873 abzusetzen. Bei dieser QRG schlaegt schon die Nadel der Anzeige bei Reflected-PWR heftig am Anschlag, der weit hinter der Marke 40W liegt, an und somit bewegt sich die SWR-Anzeige sehr weit richtung Unendlich. Und dann gab Folgendes:

CQ DD5M DD5M TEST

['..|||,.'::"3b;||'..'||';, (|,|| = Rauschen, hi)

3b?

..|;||,||;|;'a3b||'.,||'\;\;'

?

..|;||,|||aa;||'.,||".,|",.|

aa3b 599 14

||"||"\NN:"|:"PA|||.,\":"

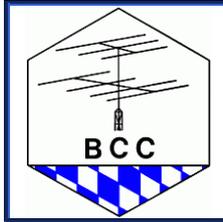
Ich weiss, fuer die Meisten ist es nichts besonderes, dass auf ein CQ einer aus USA antwortet, aber mir hat es den aufregenden Moment des Contests beschert. Denn es ist sicher schon ein kleines Wunder mein QRP-Signal, bei stralender Sonne, mit der Antenne, auf 160m, irgendwo in PA, in dem QRM/Rauschen des CQWW zu finden, wogegen mich oft nicht einmal die DLs hoeren wollen.

Aber sonst habe ich auch noch ein paar andere QSOs gemacht - schoen, dass auch das erste QSO mit Klaus/DK1AX (tnx Fotos) gelungen ist.

DF0SAX:

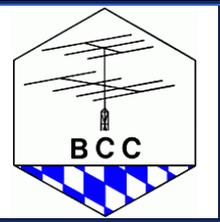
Der Zerfall einiger Dinge begann bei uns wie gehabt schon einige Zeit vor dem Contest. Diesmal hat es die Rechner getroffen. Wir hatten also eine Woche vor dem Kontest nur 1 halbganzen Rechner... Irgendwie haben es die fleissigen Heinzelmännchen geschafft, 2 Rechner wieder herzustellen und mit Wintest zu versehen. Danke an Markus dl1dsn und Dietmar dl3dxx. Zusammen mit den mitgebrachten Notebooks hatten wir dann während des Contests genügend Rechentechnik vor Ort.

Kurz vor dem Contest begann sich dann auch das Personalkarussell zu drehen. Leider konnten nicht alle interessierten OM's an dem Wochenende kommen (QRL und Krankheit). Somit reduzierte sich das Vorbereitungsteam auf 2 Mann. In dieser Minimalbesetzung haben wir es nicht gewagt, die kleine GP bei dem heftigen Wind zu demontieren und verlängert



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



wieder aufzubauen. Wir haben stattdessen einen Versuch der induktiven Verlängerung im Fusspunkt unternommen. Dies ging leider schief, macht man ja aber auch nicht... Somit mussten wir seit Jahren das erste Mal mit nur einer Antenne durch den Contest. Es ist schon etwas ungewohnt keine Ersatzlösung parat zu haben. Dafür haben unsere 3 PA's durchgehalten. Wahrscheinlich, weil wir einfach genügend Ersatz hatten... Man kann ja immer nur eine nutzen Zu Testzwecken haben wir unsere Blitzknaller-PA wieder einmal zum Einsatz gebracht. Zur Freude aller hat sie dieses Mal kein Feuerwerk veranstaltet und nur eine PL-Buchse und den darin sitzenden PL-Stecker verschmort. Und das bei unserer "Kleinst"leistung (weniger als einmal Alphaspower). Ich hätte es ja verstanden, wenn denn einmal OM-Power im Spiele gewesen wäre...

Im Contest haben dann die Bedingungen für alle Mühen entschädigt. Wir haben unser Vorjahresergebniss deutlich überboten und den Abstand zu DL1QQ und DL0AO etwas verkürzt. Mehrere Japaner und die Öffnung zur US-Westküste haben die Stimmung dann ordentlich angehoben.

Von den Ergebnissen aus Goch und Siegenburg werden wir wohl weiterhin nur träumen können, aber der olympische Gedanke zählt ja bekanntlich. Wobei wir auch diese Jahr wieder Multis haben, die im jeweils anderen Log fehlen (XE bei DQ4W und KL7 bei DR1A), nachdem wir letztes Jahr schon mit 9N7 den Spitzenleuten einen Multi vorenthalten hatten ... Sonntag abend haben wir noch einen Skimmerversuch unternommen. Hier fehlte uns dann ein Bandmapaufräum-OP. Geholfen hat es trotzdem, ein paar neue Stationen sind gefunden worden und es gab keine Langweile, bedingt durch die Löschorgien.

Gefunkt haben wir im 2 OP-Modus mit 2 TRX. Dadurch sind kulturelle Höhepunkte wie ein ausgiebiges Abendbrot ausgefallen. Wir werden es sicher verschmerzen

DF7ZS:

First night was quite o.k. Our goal was to beat last years result of 525k points, which was our benchwark for a single element station. A new beverage in direction US did help even though it was only 140m long. Main antenna was an inverted L build with a 18m fiber glass pole from Spiderbeam. Second help to boost the score was the RX of Elecrafts K3. Equipped with a 250Hz Roofing Filter we found even free slots on a band which is well known as crowded with lots of QRM/QRN before.

The second night did lack of conditions, US nearly impossible, caribbean stations could be heard but not worked. Between 0 UT and 3 UT even the rate went down and we thaught about giving it up and take nap. Later on the conditions came back and even some W6/7 made it into the log. The last night was unspectacular and slow as usual.

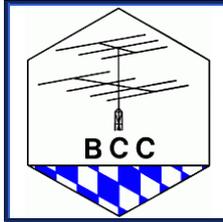
Over all it made fun and the result is 25% up. Mission accomplished.

73 to all who called and worked us

DG7RO:

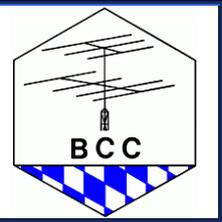
Aufgrund erkältung nur 2mal kurz übers Band gedreht und alles mitgenommen, was ich mit einen Stück Draht und 100W hörte. Cluster war daher nicht nötig. Ost-EU ging gut, keine Station aus West-EU.

PS: Contesten ist seeeeeehr ansteckend, besonders wenn man DXCCs arbeitet, wo man gerne mal hinfahren möchte. (Info hierzu kommt noch separat.)



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DH0GHU:

Hallo,

kurz vor Toresschluß noch mein Ergebnis vom WW-160-CW. Leider ist am Sonntag abend mein TVI-Problem eskaliert (ca. 60m weiter, selbst mit nur ca. 150-200W spielt dort das Heimkino verrückt...), sonst wärs noch mehr geworden. 160m-Kontestbetrieb gibts an meinem Alt-QTH zukünftig nur noch nach Mitternacht...

DF3CB:

Ich hatte mir für das CQWW 160m Wochenende zwei Dinge vorgenommen: endlich mal wieder ausschlafen und zum ersten Mal Contest im Remote-Betrieb testen. Beides hat geklappt. Nun die ganze Geschichte.

Den Contest habe ich per Fernsteuerung meiner Station von zuhause angefangen. Stationsrechner booten, Endstufe, Transceiver und Audioübertragung remote einschalten, loslegen. Die erste Stunde 60 QSOs mit S/P. Das lief so gut, dass ich mir auch CQ-Rufen per Remote zugetraut hätte. Näheres zu dem Projekt folgt bald. Aber um Mitternacht erstmal Shutdown und schlafen.

Samstag später Nachmittag zur Station gefahren und weiter gemacht. Asien war Totalausfall. JH4UYB als einzigen JA gehört, aber nicht drangekommen. Aber die alte 160m-Weißheit besagt: wenn der Osten nicht gut gehen tut, dann der Westen gut gehen tut.

Gegen 20 Uhr kam Mario und hat übernommen. Wenn man ab der zweiten Nacht als neue Station im Cluster gespottet wird, bricht das Pileup los; 120er-Rate in der ersten Stunde. Um Mitternacht hatten wir einen Ausfall. DF3CB wurde müde und verschief den halben Contest bis 6 Uhr morgens lokal. Mario musste dann nach 384 QSOs nach Hause:

und der Schläfer übernahm. Meine Station am Münchner Stadtrand liegt inmitten eines permanenten S7-Dauerstörnebels auf 160m. Mit dem neuen FT-2000 und dem etwa 25 kHz breiten YAESU uTuning Bandpassfilter, das motorgesteuert der RX-Frequenz automatisch nachfährt, ist der Signal-/Rauschabstand extrem besser als mit den MPs. Ich kann jetzt Stationen hören, die ich mit dem Dipol nicht mehr erreichen kann. So geschehen mit HD2A. Wäre mein 260. Land auf 160m gewesen...

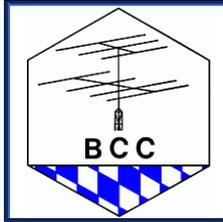
Noch ein paar Amis gearbeitet, auch Westküste. Endlich auch mal W0SD aus...

richtig - SD erwischt. Das Band war noch außergewöhnlich lang nach Sonnenaufgang offen. Nicht ganz verstanden habe ich, dass UT1DX um 0742 noch ein S7-Signal hatte. Aber erstmal wieder nach Hause um Ziel 1 zu verfolgen - schlafen. Sonntag abend hab ich dann wieder remote gearbeitet; in den langen Werbepausen von Mission Impossible III. Aber die Mission war letztendlich nicht impossible - ganz im Gegenteil.

DJ3WE/DR4T:

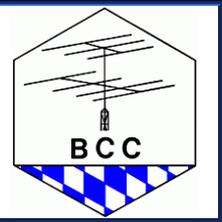
Hallo Contestfreunde,

tut mir ja leid, dass ich diesmal gleich im "Zweierpack" daher komme. Aber für mich ist der 160m Contest immer ein bisschen stressig, weil mein mehrfach in allen Ebenen gewinkelter Dipol (habt Ihr doch schon mal gehört, oder?) natürlich das Stationsangebot irgendwie limitiert. So nach 8 Stunden Contestteilnahme wirds dann etwas langweilig: Auf 20 Einträge in die Band Map folgt ein QSO - und das noch meist mit einer DL-stn - und auf 15 mal CQ Rufen kommt ein QSO - meist mit einer DL-stn - zustande. Nicht so richtig prickelnd..... Abhilfe schafft da, ein zweites Rufzeichen zu verwenden. Da hat man dann wenigstens wieder für weitere 6 Stunden etwas zu tun und es freut einen, wenn mitten während des Contests ein richtiges kleines pile up um das neue Rufzeichen herum entsteht und man



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



schwelgt in dem Gefühl, etwas für das Wohlbefinden der Contestgemeinde beigetragen zu haben....

Sehr hilfreich war für mich die Überlegung, dass die meisten Contestteilnehmer doch nur einige Stunden eingreifen - bis entweder die XYL für Ordnung sorgt oder die Langeweile anfängt, um die Ecke zu lugen..... Also habe ich diesmal nicht wie vor zwei Jahren - letztes Jahr haben mich die "Amtsgeschäfte" leider daran gehindert teilzunehmen - zur Hälfte der Contestzeit auf das andere Call gewechselt, sondern habe so ca alle 3 Stunden die Rufzeichen gewechselt. Das stellte sich als ein deutlicher Vorteil heraus.

Gegenüber der Situation von vor 2 Jahren habe ich insgesamt mit beiden calls 58% mehr Zeit investiert, exakt 50% mehr Punkte erreicht und dafür 40% mehr QSOs gefahren. Womit leider wieder einmal die alte VolksweisEine Nacht habe ich mir auch wieder um die Ohren geschlagen Toll die neue Ausschreibung, vor allem die neue assisted Klasse!

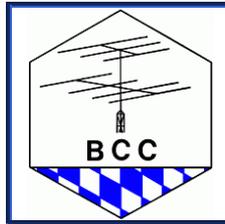
Betriebszeit war etwa von 16-03 UTC...Ich bin ja kein ausgesprochener 160m-Experte, aber die Bedingungen schienen wohl nicht übel gewesen zu sein. Immerhin kamen ein paar Westküstler ins Log, wenn auch nur über S&P. Rufen nach USA ging irgendwie nicht so toll. Es wurden noch weitere Weststaaten gehört, aber leider waren deren RX-Antennen wohl nicht gut genug.Japan wurde zwar mehrfach gehört, aber entweder riefen die woanders rein oder waren zu stark umlagert (JH4UYB)

Eigentlich wollte ich nach kurzer Pause um 03Z noch einmal den Sonnenaufgang "mitnehmen", aber der innere Schweinehund war größer und so war es beim Aufstehen schon längst hell. Immerhin war OY9JD um 09Z noch qrv und so konnte ich den als letzten Multi abhaken bevor ich meine 7 Sachen eingepackt habe.

Die erste Hälfte mit K3 gefunkt, die 2. mit IC781... Leider immer noch kein klares Urteil, welcher TRX für mich besser ist... schwierig, schwierig, diese TRX-Frageheit bewiesen wäre, dass der Erfolg zu 90% Hosenboden und zu 10% Genie/Begabung ist. Na ja, ist ja auch irgendwo tröstlich, wenn man weiss, das man nicht unbedingt genial sein muss.... und ist ja gleich zweimal tröstlich, dass die Statistik keinen direkten Beweis dafür anbietet, dass man mit steigendem Alter unfähiger wird..... Oder, sollte ich auf "meine alten Tage" doch noch dazu gelernt haben?? Denn immerhin habe ich vor zwei Jahren überwiegend (irgendwann gab's TVI/Telefonprobleme beim Nachbarn....) mit HP teilgenommen und diesmal zur Vorsicht nur mit 150W.....

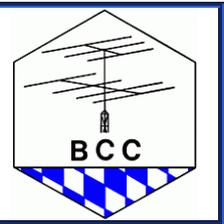
Schaut man genauer hin, muss man sich wundern: Immerhin 12 Staaten gegenüber zwei vor 2 Jahren. Dafür aber nur 53 entities gegenüber 59 vor zwei Jahren. Das erlaubt nur zwei Schlussfolgerungen: Entweder waren die Bedingungen in westliche Richtungen deutlich besser als in östlicher, oder die Amis haben inzwischen enorm aufgerüstet. Und in der Tat, rein subjektiv war für mich besonders eindrucksvoll, dass ich (a) so viele Amis mit meiner grausamen Antenne in max. 11m Höhe hören konnte und dass ich (b) so viele davon mit nur 150W (!!!) arbeiten konnte.

Sehr interessant auch der Effekt, dass ich am Samstag im Spätnachmittag erstaunlich viele Probleme hatte, selbst von lauten Stationen auf dem Balkan und vor allem in



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Russland/Ukraine aufgenommen zu werden. Zum Glück verschwand der Effekt so ab ca 18 UTC: Was immer ich hörte, konnte ich dann auch erreichen, wenn man mal von zwei oder drei tauben russischen Stationen absieht, die wahrscheinlich unter fürchterlichem lokalem qrn litten. Gibt's denn sowas wie einseitige Ausbreitungsbedingungen auf 160m??!!

Sehr eindrucksvoll auch der Effekt, dass ich innerhalb von 1 KHz in der Bandmap problemlos 10 Calls am Bandanfang eintragen konnte. Selbst bei der größten WinTest-Auflösung fing es da schon an, auf dem Bildschirm eng zu werden - ganz abgesehen von dem Effekt, dass selbst kleinste RIT-Veränderungen einen sofort einer anderen Station antworten ließ..... War schon irre voll, der Bandanfang zu Beginn des Conests! Dafür herrliche Ruhe oberhalb von 1.86 MHz..... Ich bin aber leider gar nicht sicher, ob man da überhaupt Contestverkehr machen darf. Und weil ich so unsicher war, habe ich dort eigentlich nie CQ gerufen, sondern nur CQ-Rufem geantwortet, was wahrscheinlich auch illegal war, oder?.....

Wie auch immer: Ich hatte nach dem Desaster des letzten Jahres, wo ich wegen der "Amtsgeschäfte" nicht einmal die 5 mio Punkte für den frequent contest der BCC schaffte, das klare Ziel, trotz nur 150W irgendwie 1 mio BCC-Punkte zusammen zu kratzen. Die Planerfüllung gelang dank zwei-call-Strategie zu 150%, d.h. der OM ist zufrieden und schaut nicht nur dankbar zu seiner XYL hinüber, sondern auch dankbar zu seinem Winkeldipol in 11m Höhe empor.... auch wenn es in Summe 850 QSOs bedurfte und wahrscheinlich 5.000 Einträge in die Band Map erforderlich waren (meine arme Tastatur....)

Besonders lustig war der OT4A, der sicherlich mit mehr als Tempo 400 sendete. Ich konnte wegen einigem qrm nicht einmal mein eigenes Call - zu der Zeit DR4T - aufnehmen, was mich wiederum lehrte, dass DR4T kein geeignetes Call für high speed cw ist.....

DJ5CL:

Hier das berühmte Kleinvieh - 2x 45m Dreck, mittengespeist und ca. 400 Watt

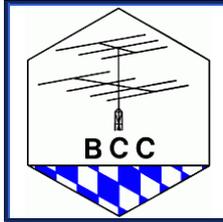
DJ5MW:

Eine Nacht habe ich mir auch wieder um die Ohren geschlagen Toll die neue Ausschreibung, vor allem die neue assisted Klasse!

Betriebszeit war etwa von 16-03 UTC...Ich bin ja kein ausgesprochener 160m-Experte, aber die Bedingungen schienen wohl nicht übel gewesen zu sein. Immerhin kamen ein paar Westküstler ins Log, wenn auch nur über S&P. Rufen nach USA ging irgendwie nicht so toll. Es wurden noch weitere Weststaaten gehört, aber leider waren deren RX-Antennen wohl nicht gut genug. Japan wurde zwar mehrfach gehört, aber entweder riefen die woanders rein oder waren zu stark umlagert (JH4UYB)

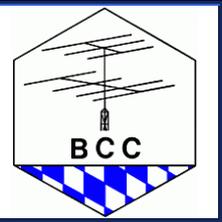
Eigentlich wollte ich nach kurzer Pause um 03Z noch einmal den Sonnenaufgang "mitnehmen", aber der innere Schweinehund war größer und so war es beim Aufstehen schon längst hell. Immerhin war OY9JD um 09Z noch qrv und so konnte ich den als letzten Multi abhaken bevor ich meine 7 Sachen eingepackt habe.

Die erste Hälfte mit K3 gefunkt, die 2. mit IC781... Leider immer noch kein klares Urteil, welcher TRX für mich besser ist... schwierig, schwierig, diese TRX-Frage



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DJ5MY:

hier meine Punkte für den BCC - leider hatte ich nur Abends zwischen Spät/Frühsschichten Zeit. Leider in den Laptop der XYL hineingesendet und somit hier auch Zwangspausen. Mein erster Versuch auf 160 meter - Antenne Delta Loop liegend mit 50 mtr Schleife mit Twincom gespeist - PWR 150 Wtt

DJ8EW:

Für die 100W-Klasse mit Dipol lief EU gut, DX mühsam bis gar nicht. Ich träume weiterhin von einem QTH mit einem Noise-Pegel unter S7 .

DK1AX:

eines möchte ich wissen: wer um alles in der Welt kann mir sagen warum man sich so was antut!

Antennenaufbau bei strömendem Regen, der erst langsam kälter wurde, dann fester und weißer, dann aufhörte, als die Antenne stand! Dafür wurde es noch kälter....

Ach, vergaß ich zu sagen, dass der Contest im Gartenhäuschen in Stuttgart stattfinden sollte?

Also nix mit nachher schnell in die warme Wanne vor dem Contest! Zu Hause ist leider kein Platz für einen Full size Dipol! Ok, 12m Alumast als "Halter" - mittig und zwei Bäume je 40m entfernt im Winkel 180 Grad.

Alurohr abgespannt - sehr dünne Seile (waren die einzigen die ich hatte) und dann gebetet, dass der Sturm erst Montag kommt.

Gebilde hat gehalten.... Trotz Sturm, der in der Nacht kam!! Ok, Geräteschuppen "wohlich" eingerichtet, Strom aus einem 40m entfernten Haus "geborgt", Heizung angeschlossen und los gings.

Strategie dieses Jahr: mit 100W und mit ohne Beverages und alleine: gutes Ergebnis für den FC!

Das erreicht man rel. gut mit Call-Sharing a la Hajo! Leider hat mich Edy wegen Bandscheibenvorfall "im Stich" gelassen..... Gute Besserung von hier! Ergebnis: Gesamt 163.008 Punkte! 47 DXCCs (-1 zu vorigem Jahr) dafür aber viel mehr US/VEs! Für Manfred etwas mehr zu rechnen, hi!

Noch bin ich stark am Überlegen, ob ich mir das zum SSB-Teil antue! Aber man kann nie nicht wissen

DK1FW:

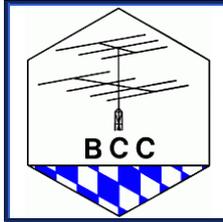
Meine Inverted Vee für 80m wurde wieder einmal als 160m Antenne missbraucht.

Um den Nachteil etwas auszugleichen habe ich erstmals mit einem soliden Antennentuner das SWR von >6:1 für meine PA nutzbar gemacht.

Damit mein Nachbar ruhig blieb, habe ich die PA zwar bei den meisten Europa QSO aus gelassen, aber der Frust-Faktor wird doch deutlich gemindert, wenn man bei Bedarf auf Knopfdruck 10dB lauter werden kann. (Leider wirkt der Knopf bei Empfang nicht, hi)

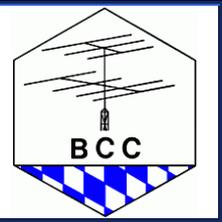
Für 12h S&P bin ich mit dem Ergebnis halbwegs zufrieden.

Meine Hoffnung auf ein paar neue Länder in der Karibik hat sich leider nicht erfüllt (was man nicht hört, kann man auch nicht arbeiten). Samstag nacht habe ich verschlafen und die Bedingungen am Sonntagmorgen waren wohl nicht gut genug.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DK3YD:

die neue Inverted-L-Antenne (18m vertikal, 33m horizontal) hat ufb funktioniert (tnx Leo). Trotz einer Senderleistung von nur 100W konnten mehrere US-Stationen sofort erreicht werden. Bilder demnaechst bei www.darc-c12.de im Fotoalbum.

DK4A (DL3BPC):

I have been ~20 hours QRV, with TS850S and SPE HPA. Furthermore a T-Antenna for TX and two dual-direction Beverages, each 200 m long for RX.

DK5MB:

Mein erster richtiger CW-Contest....TRX TS-850, 100 Watt, Antenne: Man möchte es nicht für möglich halten.....Angematchter Optibeam OB11-5....

DK8FD:

Es sollte irgendwie nicht sein. 1 Woche vor dem Contest inV L auf dem Feld aufgebaut, welche aber irgendwie nicht so richtig lief. Aufgrund QRL keine Zeit zum Fehlersuchen, dann die "Super-Grippe" bekommen und mehr im Bett gelegen. Für den Contest nur ein paar Stunden aus dem Bett gekommen und dann war noch die PA defekt - also mit 100 Watt gespielt.

Nächstes Jahr wird alles (hoffentlich) besser.

DL0AO:

auch von Amberg aus wurde gefunkt, obwohl der Kontest fast ins Wasser gefallen wäre. Der gefrorene Boden führte dazu, dass das Wasser im Antennenfeld nicht abgeflossen ist. Pünktlich am Freitag Nachmittag setzte Eisregen ein, der dann in Regen überging. Das erste mal konnte ich noch mit einer Pumpe absaugen...so hoch war der Wasserstand. Der Isolator am Fußpunkt war "Land unter". Ich habe dann noch den Matsch um den Fußpunkt weggeschoben, aber es lief immer wieder voll. In der ersten Nacht, als es noch regnete, war alle Stunde das SWR weg. Also durften wir raus, ozonfreie Luft schnappen, und Wasser absaugen. Danach war stets die QRG weg, die Rate dahin. Im Laufe des Samstags fror es ein, und die Probleme wurden weniger. Am Sonntag nach dem Kontest waren es wieder minus 6 Grad....warum nicht gleich?

DL0UM:

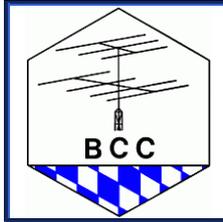
NA-Beverageaufbau im strömenden Regen. Abbau in Dunkelheit und klirrender Kälte. Nur 100w an V80 mit denen es nicht für W7/W6 reichte. Dank der Bedingungen für einen ersten Versuch ganz okay.

DL1NEO:

Ein besonderer gilt Dieter, DJ2EH, der mir seine Station für die Nacht von Sa auf So zur Verfügung stellte. Leider fehlt eine separate RX-Antenne, so dass doch einige QSOs nicht möglich waren. Trotzdem hat es mächtig Spaß gemacht einmal mit einer vernünftigen Station am CQ160m-Contest teilzunehmen.

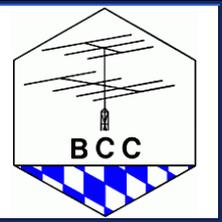
DL1RG:

war ein sehr interessantes Wochenende. Es gibt noch viel zu tun, wenn beim nächsten Mal nicht wieder solche CONDX sind und kein Frust auf- kommen soll



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DL3OBQ:

Unten meine Punkte für den BCC. Dieses Jahr wollte ich mal wissen, wieviel Abstand zu den "Big Guns" bleibt, wenn man sich als "Small Pistol" Mühe gibt.

Um die fehlende Sendeleistung auszugleichen, habe ich mal den Skimmer probiert. Ist ganz nützlich, wenn man Multis sucht, die man auch hören kann. Und für S&P. Aber der Skimmer macht (erfreulicherweise ?) noch so manchen Fehler, z.B. verwechselt er anrufende Stationen mit running Stationen. Außerdem fand er manches rares DX, was sich dann als Russe entpuppte

Dennoch, für 100W und einer kleinen inverted L Antenne bin ich zufrieden. Schade nur, dass es keine SOA LP Klasse gibt.

DL3TD:

Habe im QRA (Erfurt) mit LP etwas skimmer geübt. Die G5RV wurde wieder für 160 m "umgeklemmt" (Hühnerleitung unten kurzgeschlossen und 40 m Draht, 2 m hoch, ans Koax). Damit kann man (fast) alle EU-Stationen, die man hört, arbeiten, aber dass Hören in der Stadt permanent mit Rauschen zwischen S5 und S7 vonstatten geht, ist für Beverageverwöhnte Ohren nicht so einfach wegzustecken. Trotzdem war es ganz nett. Die skimmer-Version 1.4 geht schon ganz gut, obwohl noch Wünsche offen sind (hin und wieder "falsche" CQ-Meldungen).

DL4RCK:

hier das Ergebnis meiner Teilnahme. Die besten Stunden (nach Mitternacht) scheine ich verschlafen zu haben. Als RTTY-Mann ahnte ich nicht, dass aktives CW-Contesting (mit CQ-rufen) soviel Spaß machen kann.

Bitte entschuldigt mein langsames CW und das Nachfragen nach dem Call..... Übung macht den Meister....

DL5CF:

...trotz der kurzen Zeit, ist noch richtig was ins Log gekommen. Hätte gern voll mit gemacht, sollte aber nicht sein. Ist aber ein kleiner Betrag für die Clubwertung geworden.

DL5MX:

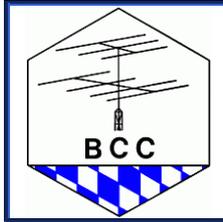
Hier ein paar BCC-Punkte von mir. Die Antenne konnte erst Samstagnachmittag gebaut werden, leider auch nicht so, wie geplant und versucht. Also fiel die erste Nacht schon mal aus. Sonntagfrüh fast genau 8 Uhr Ortszeit (als viele W's so schön laut waren) kam Murphy vorbei und meinte wohl, ich soll endlich ins Bett gehen... (schlagartig schlechte Stehwelle).

Sonntagnachmittag keine richtige Ursache für die miese Stehwelle gefunden, aber nach Neuabgleich war wieder alles ok. Alles in Allem bessere Condx als letztes Jahr und bei fast gleich schlechter Antenne 17 Multies mehr. 2 neue wkD DXCC (6W,C6) kamen dabei auch noch ins Log.

DL5SE:

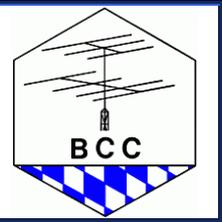
Ich habe mein Bestes gegeben. Mein Bestes war aber nicht viel!

Da ich bei dem Sauwetter am Freitag keine Antenne aufbauen wollte und eh nicht viel Zeit hatte habe ich mich dazu entschlossen von unserer Club-Station DL0MFX mit zu kämpfen.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Wir haben da eine FD3 - also ne Windoom für 160m. Allerdings viel zu tief...

Freitag Nacht hatte ich keine Motivation mehr. Bin dann am Samstag sehr früh an die Clubstation gefahren.

Alles fix aufgebaut - aber die Tastung wollte nicht spielen.

Nach einigen suchen habe ich den Fehler gefunden. Ein Kabelbruch im Verbindungskabel.

Die verbauen da massive Kabel! Und das bei einem Preis von 65,- Euro pro Kabel!

Naja - beim Stecker raus und Stecker rein ist natürlich auch der TRX mal kurz auf Sendung gegangen - der Vorverstärker aber nicht. Das war dann auch der Transistor vom VV. Der Kabelbruch war dann irgendwann gefunden - das Band war schon am zugehen - die W's nicht mehr zu hören.

Als nächstes wollte die PA nicht mehr. Fehlanpassung - Rot leuchtende Röhren.

Ich hab dann noch 20 QSOs mit 100 Watt gemacht und bin dann irgendwann gegen halb 10 nach Hause gefahren.

Zu Hause hab ich dann den Fehler in der PA gefunden. Der Zusatz - Kondensator für 160 war abgebrochen. Bei den Versuchen ist auch noch eine Röhre gestorben. Egal - spielte aber schnell wieder...

Samstag Abend lief es dann etwas besser - Sonntag war nicht mehr viel zu holen. Es waren einfach keine Stationen mehr da welche ich noch nicht hatte. Aber - ich war QRV!

DL5YYM:

Leider war mit dem Dipol für 160m nicht mehr drin. Mit einer anderen Antennenkombination wäre vielleicht noch mehr drin gewesen.

DL6MHW:

wollte eigentlich bis 1 Uhr MEZ durchfunken aber plötzlich war der Contest zu Ende.

Da die letzte Woche so schönes Wetter war und auch am Freitag Vormittag die Sonne schien musste ich bis Freitag Nachmittag warten um ordentlich Sturm, Schnee und Regen zu haben um Antenne zu bauen. Habe dann nach dem ersten halbausgewickelten Radial aufgehört um am Morgen mit dem angematchten 80-Dipol zu funken. Aber Überraschung: das Zick-Zack-L mit halben Radial spielte. Mit drei Elevated-Radials ging es dann sogar etwas besser. Ansonsten wieder 100 Watt und intensive Nutzung des DK9IP-Skimmers. Win hat sogar noch am Sonnabend die Version ausgetauscht, die 1.4 liefert nun db-Werte.

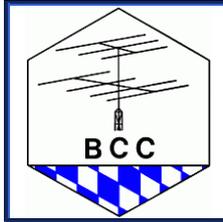
Der DK9IP-Skimmer hat sehr gut gehört und einige Multis gebracht und auch beim S&P geholfen. Es kommen aber auch etliche Anrufe durch - auch als CQ-Rufer gekennzeichnet, so dass die wirklichen Frequenzinhaber in der Band-Map überschrieben werden.

Ansonsten ging ein wenige Nordamerika und auch UA9 und UP. Bei mir rauschen die Überlandleitungen und ein Umspannwerk mit S9 so dass DX wirklich nur sehr knapp hörbar war. Meist hat es aber recht schnell geklappt. CQ rufen hat nur einmal richtig funktioniert als mich der OH1RX ins Cluster schrieb.

Es ist noch deutlich mehr drin bei ordentlicher Vorbereitung und Betrieb. Ich schäme mich etwas... auch wegen des verpassten Endes.

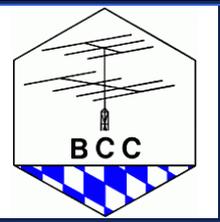
DL7ON:

dieser Contest lief hervorragend, genauso wie beim CQWW im November auf 80m. Die Bedingungen waren ausgezeichnet und es gab viele schöne Multies. Unterm Strich waren 3 neue Länder für mich dabei: XE, VP9 und 4U1UN.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Wenn bei einem 160m Contest das Band sich in dieser Weise nach W6/7 öffnet, dann werde ich mich sicher gern daran erinnern, oft wird das nicht zu erwarten sein. Liest man im 3830-Reflector, kann man die Begeisterung der Westcoastler (und anderer) spüren. Bei mir waren zum Schluss 236 Nordamerikaner im Log. Davon 12 von der Westküste: AZ, CA, OR, BC und AB. Vermutlich wäre der eine oder andere Staat noch machbar gewesen, aber wenn ich eine gute Frequenz habe, gebe ich diese nicht so gerne auf. Leider war diese Taktik doch nicht so richtig, weil, mir fehlen am Ende eine Reihe von einfachen Multies, die später nicht mehr da waren. VE5 und ein W7er aus NV haben mich leider nicht gehört. Wie viele andere auch wollte ich eine QRG im JA-Fenster haben, mit dem Ergebnis, dass das QRM jede leise Station platt machte. Viele der Fernost-Multies waren nicht lesbar, weil sie vom EU-QRM zugedeckt wurden. Später habe ich mir eine neue QRG gesucht (nach 6 Japanern), was mit den Anrufen aus BY und BV belohnt wurde. Glück hatte ich mit 6W/DL2RMC, den ich glaubte durch das EU QRM gearbeitet zu haben....mein letztes QSO im Contest war 6W/DL2RMC, der mich anrief, was er wohl nicht getan hätte, wenn ich in seinem Log gewesen wäre.

Die meisten der Karibischen Multies gingen erst in der zweiten Nacht als der Andrang nachgelassen hat. 7Z1SJ ging auch erst kurz vor den Contestende. Weitere besondere Multies waren KL7, XU und YE.

Unangenehm im Contest war ein Frequenzstreit mit DL8QS. Ich würde gerne Kontakt mit ihm aufnehmen und bitte um seine E-Mail-Adresse, wenn diese jemand kennt.

Ein super Contestwochenende auf dem Topband....

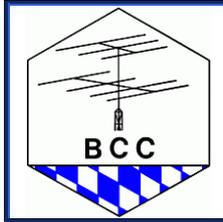
DL9YAJ:

Leider wurde mein Contestwochenende von vielen Problemen begleitet. In der Woche vor dem Contest wurde die Antenne noch mal getrimmt, Resonanz auf 1835 kHz gelegt. So konnte ich ca. 1810 -1860 mit SWR 2:1 bestreiten. Den ganzen Freitag gab es Dauerregen mit dem Ergebnis, dass die Antenne auf dem Resonanzpunkt bestenfalls noch ein SWR von 2,2:1 aufwies, zu den Bandgrenzen wurde es kritisch. Verbesserungsversuche blieben leider ohne Erfolg!

Aber es sollte sich ein noch größeres Problem einstellen. Zum Glück fing der Contest am Abend an. Aber am Morgen war das Haus kalt! Die Heizung war ausgefallen! Kein Duschwasser und gefühlte -10 Grad im Haus!! Schnell stellte sich heraus, dass ich in die Elektronik der Gasheizung einstrahle. Diese Einstrahlung wird mit einer Fehlermeldung angezeigt und die Heizung schaltet ab. War am Tag ja nun kein Problem. Ab Samstag sah es dann so aus, dass ich mit Einbruch der Dunkelheit immer ca. 1 Std. Power machen konnte. Dann fiel die Heizung natürlich wieder aus. Die XYL beschwerte sich. Also musste ich für ca. 30 min. qrt machen damit geheizt werden konnte. Das war natürlich unbefriedigend. So nahm ich meinen Entstörkoffer und verdrosselte alle Leitungen (Fühler usw.) in und um der Heizung herum mit Ringkernen. Mit dem Ergebnis, dass ich während der Heizphasen nur noch ca. 150W machen konnte um die Heizung nicht ausser Tritt zu bringen! Nach 22 Uhr bis 6.30 Uhr Morgens konnte ich wieder Power machen, denn da war eh die Nachtabschaltung aktiv. Dann musste Morgens um 6.30 Uhr wieder die Heizung eingeschaltet und Power auf 150 W reduziert werden !!!

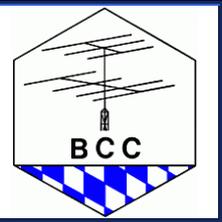
Nun zum Positiven:

Trotz der Umstände konnte ich mein Ergebnis vom Vorjahr verbessern. Immerhin kamen 104x USA/VE aus 38 Staaten ins Log, darunter einige Male Westküste sowie C6, FM, KP2, VP9, XE, PJ2, PY und 6W waren die Highlites. Leider konnte ich Asien (JA, XU und HS0)



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



weder hören noch arbeiten. Die kleine RX-Loop funktionierte zwar konnte aber gegenüber der Inverted-L kaum Verbesserung beim Empfang beisteuern. Ein bisschen hilfreich war ab und an mein X-Phase Eigenbau. Somit konnte mal eine Station aus dem City-QRN herausgehört werden. Die Condx waren sehr unterschiedlich. Am Freitag/Samstag ziemlich ausgeglichen. Am Sonntagmorgen gab es gute Signale aus den Staaten. Am Sonntagabend war EU fast ausnahmslos leise und die meisten aller Stationen besonders DLs mussten fast ausgegraben werden.

Spaß gemacht hat es trotz der Umstände aber auf jeden Fall und die XYL ist auch wieder gut gelaunt!

Wo ist die Telefonnummer von Vaillant??????

DQ4W:

Super Ausbreitungsbedingungen und die hohe Aktivität kennzeichneten den CQ WW 160 CW Contest 2009. Nach der üblichen Pizza im Stammrestaurant "La Perla" kam das Team "Alaska-Connection" kurz vor Contestbeginn

hochmotiviert an die Station, wo bereits vor dem Abendessen alles startklar gemacht worden war.

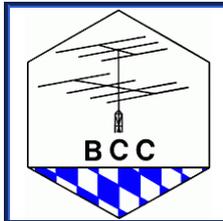
Eine zusätzlich geplante Ballonantenne vertagten wir wegen leichtem Föhnsturms auf einen anderen Contest - so mußten wir wieder mit den vorhandenen Antennen vorlieb nehmen: eine 27 m hohe Vertikalantenne

mit Anpassnetzwerk am Fußpunkt - dank DG7RO's Kletterkünsten ist diese jetzt wieder kerzengerade; und eine L-Antenne mit etwa 23 m Vertikal- und 25m Horizontalteil.

Laut Simulation soll letztere übrigens eine deutliche Richtwirkung in östliche Richtungen haben - unsere Erfahrung ist jedoch, dass sie nach Osten hin taub wie die Nuß ist, aber nach Westen hin ganz gut geht. Anders herum sollte die Vertikal eigentlich rundstrahlen, hat aber in westliche Richtungen deutliche Defizite. Dank der in Siegenburg seit 2001 eingesetzten Stack-Match-Technik kann man beide Antennen auch gut kombinieren und erhält so das beste aus beiden Welten. Ggf. kann man dann die eine oder andere Richtung wegschalten. Hochmotiviert und gut gestärkt begannen wir also um 22z mit dem Contestbetrieb und es verlief zunächst wie immer - viel los und hohe QSO-Raten am Anfang. Kurz vor 00z das erste besondere QSO mit NT0V in ND. Kurz darauf folgte IA - die Signale aus USA und der Karibik waren recht schön zu hören, aber wie immer wir kamen nicht so recht durch und so mancher unserer Rufe verhallte ungehört im Äther. 6W/DL2RMC hatte es nicht leicht, er versuchte standhaft Split-Betrieb durchzuführen, aber dann und wann wurde seine Sendefrequenz von einer EU-Station übernommen und seine Anrufer verschwanden.

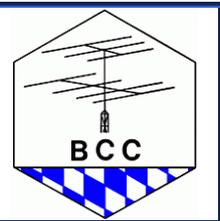
Leider funktionierte der Vergleich mit dem Vorjahresergebnis in Win-Test nicht so gut, so dass wir statistisch ein wenig im Dunklen tappten - aber wir ließen uns nicht beirren und funkten fleißig weiter. Wir hatten jeweils zwei OPs im Einsatz, einer an der Sendestation und einer am Zweit-Empfänger, der in den Sendepausen (die meist nur wenige Sekunden lang waren) das Band absuchen und gemeldete Spots verifizieren mußte - da war viel Geduld gefragt. Aber so waren wir die meiste Zeit am Band präsent und verloren gleichzeitig nicht den Überblick.

USA blieb die ganze erste Nacht hörbar. Gegen 06z wurden die Signale lauter und man hörte Stationen weiter aus dem Westen. LA, MN, CO, MT, AR und SD kamen ins Log.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Gegen 0730z konnte KL7RA aufgenommen werden, aber leider kam kein QSO zustande. Letztes DX-QSO am ersten Morgen um 0805z mit WB9Z.

Wir stellten mit QSO Nr. 741 den Betrieb um 10z ein. DR1A rief immer noch CQ und es entspann sich folgendes CW QSO:

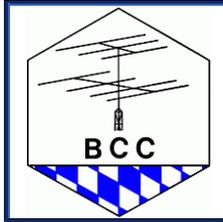
DR1A: DQ4W:
TEST DE DR1A DR1A TEST
 QRT
WHY?
 BREAK
WHO?
 DQ4W
AHA
 SCORE?
859Q, 69C, 46S, 581K
SCORE?
 741Q, 59C, 38S, 402K
RR 73
 73 SK

Danach Stille auf dem Band. Die Jungs aus Goch hatten natürlich wieder mal die Nase vorn! Wer da wohl hinter der Taste saß?

Wir machten uns bei strahlendem Sonnenschein daran, wenigstens noch eine weitere Antenne zu bauen. Ein Dipol sollte es werden, und so wurden Drähte abgelassen und wieder hochgezogen - gemessen, verkürzt, verlängert, simuliert und die Konstruktion nochmals verändert. Schließlich war die Antenne einsatzbereit - doch sollte sich zeigen, dass damit auch nicht mehr zu gewinnen war: Im Vergleich mit den beiden vorhandenen Antennen brachte die neue Antenne zu keiner Zeit ein besseres Signal als eine der beiden ortsansässigen Antennen.

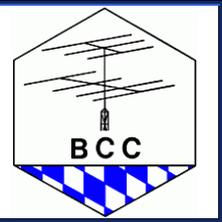
Nach dem Mittagessen - bei dem es natürlich nach CQWW-Tradition Weißwürste gab, die wir bei Sonnenschein im Stationseigenen Biergarten verzehrten - ging es um 14z wieder weiter. Erstaunlich, was im hellen Tageslicht schon alles wieder aus dem Osten zu hören war! Um 1437z das erste DX-QSO mit UP2L, dann folgten viele EU-QSOs und die ersten beiden JA-QSOs gelangen um 1857z mit JA2PJC und JA6GCE. Das erste QSO mit USA folgte bereits um 2140z mit W1MK und danach kam noch ein kleines JA-Pileup zustande. 20 Stationen aus JA sollten es am Ende werden - bisher waren wir glücklich gewesen, wenn sich 2-3 JAs in unserem Log fanden. VA5DX verlief sich bereits um 2251z in unser Log, dann kam die zweite Nachthälfte, die wiederum sehr erfolgreich war. OR, AZ, WA, NM, UT, CA, AB waren die Besonderheiten, und zwischen 04z und 0430z gelang es endlich eine ganze Reihe von karibischen Stationen ins Log zu kriegen, die wir schon in der ersten Nacht immer wieder beobachtet hatten: PJ2T, VP9/N1SNB, J39BS, V31YN (tnx Gerd!), FM5BH, KV4FZ, CM6RCR und zweimal CA. Der krönende Abschluss der zweiten Nacht kam mit KL7RA um 0843z ins Log - fast zwei Stunden nach Sonnenaufgang.

Vom letzten Abend ist eher wenig zu berichten. Von VE7 war auf dem langen Weg nichts zu hören, obwohl es eigentlich zwischen 1530 und 1600z gehen müsste. Auch aus Hawaii kein Pieps. Bis auf JW5NM und RW0CWA in Zone 19 gab es keine weiteren Multiplikatoren und die QSO-Zahl schraubte sich langsam der 1500 entgegen. Jede einzelne Station, die neu auf dem Band auftauchte, wurde von Anrufern umlagert.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Interessant ist ja immer, was man verpasst hat und was man beim nächstenmal besser machen kann. Also, folgende Multis wurden gehört aber nicht gearbeitet: HS0ZGD, GI0KOW, GI3OQR, XE1RCS, HD2A, NP4Z, VQ9LA, XU7ACY, VO1MP, W3A. Erstaunlich auch, dass keine einzige Station aus IT9 QRV war (auch kein Cluster-Spot). Das Team war sich einig, dass eine wesentliche Verbesserung erzielt werden könnte, wenn man während der Sendeperioden auch am Zweit-RX auf der Beverage-Antenne hören könnte - aber das wird wohl noch auf lange Sicht ein Traum bleiben.

DR1A:

Stormy weather on Friday and Saturday prevented setup of our Vertical antenna (Inverted-L, which would have consisted of two 18m Spiderbeam Poles - one carrying the transmit wire and the other being the support pole for the horizontal wire.) We ended up just using our DIPOLE @ 30m. Propagation was OK in the first night. USA was closed most of the second night, and opened up just a little before sunrise on Sunday. It is always a highlight to work W6/7 on 160m. This year we had 19 west coast contacts: We missed quite a number of multipliers, who were good copy, but we could not get through... But that happens all the time...

HA1BC (DL1MAJ):

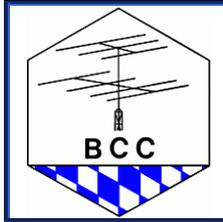
Ich habe wieder in der 100 W Klasse teilgenommen, diesmal mit dem K3. Das Hören war damit um einiges angenehmer, allerdings meist nur auf meiner Seite. Als Antenne war wieder der Kelemen 3 Band Dipol im Einsatz, der maximal 10m hoch hängt. Trotzdem konnte man einiges an DX hören, rufen war meist zwecklos... (natürlich fragte man sich im Contest, warum man sich das antut, aber genauso froh war man am Ende, dass man es trotzdem getan hat ;-)...Alles Gute,

LX1ER:

hallo hoffe euer kopf hat das gepiepse ausgeschlossen und alles laeuft normal. habe eben auch ein bisschen mitgemischt , doch irgendwie liegt cw mir nicht so ..kommt vielleicht wenn ich noch bisschen training hinter mir habe ein paar w's und ve's sind ins log gerutscht und dann noch wie 4z, oy, oh0, is0,..asien ging nix bei mir , entweder zu spaet am geraet oder zu viele high power op's an der frequenz vieles konnte ich haus meinem tiefsten tal im norden LX hoeren , doch arbeiten mir 100 watt ...nee nee . es lebe meine PA, die ich naechste woche zurueck haben werde (und hoffentlich dann power hergibt) man hoert sich im rtty wpx im februar , wo ich wieder aus dem neuen contestort st-by sein werde . (falls jemand lust hat , kann er sich bei mir melden)

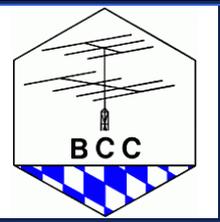
OE2S:

Enjoyed a very nice contest with great condx this year. As we still had some helium left from CQWW-contests, we decided to use our 160m-quarter wave antenna supported by balloons for CQ160CW this year also. With the bad experience of a storm at CQWW CW, we knew, we need a second antenna. As it is only a single band contest, we built a shunt fed for our main tower and 4 beverages for receive.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Everything went fine till Friday afternoon, when we finally lifted the balloons. Some wind started, but still not too strong. I went home to rest a bit. When I returned about an hour before the start of the contest, I found the main support broken and the balloons just a few meters above ground with a big storm again. No, question, if I did not want to lose the balloons, I had to take them down. First night only with the shunt fed tower. Condx were great, DX was great, close to 600 QSOs in the first night with the shunt fed tower. Why didn't we do that earlier?

On Saturday the wind calmed down and we had the time to start the balloons again. This time they stayed up till Sunday, when we took them down again, as everybody had to go to work on Monday morning.

OL8R (OK1FCJ):

I was not planning to give over whole weekend to CQ WW, I planned first to make few qso's to see conditions and operation on crowded band. Luckily I was not so much tired and family comprehension made possible to devote more than I planned. Just before contest I repaired preamplifier on east/west beverage. I run Friday and Saturday night, skipped completely Sunday evening.

PA1TX:

Mein ersten Topband Kontest von Zuhause. Samstagmorgen habe zuerst bei Frank PA3GWN ein 160m Antenne gebastelt, das hat gut funktioniert. Auf dem rückweg dachte ich mir das ich ja auch für mich selber ein kleine Antenne machen könnte. Zuhause angekommen bin ich gleich angefangen ein Baseloadet inv. L zu machen.

Unser Garten hat nur 10 x 4 Mtr. also 5 kurze Radiale gemacht, Antenne hochgezogen im Versatower und Testen. Funktionierte gleich ufb. mit 1:1,2 SWR. Na sowas in mein eigenen Garden. Habe nie Lowband QSO gemacht von Zuhause aus.

Also gleich angefangen im Kontest, innerhalb Europa lief das ganz gut, DX war fast nicht zu hören.

Doch als Highlight VY im Log bekommen. Immerhin 177 QSO's gemacht in fast 10 Stunden mitten im Grosstadt.

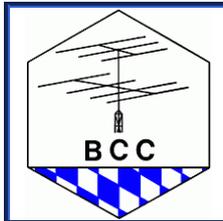
Also sehr zufrieden mit meinen last minute action, jedoch alles im falschen Log CQWW statt CQ160CW.

Dank an Manfred DK2OY für das übersetzen vom Log.

Beim nächsten Kontest kann ich jetzt auch auf die Lowbands QRV sein, also weniger Nachtruhe (HI).

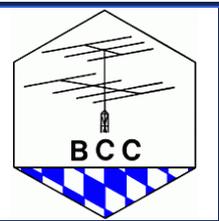
V31YN (DJ4KW):

Hier mein Beitrag für den BCC zu CQ WW 160m-Contest. Die ganze Contestgemeinde auf einem Band - die RIT um 70 Hz verdreht und man hört schon die Anrufer des Nachbar-QSOs. Die CQ-Rufer rückten bis auf 60 Hz ran, in deren Tastklicks mehrere ungefähr gleich schwach und fast auf Schwebungsnul ankommende Anrufer auseinanderzuhalten ist echt nervig und zeitraubend. Ein paar dicke W4- und W5-Signale zu beantworten hilft, die CQ-Rufer wieder auf Abstand zu halten. Putzig wenn manche entnervt UP UP rufen - wohin? Das Band ist voll und die Sende-Frequenz wäre in Sekunden weg.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



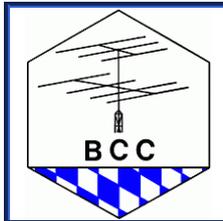
Ergebnis CQ WW 160 METER SSB CONTEST - 2009 - BCC

Einige haben wieder die Herausforderung SSB auf 160m angenommen und unseren Punktestand verbessert.

* = 150W - ** = 5W

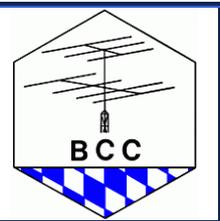
SO	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
DK6WL	743	64	16	3347		267.760
LX1ER*	342	50	10	1835		110.100
DL5JS	320	48	5	1361	4.25	72.133
DL4ZA*	318	44	5	1303		63.847
DL6EZ	331	46	0	1334	4.03	61.364
DH2UHF*	304	42	4	1245		57.270
DK1KC	314	43	0	1273	4.05	54.739
DK6CQ	243	45	2	1058	4.35	49.726
DL2MLU	162	38	0	667	4.12	25.346
DL5MEV	104	37	5	526	5.06	22.092
DL8NBJ*	152	31	2	630		20.790
DL9YAJ	101	37	0	457	4.52	16.909
DK5MB*	134	29	0	556	4.15	16.124
HA1BC*	106	30	0	521	4.92	15.630
(Op:DL1MAJ)						
DL9NCR*	112	32	0	474		15.168
DA3X	121	30	0	469	3.88	14.070
(Op:DL5JS)						
OE9MON**	99	28	0	483	4.88	13.524
DL1NKS*	117	27	0	468		12.636
DL0DX	87	27	0	392	4.51	10.584
(Op:DL6EZ)						
DL3TD*	108	24	0	423		10.152
DL6MHW	74	25	1	321	4.34	8.346
DL1NEO	87	24	0	345		8.280
DJ5CL*	75	24	0	300	4.00	7.200
DO9ST*	73	20	0			5.860
DL/PA1TT						3.980
PA1TX*						2.640
DO2ML*	42	16	0	144	3.43	2.304
DO2SBE*						671
DJ3GE**	16					630
DJ3WE*						522

SOA	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
LY4A	1002	81	11			505.566
DL3LAB	467	55	11	2073	4.44	136.818
DJ5MW	446	53	12	1984	4.45	128.960
DR5N	423	51	2	1767	4.18	93.651
(Op:DK5OS)						



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DL1RG	318	51	1	1398	4.40	72.696
DL6RAI	273	45	9	1258	4.61	67.932
DL4RCK	289	46	3	1231		60.319
DG7RO	261	44	1	1070	4.10	48.150
DL4GBA	141	43	6	680	4.82	33.320
DO4DXA	160	29	0	635	3.97	18.415
DJ9MH	106	27	0	410	3.87	11.070
DK3GI	59	22	0	247		5.434
DK1FW	9	8	0	44		352
DL2MY	5	2	0	13	2.60	26

M/S	QSO	DXC	S/P	POINTS	AVG	TOTAL
DR1A	1141	73	28			544.895
(Op:DJ6ET,DJ7EO,DL1MGB,DL6FBL,DL8WPX)						
DK4A	819	61	22	3831	4.68	321.804
(Op:DL3BPC,DO1ABW)						
DK0OG	845	60	15	3688	4.36	276.600
(Op:DF7RG,DL3MBG,DO2ML)						
DA2T	856	55	14	3671	4.29	253.299
(Op:DL1QQ,DK2OY)						
DL0MB	673	58	14	2940	4.37	211.680
(Op:DF2UU,DG3IAM,DK6UZ,DK9IP,DL3YM)						
DK0IW	651	51	12	2734		172.242
(Op:DF9MV,DL9CHR,DL5MFL,DF2NU,DL2TOS,DL5MGD,DH0GHU)						
DP5M	574	53	11	2513	4.38	160.832
(Op:DO2RMA,DO6HMA,DL4MDO)						
OZ5E	372	55	7	1971	5.30	122.202
(Op:OZ1XJ,OZ1ADL)						

Kommentare der Teilnehmer:

DJ3GE:

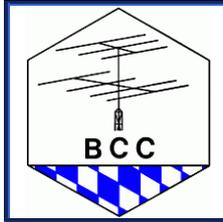
habe am Wochenende etwas mitgespielt im 2009-CQ-WW-160m-Contest-QRP-SSB. 16 QSOs SSB für den Bavarian Contest Club gemeldet (1 Dupe). Weitere 33 Stationen wiederholt angerufen, die laut genug hier zu hören waren (S 8 bis S 9++), die ich teilweise im CW-Teil gearbeitet hatte. Aber es hat nicht geklappt (z.B. auch mit DK6WL am Sonntag)

DJ3WE:

Just passing out some points to friends

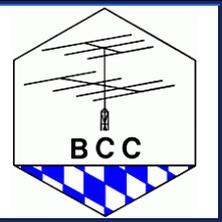
DK0OG:

Hallo QRM-Geschädigte,



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



hier unser kleiner Beitrag zum CQWW 160m SSB. Wir hatten ganz schön mit QRM zu kämpfen, aber das habt ihr ja sicher alle genau so erlebt.

Wir hatten bis Mitte des Contests zwei Sendeantennen, eine inv. L und einen Dipol in ca. 16m Höhe. Der Dipol hat irgendwann in der Nacht auf Sonntag den Geist aufgegeben. Auch der verwendete K3 hatte so seine Tücken, teilweise kam keine Leistung und man rief dann oft ins Leere.

Ansonsten verwendete RIG: 3 EWE´s SO/NO/SW, ca. 100m lange Beverage nach USA, eine homemade GS-35PA von Tom, DL2RMC. Danke an Hartmut, DM5TI, der seinen K3 und seine Alpha PA zur Verfügung gestellt hat.

Da DK0OG hauptsächlich eine UKW-Gruppe ist, war dieser Contest wieder mal ein Ausflug in die ganz andere Richtung, HI. Die Bedingungen waren leider nicht so berauschend und es gingen uns ein paar Multis die gut gehört wurden durch die Lappen. Die üblichen Verdächtigen, FM, XE, C6 usw. waren leicht zu arbeiten. Leider kam YV nicht ins Log, obwohl zwei Stationen QRV waren die auch gut zu hören waren.

Alles in Allem war es für uns ein sehr erfolgreiches Wochenende.

DK1FW:

Dies Jahr müsste es mir eigentlich gelungen sein in beiden Contests unangefochten den letzten Platz der BCC Liste einzunehmen. Aber wer weiß, vielleicht sind gerade diese Punkte für die Club Competition entscheidend, hi.

DL1NKS:

Waren das Klasse Bedingungen, nur schade das ich nichts vom großen Kuchen abhaben konnte. Leider konnten wir dieses Jahr unseren super langen 426m Langdraht nicht aktivieren, und so mußte ich von zuhause aus angreifen. Naja man muß immer das positive sehen und das war für mich der C3, denn der war in SSB neu für mich. Erstaunt war ich auch das ich überhaupt so viele Verbindungen "zusammenkratzen" konnte. Zum Zeitvertreib wurde im UBA DX Contest mitgemischt und hier wurden es dann auch nochmal 441 QSOs.

DL1RG:

habe leider die Öffnungen nach W/VE (Öffnungen???) verschlafen. Die CONDX waren wesentlich bescheidener als im CW-Teil und auch zum ARRL DX CW. Hat aber trotzdem Spass gemacht...

DL6MHW:

Höhepunkt war K1LZ, der sogar an meiner Prasselvertikal um 6.10 hörbar wurde.

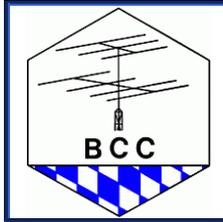
DL9NCR:

hier sind wieder einige Punkte von mir. Hatte viel QRM im 160m Band. Muss mal mit einem Skanner in der Nachbarschaft herum schleichen, denke fast an PLC vom Aldi-Süd.

DO9ST:

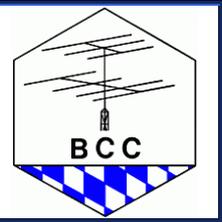
mit einem 2x 38m Dipol gibts nichts zu gewinnen, dafür ein paar persönliche Bandpunkte

DR1A:



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



This was just the last setup left over in the DR1A shack. Everything else is dismantled right now. We will continue replacing all cables and re-arrange the internal setup in the next few months. Hope to cuagn in CQ WW SSB 2009!

(The score is good enough to break the old German M/S Record set in 2004 [DL6FBL, op FBL + DL3DXX] with our portable setup at Fulda-Jossa Airfield...It's always just fine to break your own records...

P.S.: DL3DXX and DL5LYM were also on-site, but did not operate in the contest. There were other things to do - like cleaning all the VK9DWX hardware from salt and other left-overs. Everything is safely stored away and waiting for the next DX-pedition (maybe some Mellish Reef in autumn 2010 ???

HA1BC (DL1MAJ):

Ich habe mich wieder mit 100W (IC738) und Dipol (10m hoch) auf 160m in SSB gequält

LX1ER:

hier mein bescheidenes resultat mit kleiner leistung aber zufrieden , man soll sich aus meinem loch hier nie beklagen.with only 150 watts , very difficult to make contest from my qth, but it works , highlights , c6 and kp2 land , and all the good friends : see you next year again , but hope in high power,

OE9MON:

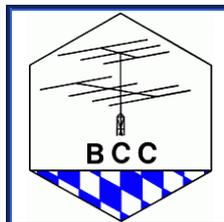
Schön Euch auf 160m gearbeitet zu haben - schon toll wie gut manche Stationen hören können.

Habe ein paar Std. migemacht und hat gut geklappt - mit voicekeyer + call drauf ist es nicht so anstrengend - bei einigen hat aber das viele Rufen trotz Wahnsinnsignal auch nichts genützt. Einige Amis waren am SA in der Früh super laut - da habe ich mit 4-5W aber garnicht erst probiert... Achja und TVI Probleme gab's diesmal keine

Morgen ist wieder VHF/UHF angesagt wir wollen heuer speziell mit Newcomern unser Funkmobil OE9XGV aktivieren und werden bei einem Ausweich-QTH mitmachen. (wenn es uns beim Aufbau nicht einschneit) Schnee ist ja genug dort - immerhin 1,5 bis 2m ich hoffe man räumt uns noch den Standort denn heute schneit es wieder dort oben...

PA1TT (DL/PA1TT):

Hier noch einige Punkte waehrend mein Umzug nach Beesten gemacht Mit ein verticaler 160m langer loop 3bis 10m hoch functioniert sendermassig nicht gerade gut.



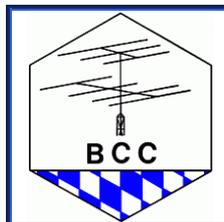
+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Ergebnis BCC CQWW WPX SSB Club Competition 2009

SOAB-HP	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DL3TD	2705	1004			7.289.040
DH2WQ	1430	705	3384		2.385.720
DJ5MW	1443	712	3192	2.21	2.272.704
DK1KC	960	504	1996	2.08	1.005.984
DF0BV	687	458	1667	2.43	763.486
(Op:DL1MAJ)					
DK6CQ	612	410	1346	2.20	551.860
DL7ON	559	396	1212	2.17	479.952
DG3FK	407	330	943	2.32	311.190
DD1JN	425	269	947		254.743
DL6RBO	411	279	889		248.031
DK1AX	383	276	729	1.90	201.204
DK2CX	322	243	797	2.48	193.671
DL6EZ	341	264	720	2.11	190.080
PA2MRT					163.905
PA1TX	300	235	600		141.000
DL1NEO	289	242	537		129.954
DL1DVE	279	225	569	2.04	128.025
DR7T	131	117	325	2.48	38.025
(Op:DL1HCM)					
DJ1YFK	116	104	194	1.67	20.176
DR1F	89	80	204	2.29	16.320
(Op:DG3FK)					
DR1H	17	15	38	2.24	570
(Op:DG3FK)					
DL0EAM	13	11	42	3.23	462
(Op:DG3FK)					
DL0JK	14	12	34	2.43	408
(Op:DG3FK)					
SOAB-LP	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DL4ZA	574	363	1256		455.928
LX1ER	507	354	1257		444.978
DL1NKS	519	323	1145		369.835
DJ8EW	500	339	1008	2.02	341.712
EA8OM	377	284	1170	3.10	332.280
(Op:DJ1OJ)					
DG8DP	355	255	705	1.99	179.775
DF2PH	345	261	668	1.94	174.348
DL2UX					161.550
PD3MDM					129.426
DO6HMA	249	208	598	2.40	124.384
DK7CH	284	197	557		109.729
DC8SG	207	186	421	2.03	78.306
DR5X	200	169	452	2.26	76.388
(Op:DL8LAS)					
DK6RF	157	135	326		44.010
DO1KUB	86	83	164	1.91	13.612



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DJ0WB						2.622
DG7RO	27	27	49	1.81		1.323
DN5QA						45

SOA-HP	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DJ3WE	1146	583	2518	2.20	1.467.994
DH0GHU	874	522	1984	2.27	1.035.648
DL5MEV	610	439	1303	2.14	572.017
DL5KUT	562	392	1301	2.31	509.992
DJ9MH	474	336	1138	2.40	382.368
DL8UAT					261.209
DL9NCR	348	254	882		224.028
OE2VEL	213	182	636	2.99	115.752
DK3GI	200	200	526	2.6	105.200
DF2LH	216	179	484		86.636
DF2MM	131	129			35.991

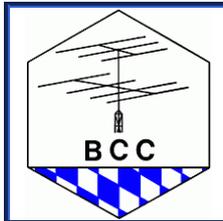
SOA-LP	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DK5MB	682	461	1521	2.23	701.181
DK3W	648	429	1349	2.08	578.721
(Op:DL6MHW)					
DD5M	529	355	1199	2.27	425.645
(Op:DJ0ZY)					
DO9ST	223	170			74.290
DL6RAI	133	115	270	2.03	31.050
DO6SR	68	64			8.488
DL9NDV	65	57	143	2.20	8.151

SOA-15m-HP	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DP9Z	183	149	383	2.09	57.067
(Op:DF9ZP)					

SO-20m-HP	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
OE2S	1903	874	4305	2.26	3.762.570
(Op:OE9MON)					
SX1L	1800	717	2506	1.39	1.796.802
(Op:SV1CJZ)					
DN2LD	356	250			208.500
(Op:DL2AA)					
DL4CF	304	245	636	2.09	155.820

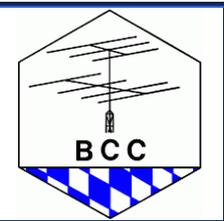
SO-20m-LP	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DL5JS	291	234	511	1.76	119.574
DL1MHJ	37				
DN1MSF	9				

SO-40m-LP	QSO	PFX	POINTS	AVG	Score
DJ2MX	167	151	399	2.39	60.249
DL1TS	150	128	354	2.36	45.312
DP4X	108	97	208	1.93	20.176



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



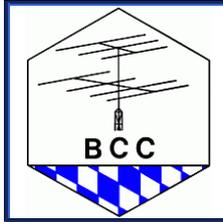
	(Op:DJ2MX)					
	DL0DBO	80	76	192		14.592
	(Op:DL2ZA)					
SO-80m-LP	QSO	PFX	POINTS	AVG		Score
	DO4DXA	410	268	756	1.84	202.608
	DO1SSB	271	211			108.454
SO-80m-HP	QSO	PFX	POINTS	AVG		Score
	DL3KZA					291.343
M/S	QSO	PFX	POINTS	AVG		Score
	DL0MB	2700	30 1068	6485	2.40	6.925.980
	(Op:DF2UU,DF3GY,DJ5IR,DG3IAM,DK6AH,DK6UZ,DK6XZ,DK9IP)					
	DL0NZ	1487	768	3394	2.28	2.606.592
	(Op:DG5MEX,DK1GO,DD1MAT)					
	DM5Z	715	406	1551		629.706
	(Op:DM5JBN,DM5LK)					
	DL0TUM	331	248	617	1.86	153.016
	(Op:DJ4MZ,DK4YJ)					
	DK0IU	47				4.140
	(Op:DJ4KW,DL2SWW)					
M-2	QSO	PFX	POINTS	AVG		Score
	DR5N	3834	1191	9185	2.40	10.939.335
	(Op:DC2YY,DJ9DZ,DK5OS,DK5TT,DL1REM,DL2DBH,DL9YAJ)					
	OZ5E	3561	1072	8243	2.31	8.836.496
	(Op:DL1QQ,DL3LAB,DK2OY)					
M/M	BP0A					594.000
	(Op:BM2APH,BU2AT,BV2DD,BV2KI,BV2NT,BV2RS, BV4MU,DL2JRM)					

Stimmen zum Contest:

DD5M (DJ0ZY):

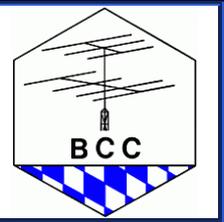
als ich am Sonntag in der Frueh nach einer kurzen Schlafpause den ersten Call abgesetzt habe, kam eine "sri, modulation unreadable". Das Mikrofon war OK, das Radio auch, aber (freilich, ich habe es selber gemerkt) die Stimme war weg! So habe ich am Sonntag nachmittag nur als SWL mitverfolgen duerfen, dass es doch noch ein Paar neue Multiplier mit guten Signalen auf 15m aus SA gegeben hat, die ich am Samstag nicht gehoert habe. Es geht inzwischen wieder bisserl besser, aber ans Telefon gehe ich noch nicht

DG7RO:



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



nur am Anfang mitgemacht: wenn ich einen Russen 4-5 mal anrufen muss, damit er mich hört (stand bei mir knüppeldick da), dann machts einfach keinen Spass. Vorher hatte ich meinen Dipol nun genau auf 13,5m abgelängt mit gleichlangen Schenkeln: auf 40m habe ich nun ohne Tuner ein SWR von.... und auf 17m 1:2, Balun 1:4.

Preisfrage: Welchen Balun brauche ich, wenn ich bei Verwendung eines 1:4 mit Bandleitung meist ein SWR von 1:6 - 1:8 habe?

DG8DP:

Der FT-950 war im Contest ein wahrer Genuss und es war der erste Contest im neuen QTH. Die GAP Titan stand leider im Garten so dass es auf 15m recht schwer war zu arbeiten, auf dem Dach wäre es einfacher gewesen, auch 80m war leider nicht drin. Das wichtigste war, es hat unheimlich viel Spaß gemacht und ich bin voll zufrieden!!!

DH0GHU:

wie schrieb Ben gerade so schön: "aber CW ist doch viel schöner". Recht hat er Spaß gemacht hats trotzdem, auch wenn die Steigerung von "schrecklich" "SSB" ist, und die Steigerungen davon wiederum "mit Drahtantennen" und "im Sonnenfleckenminimum" sind...Resultat: Nach 952k Punkten im Jahr 2005 endlich wieder eine neue persönliche Bestmarke im WPX-SSB. 15m lief nicht ganz so gut wie letztes Jahr, hat aber eine sehr hohe Südamerika-Quote mit vielen Multis, die nur auf 15m gingen, gebracht. 20m war vor allem am Samstag sehr zäh (v.a. wenig W), 40m hat deutlich von der Erweiterung profitiert.

DH2WQ:

40m war bei mir irgendwie ein totaler Reinfluss. Weiß auch nicht warum es da nicht lief, erst in der 2ten Nacht ging es gut Richtung USA, vorher keine Chance eine gute Frequenz zu bekommen, zumindest hat CQ rufen nichts gebracht außer dass nach 5-10 min, evtl ein o. zwei starke EU Stationen im Log und meine Frequenz dahin war. Habe dann auch noch 20m verpasst in der 2ten Nacht und konnte zum Schluss dann noch ein paar extra Amerikaner auf 20m mitnehmen. Naja hat aber wieder richtig Spaß gemacht auch wenn es weniger Punkte und QSOs als geplant waren. Denn es sollten schon ein paar mehr werden als letztes Jahr.

DJ3WE:

wenn der WPX ein Contest wäre, der für die CM zählen würde, dann würde sich mir ja ein ganz finsterner Verdacht aufdrängen: Wird doch nicht etwa C30 dahinterstecken.....? Ist schon blöd, wenn der Franta wegen Verlusts der Stimme nach der halben Distanz aufgeben muss und ich anderthalb Stunden vor Ende, weil das Zeitfenster für das sichere Erreichen der Toilette immer kleiner wurde.... Ist schon wirklich blöd, dass ausgerechnet der WPX uns beiden C01-Contestern so zugesetzt hat....

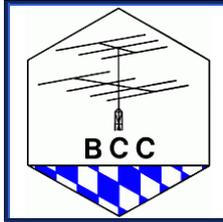
Ich hatte mir eigentlich vier Ziele gesetzt, von denen jedes einzelne Ziel erreicht werden sollte, nämlich

min 1 mio Punkte

min 500 Präfixe

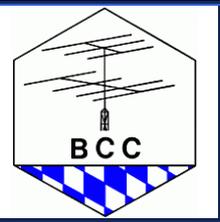
min 1 k QSOs

min 30 Stunden Contestbetrieb.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Dass ich ausgerechnet das letzte Ziel wegen eines so dämlichen Problems um 1:10h verpassen würde, ist schon sehr ärgerlich, zumal ich bei vollen 30 Stunden Einsatz leicht 1,5 Mio Punkte erreicht hätte. Aber so ist das halt mit Murphy: Er freut sich nicht nur über technische Probleme.....

Die Erweiterung des 40m Bandes ist eindeutig ein Segen. Auf 15m war bis auf viele rote Einträge in der Band Map und einem ZS4 bei mir nicht viel los. Sehr schön erkennt man an meinem Punktedurchschnitt auf 20m, dass mein Dipol wohl doch nicht ganz optimal für die hochfrequenten Bänder ist. Insofern ist der WPX immer ein feiner Contest für mich, denn da tun QSOs auf den low bands richtig gut....

Auf 160m habe ich nur mit 200W gefunkt, um Einstreuungen in des Nachbars DSL-Chaos vorzubeugen (da klingeln nachts die Telefone, wenn ich auf die PTT-Taste drücke; na ja, genau genommen klingeln sie auch tagsüber, wenn ich auf die Taste drücke.....).

Hier für den Manfred, mit dem ich sehr zu meiner Freude nicht nur mein erstes sondern auch sein erstes QSO im Contest fahren durfte, meine Punkte für die BCC-Wertung:

DJ5MW:

Lief irgendwie nicht so toll bei mir, kaum ne Stunde über 100. Aber nachdem sowieso keine Vollzeitaktivität geplant war, ist es besser als nix. Congrats an Lothar, 7 Mio wären hier niemals drin gewesen!

DK3W(DL6MHW):

Leider hatte ich kein richtiges Ziel. Das war wohl ein Fehler und so sind es viele Pausen geworden.

DL0MB:

We have almost achieved our goals and thank you all for participating. To get into all-time Top-10 German scores was the idea, reaching 8 Mio Pts and/or 3 kQSO with 1 kMpl. Since good NA-propagations on 40/80 and DX-antenna on 80 failed, we hardly came close to 7 Mio, but it was good enough for 8th place on the DL Top-Ten list.

Highlights were: the good hour on 40 at 05:00 Z Sunday morning - logging suddenly two dozen of USA west-coast and KL7 6-pointers + solid Saturday runs (8 hours long) on 20 with rates 80/100 Q/h. Weekend efforts were rounded up with late coming runs on 80 at the end of the contest.

Lowlights were both after midnight hours.

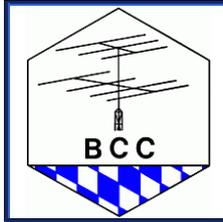
The young MB-Team practiced again and was having fun trough the weekend. Even we made severe mistakes and have lost some equipment in the fire of fight, we are very happy with the score and that what we were able to learn.

We congratulate to our competitors, especially to the Europeans, to give us the motivation and definition of higher challenges. We lost a (fun)bet on E7DX Team that have made a tremendous score. Well done, and at least that crate of beer worth! See you on the bands.

DL0TUM:

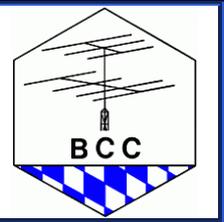
Matthias und ich, wir haben nur Samstag und Sonntag Nachmittag etwas Betrieb gemacht. Das Innenstadt-QTH hat den Betrieb auf den eh schon brodelnden Bändern nicht gerade vereinfacht, sodass sicher viele Anrufer nicht gehört wurden.

DL1NKS:



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



40m war spannend und ging sehr gut. Do. und Fr. vor dem Contest Urlaub und so genug Zeit um die Bänder zu beobachten. Dabei glückte Donnerstags so ganz nebenbei auf 40m in CW VK9LA:

ich hatte einfach mal mitgerufen ohne ernsthafte Aussichten auf Erfolg, aber zumindest hatte ich schon mal die Strategie von den Burschen durchschaut das Pileup abzuarbeiten. Ich überflog nebenbei die Zeitung und frühstückte als VK9LA zurückkam mit ...NKS??? ich dachte das gibts ja nicht, sollten die wirklich meine bescheidenen 100W aus dem Pileup herausgefischt haben? Nachdem ich mich deshalb fast am Tee verschluckte, konnte ich gerade noch rechtzeitig zur Taste greifen und siehe da es kam zurück DL1NKS 599 tu. Super! hat sich der Urlaub und das frühe Aufstehen um 00.30 UTC doch gelohnt!!!

Bei diesen Glücksgefühlen hatte ich schon fast beschlossen den TRX für das ganze Wochenende abzuklemmen; konnte dann aber doch nicht ganz lassen. Im Contest ging 15m an beiden Tagen für kurze Zeit nach EA8/CT3 mit sehr guten Signalen, auch ZS war sehr stark; C9 wollte leider nicht ins Log; dafür waren die Jungs aber während des Contests auch in CW recht aktiv und so glückte mir wenigstens 20m CW. Dem dicken 40m Signal von 8P5A war mein S-Meter fast nicht gewachsen, die anderen Karibik-Stationen waren ebenfalls sehr stark. Die QSO-Aufteilung 80m/40m/20m war unabsichtlicherweise sehr ausgewogen. Hat wieder mächtig Spaß gemacht

DL6RAI:

Teilzeit-Aktivität ab Sonntag Mittag für ein paar Stunden, mit Test von Win-Test 4.0 beta. Condx nicht schlecht, aber CW ist doch viel schöner!

DM5Z:

hier noch ein paar Punkte für den BCC. Die neue 78m-Windom spielte ufb, leider gab es an unserem QTH zeitweise extreme Prasselstörungen. Da war noch mehr drin

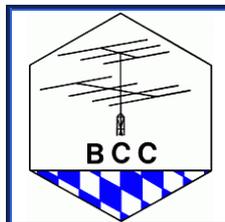
DP9Z (DF9ZP):

hatte leider nur am sonntag zeit...im gegensatz zum letzten wochenende, konnte man wenigstens mal wieder ein paar qsos machen...2 x usa im log, hi...

DR5N:

Mit diesem Ergebnis hatten wir vor dem Contest nicht gerechnet. Unser Ziel war das Ergebnis von unserer letzten WPX SSB Teilnahme von 2007 von knapp 8 Mio. auf jeden Fall zu steigern. Das Ergebnis wurde deshalb als Vorgabe in Win-Test eingespielt und man muss sagen, dass uns die Vorgabe doch tatsächlich angespornt hat. Immer wieder wurde verglichen und verglichen. Von Beginn an konnten wir immer über dem Ergebnis von 2007 bleiben!

Technisch hat eigentlich alles gut funktioniert, ab und an gab es mal etwas Probleme, wenn man mal ausgerechnet auf der 2. oder 3. Oberwelle qrv war. Die Probleme hielten sich aber in Grenzen. Die Condx hätten etwas besser sein können. Auf 10m haben wir nur zwei Mal reingehört. Dort war aber niemand zu hören. Und wegen der Wertigkeit QSO/Band haben wir letztlich auch keine Zeit dort verschwendet. 15m ging mehr Recht als Schlecht, nur am Sonntagabend überraschte nochmal eine Öffnung nach SA. 20m ging während der ganzen Zeit sehr gut und das Band war auch bis weit in die Dunkelheit nutzbar. Auf 40m machte sich sehr bemerkbar, dass die Rundfunksender nicht mehr qrv waren. Viele USA Stationen waren von 7110-7200 zu arbeiten. Leider reicht die Bandbreite unserer 40m



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Antenne nicht für das ganze Band und oberhalb von 7150 wurde es schon ein wenig schwierig! 80m lief gut und auf 160m hatten wir offensichtlich sehr schnell schon alles gearbeitet, zumindest hatte man so den Eindruck, denn am Sonntagabend lief auf 160m fast nichts mehr. Am Sonntagnachmittag hatten wir kurzfristig noch die vage Hoffnung vielleicht den DL-Rekord brechen zu können, das relativierte sich aber im Laufe des Abends, denn der bisherige QSO-Schnitt konnte am Sonntagabend einfach nicht mehr gehalten werden. DC2YY, DJ9DZ, DK5OS, DL1REM und DL9YAJ waren Fulltime-OPs, DK5TT und DL2DBH unterstützten uns stundenweise. So blieb auch noch etwas Zeit zum überlegen was denn in dieser Saison noch alles für die Station realisiert werden sollte. Verbesserungen auf 80m und 160m sind jedenfalls vorrangige Ziele. Zusammenfassend hat es wieder richtig Spaß gemacht und unser Ziel haben wir jedenfalls deutlich erreicht. Bis zum WPX CW!!

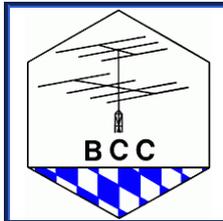
DR7T (DL1HCM):

ich habe auch noch einige Punkte für den BCC in SSB beigesteuert. OK, es sind nicht viele Punkte geworden (vorher zuviel QRL ... und am WE war ich dann zu müde), und ich habe mich bei einigen Calls wirklich schwer getan.

Vor allem die "Hektiker" waren für mich schwer zu verstehen. Einige haben das Call so schnell gesprochen (besser: sprechen lassen), dass ich schon einige Durchläufe brauchte um das Call richtig aufzunehmen. Aber ich glaube, es ist schlicht nur fehlende Übung.

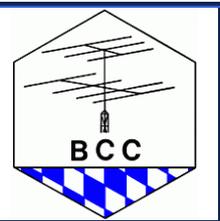
Mit dem FT2000 hat das schon Spass gemacht, der eingebaute Sprachspeicher erleichtert die Sache und schont die Stimme. Ich hoffe ich hatte das Radio für SSB richtig eingestellt, zumindest habe ich keine negativen Kommentare zur Modulation erhalten. Allerdings ist so ein Contest auch nicht die richtige Plattform für derartige Untersuchungen.

DLs habe ich so wie gar nicht gehört, auch nicht auf den unteren Bändern. 15m ging bei mir gar nicht, auf 20m waren die Stationen sehr leise. Ich freue mich schon auf den CW Teil.



+++ rundbrief +++

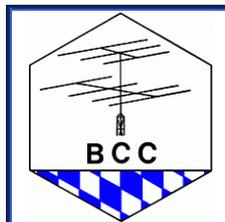
Ham Radio 2009



Ergebnis CQ WW WPX RTTY CONTEST - 2009 -

SO/LP	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DL0MB	843	475	2998	3.56	1.424.050
(Op:DK9IP)					
DD5M	880	446	3063	3.48	1.366.098
(Op:DJ0ZY)					
DF0BV	795	421	2736		1.151.856
(Op:DL1MAJ)					
DJ8EW	779	404	2635	3.38	1.064.540
DK5MB	654	380	2215	3.39	841.700
PA2MRT					815.724
EA8OM	629	378	2612		987.336
(Op:DJ1OJ)					
DR2Q	608	325	2074		674,050
(Op:DL8MBS)					
DM5JBN	510	304	1444		438.976
DK1AX	450	278	1464	3.25	406.992
DC8SG	410	261	1383	3.37	360.963
DL1HTY					356.787
DJ5TT	355	217	1194		259.098
DJ5MY	290	206	1000	3.45	206.000
DO6SR	263	202	884		178.568
DO9ST	255	190	885		168.150
DF6RI					59.500
DL1NEO	98	85	387		32.895
DJ4MZ	111	90	354	3.19	31.860
DL9NEI	120	98	243		23.814
DJ3GE	75				13.826
DL6RBH	61	55	177		9.735
DL9YAJ	41	37	127	3.10	4.699

SO/HP	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
SX1L	1304	541	4195	3.22	2.269.495
(Op:SV1GYG)					
DL5YYM	1001	471	3471	3.47	1.634.841
OZ1ADL	862	450	2742		1.233.900
DK1KC	848	405	2920	3.44	1.182.600
DK6CQ	742	389	2442	3.29	949.938
LX1ER	617	362	2058		744.996
V31YN	635	283	2132		603.356
(Op:DJ4KW)					
TK5EP					578.984
DJ9MH	451	307	1410	3.13	432.870
DL1IAO	400	281	1466		411,946
DL5MEV	431	304	1265		384.560
DP4N	373	272	1207	3.24	328.304
(Op:DL4NER)					
DK3GI	368	259	1220		315.980
DL4MDO					275.616
DL4CF	318	219	1159	3.64	253.821



+++ rundbrief +++

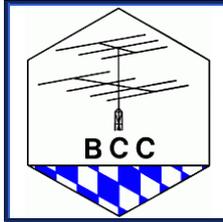
Ham Radio 2009



DH0GHU	301	208	942	3.13	195.936
DJ9RR	257	201	780		156.780
PA1TX	202	160	521		83.360
DJ6TB	180	139	640	3.56	88.960
DJ5IW	138	124	460	3.33	57.040
DL1EJA					47.546
DR5X	137	119	398	2.91	47.362
(Op:DL8LAS)					
DL9NDV	117	95	287	2.45	27.265
DL5MX	48	37	202	4.21	7.474
DK4WA	22	21	88	4.00	1.848
DN4NER	18	17	47	2.61	799
DM5TI	16	16	46		736
DK1FW	3	3	8		24
SO/80m/LP	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DO4DXA	26	26	94	3.62	2.444
SO/40m/LP	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DL2ZA	214	164	830		136,120
SO/15m/HP	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DP9Z	216	300	695		150.120
(Op:DF9ZP)					
M/S	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DP4P	1653	666	5758		3.834.828
(Op:DC6RN,DL3RCF,DL1CYP,DO1RJ,DG6VX,DL2RDT,DL8RCD,DL6RCS)					
DM3M	803	459	2755		1.264.545
(Op:DH2UHF,DL7AU)					
M-2	QSO	PFX	POINTS	AVG	TOTAL
DQ4W	2583	800	9614	3.72	7.691.200
(Op:DG7RO,DL2MLU,DL6RAI,DJ5CL,DO5ALX,DK7MCX)					
DL0CS	2405	736	8450	3.51	6.219.200
(Op:DF2LH,DK2OY,DK4LI,DL3LAB)					
DA3X	1619	614	5298	3.27	3.252.972
(Op:DC4AB,DC9PI,DL5JS,DL5KUT,DL6EZ,DM3DA,DO4FOO)					

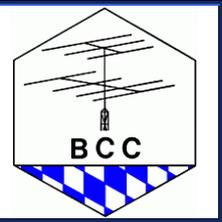
Kommentare der Teilnehmer zum Contest:

DD5M (DJ0ZY):



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



der WPX ist in der Regel der einzige RTTY-Contest im Jahr, in dem ich mitmache. Dadurch weiss ich nicht, ob es repräsentativ ist, aber folgende zwei Punkte sind mir, wie bereits im letzten Jahr, aufgefallen:

1. Es ist sehr schwierig, oder z.T. sogar unmöglich, eine Station zu überzeugen, dass sie bei einem (vermeintlichen) DUPE doch eine neue Nummer herausgibt.
2. Manche Stationen haben das Verhalten der Manager der aktuellen Bankenkrise übernommen; "Gewinne privatisieren (hier der Zeitgewinn) und Risiken sozialisieren (hier, das QSO wird bei der Gegenstation wegen einer falschen Nummer gestrichen)" und geben grundsätzlich die Nummer im Rapport nur einmal.

Wegen einem Fehler im WinTest wird die Punktezahl wahrscheinlich nicht ganz stimmen, aber die Abstriche dürfen sich in Grenzen halten.

DH0GHU:

und hier noch ein paar Punkte für den BCC im WPX-RTTY. Leider war diesmal nur eine Teilzeitaktivität von Sonntag nachmittag bis Sonntag abend - Zwischenstopp in Kehl nach einem Aufenthalt in Nordbaden, bevor es dann am frühen Montagmorgen zurück ins südbayerische QRL ging.

DJ3GE:

Seit ich Ende letzten Jahres ein Signal Link USB Interface gekauft habe, kann ich mit meinem Notebook (Soundkarte kaputt) und FT 817 mit 2,5 Watt QRP nun auch RTTY machen. Die Contest-Teilnahme mit MMTTY am Wochenende war noch umständlich, aber bei 75 QSOs (leider das letzte war ein Dupe) war der Eintrag des Papierlogs in UCX Log nicht so zeitaufwändig, um das gewünschte Cabrillo Format zu senden. Leider gibt es keine QRP Klasse.

DJ4MZ:

leider konnte ich dieses Jahr nicht zusammen mit dem Team in Siegenburg am WPX RTTY teilnehmen. Meine Referatskollegen mussten dafür die Pausen auf mich verzichten. Da die in ca. 5m Höhe hängende FD4 erhebliche Einstrahlungen auf 80m verursachte, sobald die Ausgangsleistung auf über 30W erhöht wurde, war der Erfolg der Aktion "WPX RTTY aus dem Hotel" nicht ganz so erfolgreich. Trotzdem ein herzliches Danke an Thomas, DL3EL und Martin, DF8FE die einen Großteil der Station mitgebracht hatten.

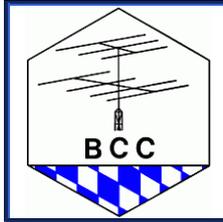
DK4WA:

in einer Pause von Günter, DL5YYM, habe ich mal schnell K5D gearbeitet und ein paar RTTY QSOs gefahren. 40m war ganz schön voll. Nach anfänglichen drüberdrehen habe ich eine Welle gefunden und mal schnell gerufen. Erster Anrufer war gleich ZL4A. Anscheinend war ich aber zu weit unten, wo mir mit der Zeit CW-Enthusiasten auf die Pelle rückten.

DL0MB (DK9IP):

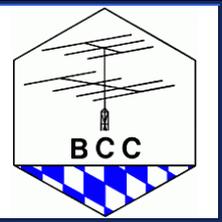
Meine erste ernsthafte Teilnahme bei einem RTTY Contest. Eigentlich war nur eine stundenweise Teilnahme geplant, um mal RTTY mit dem K3 zu testen. Der Betrieb hat dann aber doch mehr Spass gemacht als erwartet und letztendlich sind die erlaubten 30 Stunden Betriebszeit zusammengekommen (wenn auch nicht optimal verteilt).

DL5YYM:



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



An bei meine kleine Punktespende für den BCC. Dies ist mein erster RTTY-Contest, den ich in der SO-Wertung bestritten habe. Bislang war ich ausschließlich in CW zugange. Hatte ab und an mit dem Decodieren Probleme (Signale hatte ich akustisch zwar gehört aber nichts lesen können). Die 30-Stunden-Regel fand ich einerseits gut, da man entspannt sich den Mahlzeiten widmen und ab und an eine Mütze Schlaf nehmen konnte. Dennoch blieben geringfügige Leerlaufzeiten. Nun - was ist schon perfekt.

DM3M:

Unter ungünstigeren Vorzeichen konnte der Contest nicht stehen. Freitag der 13. Nein Funkamateure sind nicht abergläubisch. Wir hatten ein 2-Mann-Team für die 1. DM3W MOP Aktivität gebildet, Holger DL7AU (er hatte schon mal RTTY gemacht) und ich als Greenhorn in Sachen RTTY.

Leider konnte ich im Vorfeld meine Technik nicht testen und es kam wie es kommen musste. ..zum Conteststart funzte weder das Netzwerk, noch TS850+MicroHam. Nach einer Stunde immer noch nur ein OP an der Station und mein Notebook glich eher einer Waschmaschine als einem Contest-PC. Also gute, dann wird eben nur mit einer Station gefunkt..

es hat riesig Spaß gemacht und die neue 80m T-Antenne ist der Hautgewinn.

An Andy, DK4WA Ich nehme alles zurück und behaute das Gegenteil. Es ist keine Betriebsart für Rentner

Als ehemaliger Berufsfersreiber hätte ich nie im Leben gedacht, dass so ein Pileup aufkommen würde und ich Spaß daran finden würde. Mit etwas mehr Erfahrung und besserer Ausrüstung ist mit Sicherheit viel mehr drin. ein kleiner Beitrag für den BCC also von der Contestgruppe Bugk

DM5JBN:

hier noch ein kleiner Beitrag von mir. Vor kurzem wurde unser Sommer- Beam wieder repariert. Da macht das QSO-Fahren gleich noch einmal so viel Spaß.

DO9ST:

Wollte Sonntag Abend 0 Uhr das Log schon schließen und ins Bett gehen, noch einmal kurz 80m durchdrehen dachte ich mir ... da las ich VY2LI. Na da komm ich nie hin dachte ich mir. Die QRG war relativ frei und gleich beim ersten Anruf kam er zurück. Glücksmomente bei mir, für diese Verhältnisse mit der GPA-50 am Balkongeländer. Dann kamen sogar noch NP3U und K6NDV ins Log. Um so zufriedener bin ich dann ins Bett gefallen

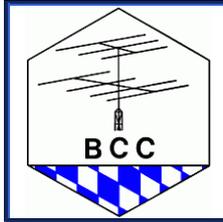
Das Log ist hochgeladen, der Roboter bringt 2 QSO mehr als die Auswertung im Programm, na wens weiter nichts ist

DN4NER (DL4NER):

Sophia war am WE leider krank, daher hats für Sie nur für einen kurzen Ausflug gereicht, und mir leider einiges an Zeit geraubt.

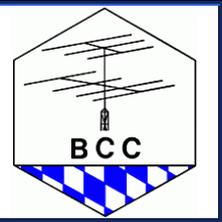
DP9Z (DF9ZP):

mein erster rty contest...und dann das band zu...aber es hat riesig spass gemacht, hi...das haette ich mal viel frueher machen sollen. und zwischendrin noch den k5d auf 15m in cw + ssb gemacht...



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



LX1ER:

also an sich war der contest ein experiment neuer home-made antennen , und klappte an fuer sich gut 2 element quad 3-band , 2 mal Viertel wave fuer 40 und 80 meter ..jaja werde noch zum bastler hi

probleme gabs gleich am anfang , da ich ueber gsm mein cluster benutze , und rvk-log dann einfach blockierte ..weiss der hammer warum .also mixwin umschreiben , und damit loggen , doch nach 15 minuten war da auch sense wegen netzstoerungen beim betreiber , ..gsm in ecke schmeissen und eben ohne cluster weiterloggen , doch sind mir so viele multitis entgangen , wie mein resultat zeigt .

alles in allem war es aber toll die antennen aufzubauen , und sie stehen lassen fuer naechsten monat den ssb teil ,

danke auch an LX1EA , der mir seine 400 watt PA geliehen hat , somit ich halt ein bisschen mehr leistung hatte , doch gegen die big guns keine chance hatte .

Auch ein Dank an LX2HB und LX1HP, die mich unterstuetzt haben beim aufbau und beim bedienen (durst , hunger , lungentorpedos

Der Paul LX1HP hat sich abends dann auch mal hinter sein schirm gesetzt und seine ersten 30 qso's in rtty gewirtschaftet , das wird noch was -.... stoerenfriede gab es 2 , ein sv2f irgendwas , und der OP7B, der es 2 mal fertig brachte mir die frequenz stehlen zu wollen , obwohl er von anderen aufmerksam gemacht wurde dass ich da rufen wuerde . doch es lebe meine pa **wenn** sie wieder aus dem schlaf erwacht , dann hoert er mich besser dieser bengel ..ehm belgier wollt ich schreiben . exoten bei mir gab es viele , da sie mich gerufen haben , ich habe nur 20 % s+p , und da nur welche kleine neuen laender gemacht .

DR2Q (DL8MBS):

ein paar "Gastpunkte" von den ersten Versuchen, das zwei Wochen junge neue Clubcall unseres OV's unter die Leute zu bringen - so bescheiden, wie es mit 30 m Draht halt geht.

OZ1ADL:

After less than a week as an RTTY operator, I entered my first RTTY Contest ever...

Boy, that was fun, but I still have a lot of learning to do and more buttons to press. I think I could get hooked on this mode - It is not quite as tiring as SSB ...I managed to work 70 DXCC Countries in my first week

Catch you in the next one !

PA1TX:

Anbei mein Score vom RTTY Kontest. Habe dieses Wochenende sogar zwei Konteste gemacht. Zuerst den PACC bei PI4ZI M/M und ein paar Stündchen WPX von Zuhause.

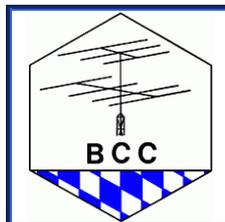
V31YN (DJ4KW):

Umlaute sind oft problematisch und waren auch hier die schon vermutete Ursache.

Nachstehend die Antwort des Roboters und eine kleine Statistik aus dem Log-Programm.

Highlights waren Japaner und deutsche Freunde auf 80 m.

Many thanks to all sending DE before and white space after their call and 599 in front of the serial number so my computer could recognize it.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Ergebnis RDXC CONTEST - 2009 - BCC

2008 waren es schlussendlich: 78.677.858 Punkte

Im Moment zähle ich: 100.918.302 Punkte; mal sehen wieviel übrig bleibt.

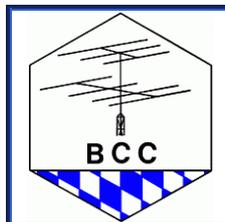
SO-HP-CW	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL1IAO		1729	310	214			5.425.496
DL0MB		1768	257	208	11131	6.30	5.175.915
(Op:DK9IP)							
DL5RDO		1562	221	196	10421		4.345.557
DL5YYM		1152	194	190	7428	6.45	2.852.352
DJ1YFK		1111	164	179			2.427.411
DL1NEO		1016	188	148	6345		2.131.920
DK2OY		1081	145	162	6359	5.88	1.952.213
DK4A							1.438.206
(Op:DL3BPC)							
DH0GHU		665	150	123	3952	5.94	1.082.848
DJ8QP		571	138	137	3698		1.016.950
DJ4KW		412			2366		492.128
DH8VV		366	64	98	2504	6.84	405.648
DL4CF		391	88	75	2435	6.23	396.905
P43JB		362	117	50	2131	5.89	355.877
DJ5IW		118	39	34	771	6.53	56.283

SOP-LP-CW	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DD5M		808	162	121	5466	6.76	1.546.878
(Op:DJ0ZY)							
DJ5IR		265	71	90	1941	7.32	312.501
DL3OBQ		231	89	62	1468		221.668
DK3GI		180	63	52	1227	6.82	141.105
DL1SCH		178	47	59	1328	7.46	140.768
DJ5MY		200	56	37	1207	6.04	112.251
DJ5TT		177	47	46	1203		111.879

SO-HP-SSB	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL1QQ	1305		188	169	8511	6.52	3.038.427
OZ1ADL	901		164	168			2.095.916

SO-LP-SSB	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
LX1ER	204		65	55	1261		151.320
DL6RBO	200		49	49	1530		149.940
DK7CH							118.440
DL4GBA	142		54	31	861	6.06	73.185
DK6RF	131		38	35	974		71.102

SOP-HP-MIX	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DJ5MW	784	1320	324	217	13416	6.38	7.258.056

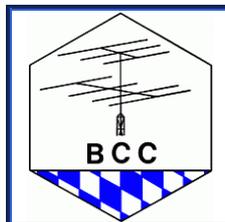


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



SX1L	440	1332	232	185	10649	6.01	4.440.633
(Op:SV1CJZ)							
DK6WL			174	161			2.044.748
DL5JS	177	667	155	144	4940	5.85	1.477.060
DL5KUT	195	639	173	111	4488	5.38	1.274.592
DK1KC	129	529	127	142	4286	6.51	1.152.934
DJ9MH	54	428	146	98	2950	6.12	719.800
PA1TX	284	240	92	79	3784		647.064
DK6CQ	45	208	83	91	3460	7.64	602.040
DL0DYW	30	125	35	57	1242	8.01	114.264
(Op:DJ5CL)							
PA2MRT							66.748
SOP-LP-MIX	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL1NKS			167	108	4594		1.263.350
DJ8EW	152	483	125	124	4578	7.21	1.139.922
DL1MAJ	124	486	139	117	3595	5.89	920.320
DL8UAT							552.400
DK5MB	270	41	54	75	2653	8.53	342.237
DD1LD	61	242	88	77	2065	6.82	340.725
DL5MO	101	200	61	75	2409		327.624
DG7RO	122	166	87	69	1924	6.68	300.144
DL6RBH	126	103	55	60	1600	6.99	184.000
DK1AX	24	205	75	47	1287	5.62	157.014
DL2MLU	23	1	8	12	194	8.08	3.880
SOP-QRP-MIX	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL3TD	187	615	188	141	4690	5.85	1.543.010
DL8MBS	49	496	115	111			767.270
SOSB-80	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DO4DXA	105	64	38	17	701	4.15	38.555
DO9ST	136		40	19			38.114
SOSB-40	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL4FN		321	46	43	1667		148.363
DL1TS	108	13	24	34	901	7.45	52.258
SOSB-20	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DL8HCO	82	180	26	54	2056		164.480
DL1RG		163	34	48	1247	7.65	102.254
DF7ZS	145		14	40	1226	8.46	66.204
DJ5CL/m	3	27	5	16	264	8.80	5.544
MOST	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
OZ0MF		952	136	130	5098	5.36	1.356.068
(Op:DL2JRM,DL5SE)							
DL0NZ	381	151	170	88	3042	5.72	784.836
(Op:DO5TAN,DG3MR,DG5MEX,DD1MAT)							



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



MO2T	SSB	CW	DXC	OBL	POINTS	AVG	TOTAL
DQ4W	1024	1995	288	240	19769	6.55	10.438.032
(Op:DJ4MZ,DL5RMH,DL6RAI,IN3QBR)							
DF0SAX	295	2097	313	250	14983	6.26	8.435.429
(Op:DL1DVE,DL3DXX,DL5LYM,DL8DYL,DL8WPX,DL9DRA)							
DR5N	797	1481	290	220	14481	6.36	7.385.310
(Op:DJ9DZ,DK5OS,DL4JU,DL5XJ,DL9YAJ)							
DR4A	944	1238	268	203	14067	6.45	6.625.557
(Op:DC8SG,DH2WQ,DJ9KM,DK5PD,DK9VZ,DL6WT)							
DK3W	138	394	88	102	3560	6.69	676.400
(Op:DL3ABL,DL6MHW)							

Kommentare der Teilnehmer:

DD5M (DJ0ZY):

die Technik hat funktioniert, Bedingungen waren miserabel und der Operator nicht ganz fit
Somit musste nicht nur eine laengere unplanmaessige Pause eingelegt werden, aber auch
die Fehlerquote wird wohl hoeher sein als sonst,
was gerade in dem Contest nicht ganz optimal ist.

Interessante Bedingungen auf 40m - 3 (DX-)Kontinente in 3 Minuten:

QSO: 7025 CW 2009-03-21 2056 DD5M 599 394 VE1OP 599 387

QSO: 7025 CW 2009-03-21 2057 DD5M 599 395 PY1NB 599 004

QSO: 7028 CW 2009-03-21 2059 DD5M 599 396 JH4UYB 599 647

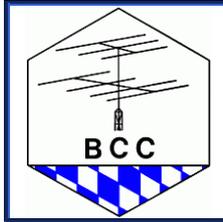
Und das Highlight, als mir der YW4D auf 80m auf mein CQ geantwortet hat.

Vielleicht kommen noch ein Paar Punkte dazu, denn Wintest hat sich geweigert die Oblast
YA zu akzeptieren. Und ein Kuriosum zum Schluss, es ist mir nicht gelungen, eine einzige
russische Station auf 15m zu erreichen.

DF0SAX:

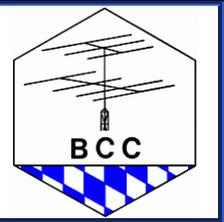
ein langer und kalter Winter hat sein kalendarisches Ende gefunden. Nachdem wir somit
unseren zweiten Winter ohne Heizung überstanden haben, sollten die Stationsräume mal
wieder ordentlich durchgewärmt werden. Am besten dazu geeignet ist natürlich ein Contest.
Die Kategorieauswahl wurde vor 2 Jahren mal getroffen ("Wir haben 2 TRX, 2 PA's und eine
handvoll Antennen, sind 2 Mann... Also machen wir Multi2!!!!"). Bisher gab es keinen Grund,
daran zu rütteln.

Mr. Murphy hatte sich schon Wochen vor dem Contest bei uns eingenistet und machte
immer wieder unsere 160m GP kaputt. Auch die 10m Quad war vom Low Power Virus
befallen. Sprich bei Kleinstleistung sieht alles gut aus, aber ab ca. 15W springt das SWR auf
unerfreuliche Werte. Der eigentlich für den Stationsaumbau freigehaltene Freitag wurde so
zum Antennenreperaturtag. Nachdem sich gegen Mittag absolut keine Verbesserung zeigte,
haben wir beschlossen, mal eben fix ein 4 Array für 40m auf die Freifläche zu stellen. Als



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Handicap hatte das Willis-Team uns zwar die Boxen incl. der Steuerkabel zur Verfügung gestellt. Nur leider hatten sie auf Willis 2 verschiedene Steckersysteme... Das Array funktionierte dann gegen 21z Uhr auch. Danach haben wir noch fix den Plan für das Wochenende konkretisiert und begonnen, die Station aufzuräumen.

Der Sonnabend früh war für den Bau einer Ersatzlösung für 160m reserviert. Am Ende hatten wir doch tatsächlich 2 Antennen, die auf 160m funktioniert haben. Eine Stunde vor Contestbeginn waren wir mit den Außenarbeiten fertig. Bei 10m haben wir einfach darauf gehofft, dass es nicht aufgehen möge. Für den DL-Multi haben wir ja noch eine LP8. Aber selbst diesen einfachen Multi haben wir auch diese Jahr wieder versammelt. Jetzt kamen auch unsere Gast-OP's Tom, dl1dve, und Jörg, dl8wpx. Nach einer kurzen Abstimmung begann der Contest. Das Technikteam hat noch fix einen K3 als Multisuchstation installiert. Hier geht ein großes Dankeschön an Robert, SP5XVY, der uns erlaubt hat, seine Technik zu verwenden. Der K3 hat durchaus einen positiven Eindruck hinterlassen. Wir werden ihn weiter testen.

Pünktlich zum Grillen kamen dann auch unsere 2 OVV's von der Distriktsversammlung wieder. Jetzt hatten wir sogar noch freie Kapazitäten, um eine Küchenstation aufzubauen. Ab hier wurde der Contest routiniert zu Ende gebracht. Murphy hatte sich ja vor dem Contest bei uns augetobt und uns somit im Contest in Ruhe gelassen. Wir haben also nichts kaputt gemacht, keine PL-Stecker zu Kohle umgearbeitet und haben auch keine Maikäfer gegrillt. Als Fazit bleibt fest zustellen, wir haben 1 Mille mehr Punkte trotz schlechtere Condx. Nach 3h mit 2 PA's ist es im Stationsraum warm, trotz eines Rückfalls des Wetters in winterliche Bedingungen.

DF7ZS:

"Warum hat der K3 eigentlich einen Henkel?"

Damit man ihn mitnehmen kann na gut, das muss ich probieren. Den K3 am Griff gepackt und in das 2 KM entfernte OV Heim gefahren. Schnell am FB-33 angeschlossen und ein bisschen S&P gemacht. Nach einer Stunde S&P immerhin 40 QSO's auf 20m. Naja, vielleicht doch mal mit CQ rufen ... mit 100w wird das ja eh nix!

... doch plötzlich einen 100'er QSO Schnitt mit nur 100w. Wusste gar nicht das sowas in QRO Zeiten überhaupt möglich ist. Dann ganz plötzlich - alles vorbei. Ein Blick auf die Grayline-Karte zeigt: Ach so in Russland ist das Licht ausgegangen.

DG7RO:

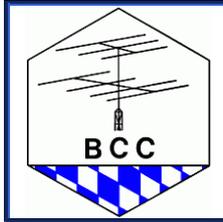
In CW ein irres Tempo im Contest und höhere Beteiligung als in SSB.

40m nachts Ausfall, ebenso wie 15m im ganzen Kontest. 160m muss wohl sehr gut gegangen sein, da ich zum erstenmal mit nem Stück Draht 4 Amis auf 160m CW gehört habe, aber mit 100W reichte es nicht über den Teich. 80m ging gut!

DH0GHU:

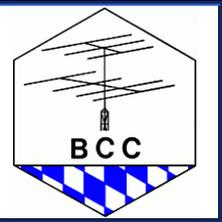
und hier wieder ein paar Pünktchen aus Kehl... Die Flucht vor dem bayrischen Winter (am Freitag hats in Murnau den ganzen Tag über immer wieder geschneit...) in den badischen Frühling hat sich gelohnt. Mein persönlicher RDXC-Rekord sowohl in CW (960k, 2008) als auch in Mixed (1052k, 2006) ist gefallen.

Die Condx waren sehr vom Sonnenfleckenminimum geprägt, 15m war mies, auf 20m fehlt viel aus dem Nahbereich bis 2000 km. 40m hat unterm parallel laufenden BARTG gelitten.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Spaß hats aber dennoch gemacht. "TO DO" für 2010: Strategie so ändern, daß 40m mehr Beachtung bekommt.

DJ1YFK:

Not quite as serious as planned. Operation started at 1930UTC and there was no way to catch up with the competition. Still had lots of fun and some great runs. Obviously I didn't care too much about multipliers, and I quickly tuned past the nasty packet-pileups. About 16 hours in the chair. Local noise sometimes made it very difficult to copy weak stations; sorry if I CQed into your face. Amazing to hear serial numbers over 3000 in this contest! I'm looking forward to see some big scores on 3830. Thanks for all the QSOs!

DJ4KW:

Am Dienstag aus V3 nach einem Zwischenstopp in W5 wieder zurück in DL, hier ein paar Punkte für den BCC von diesem Wochenende:
10 m ging hier nur kurz Richtung Kroatien auf, 15 m ging besser; sowohl 15 als auch 10 hatten extrem tief gehendes QSB.

DJ5CL/m:

Station leicht verbessert.... Diesmal mit /m-Laptop geloggt - 53 Minuten lang, dann war der Akku leer

DJ5IW:

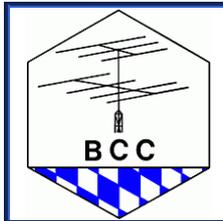
ich habe auch ein paar Stunden mitgearbeitet. Hier mein mageres Ergebnis

DJ5MW:

Dieses Jahr gabs ein paar Problemchen an der Station, dafür bin ich mit dem Ergebnis ganz zufrieden. (Über 2 Mio Punkte weniger als 2006)

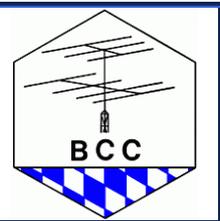
- kein richtiger 2. Beam fürs 2. Radio. Der A3 in 12m Höhe auf dem Schuppendach ließ sich nicht mehr drehen, blieb aber zum Glück bei etwa 30 Grad stehen... hätte schlimmer sein können für den Russian DX...
- Main-PA entwickelte ein Problem im Eingangskreis und hatte ab etwa der Hälfte des Contests ein furchtbar schlechtes Eingangs-SWR auf allen Bändern. Abstimmen war dann ziemlich kitzelig, aber irgendwie gings dann trotzdem bis zum Schluß
- nur 15m musste mit dem 2.Radio gemacht werden, was aber durch die miesen condx nicht weiter schlimm war.
- irgendwie 10m links liegen gelassen, nicht einmal OE und HB9 worked (sonst kein Problem) Habs versäumt, Jemanden nach QSY zu fragen...
- 40m war zur "prime time" so voll, dass ich nach mehreren Frequenzklauaktionen frustriert auf 80m gewechselt bin, dadurch fehlen ein paar Oblasti auf 40
- irgendwie auf 160m Oblasti verpaßt! Normalerweise sind über 40 möglich
- OP ist zu müde gewesen, zwischen 3 und 6 Uhr wars recht hart, wach zu bleiben

Das DXCC-Angebot wird immer besser, mittlerweile haben doch einige Contester erkannt, dass es sich lohnt, für den RDXC auf Expedition zu gehen. highlight 4U1UN auf 160, zwar ohne Nummer, aber dafür ein neues Land auf 160! Überhaupt laute Kariben auf 160.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DK1AX:

Hier mein Beitrag für den BCC! Dazu drei Sachen:

1. 157 014 Punkte mehr als letztes Jahr - 3 auf 15m - wow!
2. SSB (in diesem Test) ist trübe und zäh (oder bin ich CW-süchtig?)
3. Murphy hat weibliche Verwandtschaft: die hat unmissverständlich entschieden, dass - da schönes Wetter - im Garten Bäume geschnitten werden müssen. Zu Contestzeiten! ICH WILL NÄCHSTES JAHR REGEN!!!!

DL0MB (Op:DK9IP):

Mein erster RDXC. Vielleicht lief deshalb noch nicht alles so optimal. Z.B zu wenig Mulis auf 40 und 15m. Aber mit nur einem Radio gefunkt und das Ergebnis liegt ziemlich knapp hinter DL1IAOs, daher kann es wohl nicht so schlecht sein

DL1IAO:

Maybe one day we will find out how to overcome the industrial QRN on 160m. I should have invested more time CQing on 40/80m instead. It was slick to have a fully automatic 2nd radio amp. Unfortunately it did not see much use this weekend.

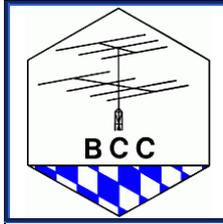
I think it's time for better off-time regulations for Single Operators, even for the 24h events. I would like to see more 12h categories or a format like the SARTG WW RTTY Contest where the 24h are cut in 8h periods and spread over the weekend. I'm sure this will get more people into the competitive part of our hobby. And it will keep those in who feel too busy or not ready for a full 24h effort.

DL1NKS:

Nachdem es 2008 noch 5-6h Pause und nach dem logcheck unter 1 Mio waren, hatte ich mir für 2009 3 Dinge vorgenommen:

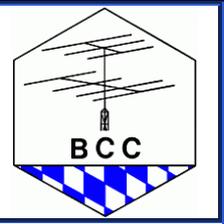
- 1) 24h fulltime Contest
- 2) 1 Mio nach dem Logcheck
- 3) erreichen der TOP 20 in der SOABLP MIX Klasse

Rückblickend kann ich nun sagen: Ziel 1 ist sicher erreicht, Unterbrechungen waren es nur 3 Stück je ca. 10min. 100% der QSOs S&P und dafür absolut wenig Dupe-Meldungen des Logs, schätzungsweise weniger als 10 Meldungen. Was nicht etwa daran lag das ich alle Calls schon vor dem Eintippen, als schon zuvor gearbeitet ausschloß, sondern vielmehr an der doch recht großen Aktivität. Zu Ziel 2 naja hoffen kann ich ja mal... ein Funkfreund gab mir Sonntags durch, mich schon im Log zu haben (20m SSB) ich wollte ihn trotzdem loggen, er mich aber nicht. Daraufhin hab ich mein Log nach möglichen Kombinationen seines Calls durchsucht aber keine auch nur wenigstens annähernde Übereinstimmung gefunden (waren nur ca. 50 QSOs), darauf hin fragte ich nach der Zeit des vermeintlichen QSOs und er meinte das er die Zeit im Log nicht sieht??? Naja, spätestens jetzt stehts eins zu Null für ihn und ich hab ihn dann doch nicht gearbeitet und weitergedreht. Erstaunt war ich über den V4 und den YW auf 80m SSB die beiden waren richtig laut und zudem V4 für mich in SSB neu Nett waren auch einige PYs auf 15m oder auch der OH0Z der es 5x ins Log schaffte. Thema Müdigkeit: Samstags um 3.30 UTC raus aus den Federn; alle zuhause anfallenden Arbeiten erledigt und deshalb von der besseren Hälfte für die Contestzeit "frei" bekommen, Contest dann durchgemacht, zwischen 01-02 UTC wars hart, dann gings wieder: Taktik wenn müde dann essen: wirkt immer, zumindest bei mir. Zum Contestende sehr müde und gleich im Aschluß ab aufs Sofa, 3h Schlaf, Abendessen, wieder schlafen und dann schlägt er zurück:



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



der Alltag: Montag morgen 3.30 UTC: der Wecker hat kein erbarmen; aber es bleibt die Erinnerung an ein wirklich tolles Contestwochenende.

Fazit: hat enorm viel Spaß gemacht dieser Contest, macht Lust auf mehr, hoffe 2010 wieder die vollen 24h teilnehmen zu können

DL3OBQ:

Die grassierende fiebrige Rüsselpest hat leider Größeres verhindert. Was soll's, ich war eh zu leise. Jetzt habe ich die Nase voll, im wahrsten und übertragenem Sinne

DL3TD:

Das war mein erster QRP-Contest nach fast 40 Jahren high power. Tolle Erfahrung!! Ein Spaß der besonderen Art.

Großes Dankeschön an Christian, DL8MBS, der mich nicht nur motivierte sondern auch ganz hervorragend coachte. Dank gebührt auch den Vorjahres-QRP-top-scorern UR5LAM, US2IZ, HA6IAM und OL6P, die mich zur Vorbereitung in ihre Logs gucken ließen und auch sonst sehr kooperativ waren.

DL4FN:

Wegen anderweitiger Verpflichtungen nur wenig Op-Zeit. Daher fehlen banale DXCCs wie GM und HB9.

DL5RDO:

Nach etlichen Jahren Multibetrieb hat es mich mal wieder gereizt, ganz alleine zu funken. Die 24h waren ganz gut zu bewältigen, wenn es auch in den frühen Morgenstunden bedingt durch stark abgefallene Raten etwas mühsam wurde. Dafür gab es in den ersten Conteststunden sehr schöne Runs, von denen einer jäh durch einen ausgelösten FI unterbrochen wurde. Ansonsten lief alles glatt.

Danke an DJ3TF und DJ5RE für Hilfe bei Auf- und Abbau sowie meine Mutter für den Rotkäppchen-Korb mit Contestfutter (das Angebot am Sonntag um 13.00 Uhr zu Sonntagsrouladen vorbeizukommen hab ich ausgeschlagen und mich lieber aufs Ohr gelegt...)

DL5YYM:

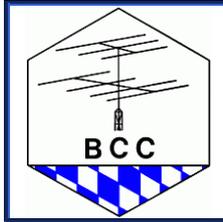
Leider fand pünktlich zum Russian DX Contest die Distriktsversammlung im Distrikt S statt, um die ich mich - weil Protokollführer - nicht drücken konnte. Somit war weder ein Schlafmanagement noch eine optimale Auslastung der Contestdauer möglich. Also habe ich nur ein paar Punkte verteilt, in der Hoffnung, dass dadurch der BCC nicht all zu großen Schaden nimmt.

DL8MBS:

Hallo, ein paar Gastpunkte. Hoffentlich gibt es keine Abzüge, wenn man auf 160m mehr Länder gearbeitet hat als auf 20m...

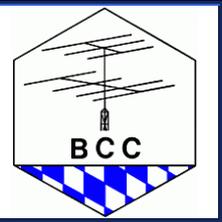
DO4DXA:

Im rdxc komme ich mir immer vor als würde ich qrp machen oder ohne Antenne rufen (zumindest in ssb).



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



DO9ST:

War bei einem befreundetem OM in seinem Garten, tiefste Tallage, Ausblick nur von NW bist NO, im Rücken geht es 100m steil bergauf, Antennen und Mastplanung stand eigentlich auf der Tagesordnung, daher zum QTH-Test S&P, geplant war es nicht. Ich habe mich gewundert, wie gut man doch in sehr alte Schulrussischkenntnisse (mehr als 20 Jahre her) schnell wieder rein kommt und viele QSO dann in Russisch macht war ein richtiges Erlebnis. Viele Russen riefen CQ nur in Russisch, meist kam ich mit russischer Antwort viel schneller zum Zug als mein befreundeter OM, mit dem ich mir den Abend an der provisorischen Station teilte.

Fazit:

- # Russisch hilft im Osten weiter
- # Garten noch etwas ausbauen, geht trotz der Lage ganz beachtlich
- # ein Alinco DX-70 moduliert 100 Watt besser als moderne TRX (FT-920 , TS-480 , TS-2000) die meist nur 80 Watt schaffen
- # 10+15 Friedhofsstille, nur einen PY gearbeitet trotz Spiderbeam

DQ4W:

Wie auch schon in den letzten Jahren starteten wir mit einem deutsch-italienischen Team in der M2-Kategorie von Siegenburg aus in diesen Contest.

Die Ausbreitungsbedingungen schienen uns noch etwas dürrtiger als im letzten Jahr, wo wir mehr als 300 QSOs auf 15 machten. Dieses Jahr gab es nur wenige, leise Signale auf dem Band. Auf 80 und 160 gelangen am Sonntagmorgen einige schöne DX-QSOs in Richtung Westen, die Beteiligung aus USA war aber erwartungsgemäß schwach.

Bei dieser Gelegenheit wurde übrigens auch die aktuelle Alpha-Version von Win-Test 4 getestet, die recht stabil lief. Leider konnten wir, wie es eigentlich geplant war, mangels installiertem Codec mit dem neuen Feature "Contest Recorder" keine MP3-Aufnahmen machen.

DR4A:

unser erster Einsatz als Multi/2 an einer M/S-Station. Es gibt das eine oder andere Verbesserungspotential, aber es hat riesig Spaß gemacht.

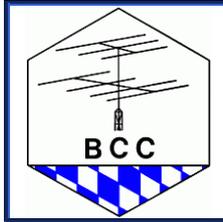
Die Bedingungen waren schlecht wie erwartet, aber die hohe Aktivität beim RDXC gleicht das fast wieder aus. 10 und 15m gingen nie wirklich auf. Auf 15m hat es bei uns nur zu 3 russischen Oblasten gereicht, aber eines der lautesten Signale auf dem Band kam von VK9AA. Das soll einer verstehen ...

DR5N:

Zum 1.Mal haben wir am RDXC teilgenommen. Mit dabei waren dieses Mal zwei Gastoperator DL4JU und DL5XJ. Der Contest macht viel Spaß und das Ergebnis ist im nächsten Jahr bestimmt steigerungsfähig!

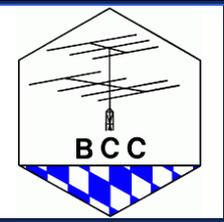
Probleme gab es vor dem Contest nur mit der Software. Danke nochmals an Alle die noch kurzfristig mit Tipps zur Seite standen. Letztlich war kein Fehler zu erkennen, nach Neuinstallation von Win-Test lief alles dann einwandfrei. How?

LX1ER:



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



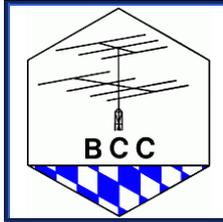
hatte mir mehr vorgenommen , doch es gab probleme in TX (modulation stressig , und rueckkopplung) , doch nun wieder ok also naechstes w-e wird es wohl besser laufen ,hoffe ich mal stark

OZ1ADL:

Wow ! definately my favorite Contest, with all the exciting multipliers out there in that vast country and in the wide world.Unfortunately I was only in the shack about half of the time, due to family obligations and Doctors orders...I am waiting for a kidney transplant from my sister on May 26th, and have to keep a schedule involving plenty of sleep until then - too bad, really, as this was one of the better ones, with lots of runs and all of a sudden excotic multipliers popping out of the blue. Of course I had to get out and construct a new 160 m antenna in the dark night, as the old one was (partly) gone with the wind...I didn´t hear one signal on 15 the first day, but decided to keep checking on sunday, and all of a sudden I had a small run of stations, mostly from the Moscow region and not much else...and all of a sudden all the signals were gone again - that´s one of the things that make these contests so interesting year af the year - you just never know...Thanks a million to all of the Russian hams of all shapes, sizes and creeds - It is always a great pleasure to work you all in March of every year - something I really look forward to -and all the rest of you as well, of course I also found a little time to work some 20 m RTTY in the Bartg Contest this week-end - my newfound hobby! For those of you who haven´t tried RTTY Contesting yet - Try it ! It´s fun and relaxing ! Catch you in the next one Best 73 from Jan

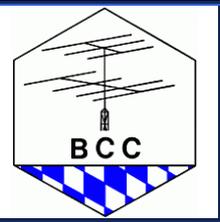
Nicht vergessen, am Monatsende ist CQWW WPX CW -
die Punkte des SSB-Teils und des CW-Teils werden zusammengezählt.

```
#####  
# CQWW WPX CW #  
# 30.05.09 00:00 bis 31.05.09 23:59 #  
# cw@cqwpw.com #  
#####
```



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Frequent Contester

Zwischenstand Frequent Contester 2009 nach dem RDXC

Irina, DL8DYL und Klaus, DK1AX

Ein paar Zahlen aus dem Bereich der Statistik: Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl derjenigen, die bereits jetzt über 5 Mio Punkte haben, deutlich höher (von 12 auf 16 gestiegen)! Die Gesamtpunktzahl des Führenden (DJ5MW) liegt aber mit über 12 Mio Punkten um 5 Mio Punkte niedriger als die des Führenden vor einem Jahr an gleicher Stelle.

Von den ca. 300 Mitgliedern im BCC haben an den letzten für den FC wertbaren Contesten wie folgt teilgenommen:

- 160m CW 96 Teilnehmer
- 160m SSB 52 Teilnehmer
- WPX RTTY 62 Teilnehmer
- RDXC 74 Teilnehmer
- WPX SSB 69 Teilnehmer

Insgesamt haben bis zu dieser Wertung 151 Mitglieder ihre Punkte eingebracht, mit dem RDXC sind noch einmal 7 dazu gekommen. Damit ist ungefähr die Hälfte aller aktiv gewesen, das sollte doch wohl noch zu steigern sein, oder?

Nun aber ein Blick auf die Wertung nach dem RDXC: DJ5MW hat mit 7 Mio Punkten den größten Schritt aller nach vorn getan- und das verdient auf den 1. Platz. Für DL3TD reicht es aber knapp, um wenigstens den zweiten Platz zu halten vor DK9IP. Unter den 16 Frequent Contestern (also mehr als 5 Mio Punkte) sind nur 3 „Neulinge“ dabei, die diese Wertung zum ersten Mal schaffen.

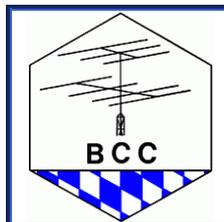
DK1KC und DL8WPX haben die Marke knapp verpasst, aber die fehlenden Punkte sind sicher kein Problem – es stehen ja noch genug Conteste bevor.

Höchster Neueinsteiger ist übrigens DL5RMH mit 2,6 Mio Punkten, ein gutes Polster für die weitere Wertung.

Spannend bleibt es auch weiter „unten“: Wir verzeichnen genau 86 Teilnehmer, die schon über 1 Mio Punkte haben, und 65 Teilnehmer, die schon gepunktet haben, die Millionen-Grenze aber noch nicht erreicht haben! Auch die haben alle noch viele Chancen auf das Erreichen des FC!! Es bleibt weiter spannend. Nach dem WPX CW und vor allem nach den WAE's und den CQWW-Contesten wird sich diese Liste wieder gehörig ändern. Dann wird hoffentlich auch DM5TI den letzten Platz mit derzeit nur 736 Punkten verlassen.

Die genaue Ausschreibung zum BCC Frequent Contester-Programm könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen:

<http://www.bavarian-contest-club.de/919>

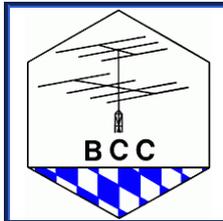


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009

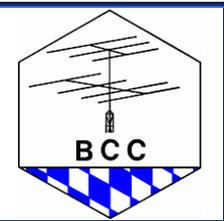


Call	160m CW	160m SSB	WPX RTTY	RDXC	WPX SSB	Summe
DJ5MW*	337.200	128.960		7.258.056	2.272.704	12.327.720
DL3TD*	112.968	10.152		1.543.010	7.289.040	9.570.770
DK9IP*	258.765	42.336	1.424.050	5.175.915	865.748	9.272.319
DK2OY*	343.042	126.650	1.554.800	1.952.213	2.945.499	9.270.664
DL1QQ*	343.042	126.650		3.038.427	2.945.499	8.802.078
DK6WL*	684.310	267.760		2.044.748		7.757.168
DL5YYM*	476.182		1.634.841	2.852.352		7.344.285
DJ0MDR	1.088.640					6.531.840
DL7ON*	976.625				479.952	6.339.702
SV1JCZ				4.440.633	1.796.802	6.237.435
DL6RAI*	258.625	67.932	1.281.867	2.609.508	31.050	5.881.767
DL1IAO*			411.946	5.425.496		5.837.442
DL9YAJ*	401.752	16.909	4.699	1.477.062	1.562.762	5.556.489
DL3LAB*		136.818	1.554.800		2.945.499	5.321.207
DL5RDO	152.825			4.345.557		5.262.507
DL2RMC*	870.100					5.220.600
DK1KC*	189.819	54.739	1.182.600	1.152.934	1.005.984	4.808.866
DL8WPX*	431.775	108.979		1.405.905		4.650.429
DL1REM	490.485				1.562.762	4.505.672
DJ0ZY*	174.699		1.366.098	1.546.878	425.645	4.386.815
DJ4MZ*	258.625		31.860	2.609.508	76.508	4.269.626
DL3BPC*	307.626	160.902		1.438.206		4.249.374
DL1NEO*	305.457	8.280	32.895	2.131.920	129.954	4.177.191
DL3DXX*	431.775			1.405.905		3.996.555
DL1MAJ*	162.279	15.630	1.151.856	920.320	763.486	3.903.116
OE2MON*		13.524			3.762.570	3.843.714
DL5JS*	205.740	86.203	464.710	1.477.060	119.574	3.813.002
DJ4KW	443.739		603.356	492.128	2.070	3.759.988
OZ1ADL*		61.100	1.233.900	2.095.916		3.696.416
DL2JRM	487.123			678.034	74.250	3.675.022
DK5OS*		93.651		1.477.062	1.562.762	3.601.730
OK1FCJ*	582.615					3.495.690
DH2WQ				1.104.595	2.385.720	3.490.315
DJ8EW*	146.863		1.064.540	1.139.922	341.712	3.427.352
DL6FBL*	431.775	108.979				3.244.524
DH0GHU*	105.840	24.606	195.936	1.082.848	1.035.648	3.097.108
LY4A		505.566				3.033.396
DJ3WE	258.860	522			1.467.994	3.024.286
DJ9MH*	209.040	11.070	432.870	719.800	382.368	2.855.698
DK6CQ*	70.362	49.726	949.938	602.040	551.860	2.824.366

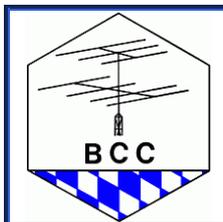


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009

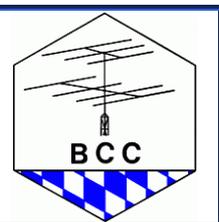


DL9DRA*	229.899			1.405.905		2.785.299
DL8DYL*	229.899			1.405.905		2.785.299
DL5LYM*	229.899			1.405.905		2.785.299
DL1RG*	358.608	72.696		102.254		2.690.078
DL5RMH*				2.609.508		2.609.508
DK6XZ	258.765				865.748	2.418.338
LX1ER	55.304	110.100	744.996	151.320	444.978	2.333.718
DC8SG	117.843		360.963	1.104.062	78.306	2.250.389
DL5KUT*			464.710	1.274.592	509.992	2.249.294
DK5MB	40.040	16.124	841.700	342.237	701.181	2.222.102
DL1NKS	68.280	12.635		1.263.350	369.835	2.118.675
DG7RO*	7.062	48.150	1.281.867	300.144	1.323	1.914.606
DL5MEV*	128.330	22.092	384.560		572.017	1.859.109
DL6WT	117.843			1.104.595		1.811.653
DK9VZ*	117.843			1.104.595		1.811.653
DK5PD	117.843			1.104.595		1.811.653
DO2ML	204.557	94.504				1.794.366
DF2LH	20.424		1.554.800		86.636	1.763.980
OE2VEL*	272.368				115.752	1.749.960
DJ5IW*	272.368		57.040	56.283		1.747.531
DK1AX*	163.008		406.992	157.014	201.204	1.743.258
DL4RCK*	220.125	60.319				1.682.664
OE2LCM	272.368					1.634.208
DK4YJ*	258.625				76.508	1.628.258
DL6MHW*	101.866	8.346		323.700	578.721	1.563.693
DK5TT					1.562.762	1.562.762
DK9TN*	258.625					1.551.750
DJ5CL	11.718	7.200	1.281.867	119.808		1.515.183
DM1TT*	248.118					1.488.708
DK5AD*	245.572					1.473.432
P43JB*	184.450			355.877		1.462.577
DL2MLU*		25.346	1.281.867	3.880		1.437.823
DL6EZ	55.080	71.948	464.710		190.080	1.416.958
DJ1OJ*			987.336		332.280	1.319.616
DJ5IR	21.417			312.501	865.748	1.306.751
DK7MCX			1.281.867			1.281.867
DF3CB*	203.868					1.223.208
DL4ZA	64.008	63.847			455.928	1.223.058
DL5MX	193.039		7.474			1.165.708
SV2FWV	193.797					1.162.782
PA1TX	29.073	2.640	83.360	647.064	141.000	1.061.702

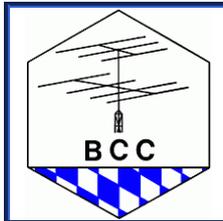


+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009

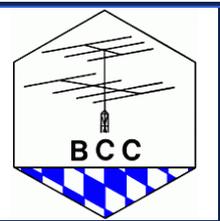


DL1VDL	176.824					1.060.944
DD1MAT*				187.209	868.864	1.056.073
DL3OBQ	134.638			221.668		1.029.496
DL5SE*	56.979			678.034		1.019.908
DJ8QP*				1.016.950		1.016.950
DH2UHF		57.270	632.273			975.893
DL2MDZ	152.825					916.950
DK1RP	152.825					916.950
DJ5RE	152.825					916.950
DJ2MX*	128.238				80.425	849.853
DL8UAT				552.400	261.209	813.609
DL4CF			253.821	396.905	155.820	806.546
DK3GI*	33.384	5.434	315.980	141.105	105.200	795.193
DF7ZS	117.843			66.204		773.262
DM5JBN			438.976		314.853	753.829
DK1FW	120.768	352	24			726.744
DL1MGB*		108.979				653.874
DJ7EO*		108.979				653.874
DL4NER	26.488		488.031			646.959
DL4MDO		53.611	275.616			597.282
TK5EP*			578.984			578.984
DK2CX	63.258				193.671	573.219
DL3MBG		92.200				553.200
DO1RJ			479.354			479.354
DL2RDT			479.354			479.354
DC6RN			479.354			479.354
DO6HMA		53.611			124.384	446.050
DJ5MY	20.888		206.000	112.251		443.579
DJ5TT	10.425		259.098	111.879		433.527
DH8VV				405.648		405.648
DL6RBO				149.940	248.031	397.971
DL9NCR	12.672	15.168			224.028	391.068
DL8NBJ	42.252	20.790				378.252
DL2ZA	34.466		136.120		14.592	357.508
DL1HTY			356.787			356.787
DO4DXA		18.415	2.444	38.555	202.608	354.097
DL5XAT	57.768					346.608
DL4HG	57.768					346.608
DD1LD*				340.725		340.725
DL9NDS	56.500					339.000
DK3YD	55.917					335.502



+++ rundbrief +++

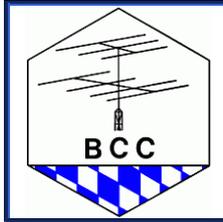
Ham Radio 2009



DG3FK					328.950	328.950
DL3ABL				323.700		323.700
DO9ST		5.860	168.150	38.114	74.290	315.714
DL5CF	45.600					273.600
DL4GBA		33.320		73.185		273.105
DD1JN					254.743	254.743
DK7CH				118.440	109.729	228.169
DL2AA					208.500	208.500
DF9ZP			150.120		57.067	207.187
DL1TS	17.600			52.258	45.312	203.170
DJ4SO	32.595					195.570
DL6RBH			9.735	184.000		193.735
DF2PH					174.348	174.348
DJ9RR*			156.780			156.780
DL4FN				148.363		148.363
DL1SCH				140.768		140.768
DB7MA	23.264					139.584
DK8FD	20.905					125.430
DL8LAS			47.362		76.388	123.750
DF6RI	10.038		59.500			119.728
DL4NAC*	19.577					117.462
DJ6TB			88.960			88.960
DL1HCM*					38.025	38.025
DL9NDV			27.265		8.151	35.416
DJ5AN		3.980				23.880
DL9NEI			23.814			23.814
DL2LAR	3.180					19.080
DK4WA			1.848			1.848
DM5TI			736			736

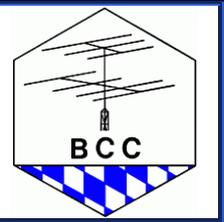
Bisher noch ohne Punkte:

9Y4W A45XR DB8NI DC1RJJ DC2ZL DC3MH DC4RU DC6RI DC8RE DD5FZ* DD7DX DF1LX DF2FM DF2RG
 DF4RD DF4SA DF4TD DF7YU DF9IC DF9LJ DF9RD DF9RJ DF9XV DG2NMF DG7RZ DG8AM DH1NFL
 DH1NHI DH1TW DH3MAY DH5HV DH5MFD DH8WR DJ0IP DJ0JV DJ0QN DJ1AT DJ2GM DJ3NG DJ3NY
 DJ3TF DJ4PI DJ5MN DJ6RN DJ7AT DJ7HH DJ7IK DJ9NMH DK1MM* DK1NO DK1TR DK1WU DK2BL DK2GZ
 DK2ZO DK2ZZ DK3HV DK3QJ DK4VW DK5MV DK6NP DK6QX DK7VW DK8MZ DK8ZB* DK9OV DL1GGT
 DL1GNM DL1XX DL2CC DL2DBF DL2MIJ DL2MWB* DL2NBU DL2OAP DL2QT DL2VFR DL2YL DL2ZAV
 DL3LBA DL3MHB DL3NCI DL3RY DL4FAY DL4LAM DL4MCF* DL4NBE DL4NN DL4RDJ DL4YAO DL4ZAA
 DL5IC DL5MBY DL5MFF DL5MFH DL5NDX DL5RBR DL5RCW DL5RU DL5SDK DL6DCX DL6ET DL6LAU
 DL6MFK DL6NBC DL6NCY DL6QW DL6RDR DL7AV DL7CX DL7NFK DL8JDX DL8NCR DL8NFU DL8NSB
 DL8NY DL8OH DL9DRZ DL9EE DM9CM DO1DJJ DO2WW EW1NY F5MZN F5NGA HA0DU HA9PP HB9DFD
 K1JE K6JEB K6MD K9GY KK8I KP4KE LX1AQ LX1MK LX1RA LX1WW N8OO OE2GEN* OE5OHO OE7AJT
 OE8CIQ OE8YDQ OK1DX OM6TY PA0IJM PA3GCV PC5A RA2FA S51TA* SM6CNN* T93Z_W7 UA2FF
 UA2FM UA2FX UA2FZ UY5ZZ



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Contest-Betrieb

Tag der offenen Conteststation – Mitmachen erwünscht

Michael, DL6MHW

Aus Spaß wird schnell ernst. Eine hingeworfene Bemerkung von Markus, DJ7EO, man können doch im Sinne der Nachwuchsgewinnung mal einen „Tag der offenen Contest-Station“ veranstalten, entpuppt sich beim näheren Hinsehen als interessante Idee. Der BCC-Vorstand hat laut Irina „Die Idee ziemlich umfassend diskutiert, von verschiedenen Seiten beleuchtet und letztendlich für gut befunden.“

Worum geht es? Contesten ist, da sind wir uns ja alle einig, das wohl schönste Betätigungsfeld im Amateurfunk. Vielen Newcomern (teilweise seit Jahren QRV) fehlt aber der initiale Kontakt um den Einstieg zu finden. Mit wenig Station und wenig Betriebstechnik kann Contest eben auch abschreckend sein. Wenn man uns Contester im Contest anzusprechen versucht, machen wir auch eher einen abweisenden Eindruck. Stimmt's? Stimmt.

Wie soll der Einsteiger nun einen Fuß in die Tür bekommen? Eigentlich freuen wir uns ja über jeden fähigen und aktiven Contester, vor allem wenn er dann noch den Weg zum BCC findet. Und aus diesem Grund sollten wir zu einem gemeinsamen Termin die Türen unserer Contest-Stationen öffnen und die zukünftigen Contester einladen mitzutun. Am besten geht das sicher, wenn ein halbwegs attraktiver Contest läuft, den wir selbst aber nur so nebenbei mitmachen möchten (keine Clubwertung). Da kann dann der Newcomer zuhören, sich etwas erklären lassen und auch **mal selbst radio-aktiv** werden.

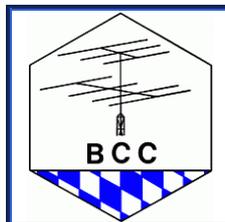
Gerade hier liegt der Reiz der Idee. Die Contest-Station bietet mit 750 Watt und Richtantenne dem Newcomer sicher ungewohnt gute Bedingungen. Schnell kommt das QSO mit Colorado ins Log – für viele ein inspirierendes Erlebnis. Auch wir erkennen beim „Probetraining“ schnell das Potenzial des neuen Spielers. Und Spaß haben sicher alle Beteiligten.

Als guten Termin hat der Vorstand den ARRL SSB im Februar vorgeschlagen. Es ist genug Vorbereitungszeit, SSB ist publikumswirksam. Beim ARRL gibt es nachmittags (!) ordentlich was zu funkeln. Die Regeln sind verhältnismäßig einfach. Quasi kann von jedem sofort mitgefunkt werden.

Und nun? Als erstes müssen die Stationen "rekrutiert" werden.

Mach mit! Ja damit meine ich auch Dich.

Könntest Du dir vorstellen die Tür am Samstag- oder Sonntagnachmittag für einige Stunden für interessierte Neu-Contester zu öffnen? Dann melde Dich oder Deine Clubstation! Jetzt sofort! Am besten per E-Mail auf der BCC-Mailingliste – das spornt andere an. Dein Call taucht dann auf der DL-Karte am BCC-Stand auf der Ham-Radio auf. Auch dort gibt es



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



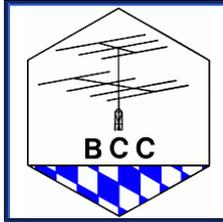
Gelegenheit ein Fähnchen in die DL-Karte zu stecken. Der BCC-Vorstand gibt das Ziel aus, in Gesamt-DL verteilt Stationen zu finden.

Im Laufe der nächsten Monate werden wir die Pläne weiter entwickeln und darüber berichten. Schön wäre es, wenn schon bald eine etwas längere Liste der offenen Stationstüren auf der BCC-Homepage steht, denn das wäre ein Zeichen für die Lebendigkeit des Bavarian Contest Clubs.

Michael, DL6MHW im Auftrag des BCC-Vorstandes

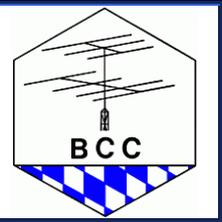
Allererste Liste der Aktivisten

Call	Kontakt	Samstag	Sonntag	To Do
DR1A	DJ7EO	12-23 UTC	14-17 UTC	Gesamte Station neu aufbauen
DK3W	DL6MHW	12-15 UTC	12-15 UTC	Keller malern und aufräumen
DF0SAX	DL8DYL	12-18 UTC	12-18 UTC	



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



CQWW-CW-Contest fast ohne CW-Kenntnisse

Torsten, DG7RO

Hardware

Für den Frequent-Contester brauchte ich im November 2006 noch ein paar Punkte. Es gab aber nur noch den CQWW-CW Contest....

Mit CW-Kenntnissen, die grade das eigene Call und 5NN verstehen, war das schwierig. Aber es gibt ja Hilfsmittel (danke Werner)!

Zuerst war der Transceiver, ein TS850, an die Soundkarte anzuschließen. Dies erfolgt bei mir direkt ohne Übertrager, da ich über diverse andere Kabel noch die Masse von Computer und Netzteil mit dem Funkgerät verbunden habe und so Masseschleifen nicht verhindern kann. Eine Pegelanpassung vom 13-poligen ACC2-Stecker des TS850 baute ich in den Klinkenstecker zur Soundkarte ein (1k- und 100k-Widerstand).

Als PTT-Leitung verwendete ich anfangs die parallele Schnittstelle (Transistor + R), um u.a. die Sprachspeicher vom Rechner aus zu steuern. Dies war vorteilhaft, da als Contest-Software **Writelog** eingesetzt wurde. Diese Software kann die Sprachspeicher, PTT-Leitung für CW und auch RTTY über jeweils eigene Pins der Schnittstelle ansteuern. Die serielle Schnittstelle wurde für die Transceiversteuerung benötigt. Mit dem neuen Rechner ist dies hinfällig, da nur noch ein serieller Port vorhanden ist. So wurde die Transceiversteuerung an einen USB-COM-Adapter angeschlossen und die PTT-Leitung an den DTR-Pin der seriellen Schnittstelle. Bei der Wahl des USB-Adapters ist darauf zu achten, dass nicht der billigste auf dem Markt verwendet wird, da hier nur die grundlegendsten Signale übertragen werden, aber nicht das komplette COM-Protokoll. Ein Adapter mit FTDI-Chip sollte es schon sein, er kostet aber dafür auch ca 15 Euro (statt 2,50 + Ebaygebühren). Der Adapter erlaubt jedoch nicht die Steuerung einzelner Pins. Daher wurde die PTT/CW-Steuerung an die reale Schnittstelle angeschlossen.

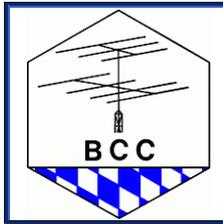
Software

Welche Software ist aber nun gut geeignet für den Contest?

Zuerst aber, wie funktioniert die SW überhaupt?

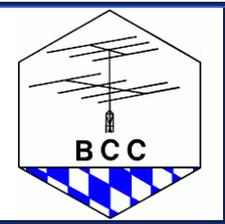
Das Audiosignal gelangt nach den Filtern im TRX über die Soundkarte in den Rechner. Das Programm versucht dann, Signale auf einer festen Audio-Frequenz (Pitch) per FFT zu decodieren; oder genauer gesagt, auf einem sehr, sehr schmalen Band zu decodieren. Liegt das CW-Signal nicht genau auf dem Pitch, liefert das Programm nur Buchstabensalat. Der Mittelpunkt des Decodierfensters wird mit Hilfe einer Markierung im RX-Fenster angezeigt. Den Pitch im Programm ändert man im Betrieb nicht ab und sollte mit der Einstellung am TRX übereinstimmen, sonst sendet man nicht auf der Frequenz des QSO-Partners. Nur per VFO-Knopf wird das Signal im RX und damit im Programm verschoben.

Normales Rauschen versucht die SW natürlich auch zu decodieren und bringt nur Buchstabensalat. Dies kann durch Anheben der Rauschsperrung am TRX oder auch im Programm umgangen werden. Dadurch werden aber auch Signale mit Fading und leise, noch decodierbare Signale gefiltert.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009

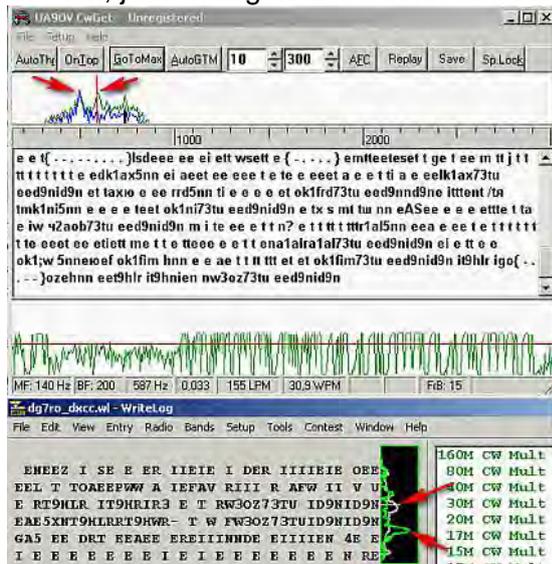


Um hin und wieder ein CW-QSOs zu fahren reicht es aus, dass die Software das Signal decodiert, das auf der Pitch-Frequenz liegt. Man hat Zeit, den VFO-Knopf so zu drehen, so dass der Peak des Signals genau auf der Decodiermarke liegt.

Im Contest hingegen liegen die CW-Signale nahe beisammen und das Eindrehen muss schnell erfolgen. Hilfreich ist es, wenn bereits beim Abstimmen die decodierten Zeichen zu lesen sind. Schön ist es noch, falls die SW noch eine kleine Ungenauigkeit beim Abstimmen erlaubt.

Für mich standen 2 Programme zur Auswahl: **CWget** und **Writelog** mit eingebauten CW-Decoder.

Nach einer kurzen Prüfung schied CWget aus: Das Abstimmen ist zu feinfühlig, man muss exakt auf dem Dekodiertmarker abstimmen, damit CWget sauber mitschreibt. CWget kann auch nur einen „Audiokanal“ decodieren, nicht mehrere nebeneinander. Vorteilhaft ist jedoch, dass der gesamte decodierte Text sichtbar ist und eine Scrollmöglichkeit gegeben ist. Durch einen einfachen Klick in das Spektrumfenster können wie bei PSK die Stationen ausgewählt werden, jedoch liegen diese dann erheblich abseits der eigenen Sendefrequenz (Zerobeat).

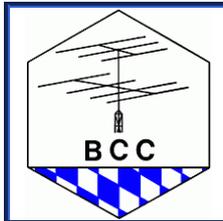


Writelog kann 2 Audioströme über, 3 unterhalb und direkt auf der Pitchfrequenz gleichzeitig decodieren. Es ist daher nicht zwingend notwendig, genau auf Zerobeat abzustimmen, um richtig mitzuschreiben. Dies ist sogar von Vorteil, um nicht mit der ganzen DX-Gemeinde auf der gleichen QRG zu brüllen. Nachteilig ist jedoch, dass nur 19 Zeichen für den decodierten auf dem Bildschirm zur Verfügung stehen. Ein Einschwingen auf die Pausen beim CW ist bei beiden Programmen nicht notwendig, es wird sofort mitgeschrieben.

Im oberen Bereich des Bildes ist CWget zu sehen, im unteren Writelog mit aktiviertem CW-Decoder. Die roten Pfeile verdeutlichen die CW-Signale.

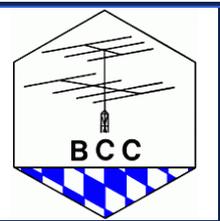
Zum Betrieb:

In Writelog sieht man im Audio-RX-Fenster links den decodierten Text und rechts das Signal in einem Spektrogramm. Je lauter das Signal desto größer ist die Amplitude. Der weißen Markierung entspricht die Pitchfrequenz/Zerobeat. Writelog analysiert nun jede Art von Signalform und versucht daraus CW-Zeichen zu erkennen, sowohl Rauschen als auch CW-Signale. Darin besteht nun die Herausforderung des Ops: Man muss hören, wann die Aussendung des QSO-Partner beginnt und endet, um die gültigen Zeichen von den rauschdecodierten Zeichen zu unterscheiden: war da nun noch ein „B“ am Ende des Calls von N8IK oder ist dies das richtige Call? Am Anfang seines CQ-Rufs war erkennbar: „klf kcq test n8iktest klact8klo fk“. Also ist N8IK richtig und ich zu langsam (ct8kl? antwortet schon...) Die genaue Kenntnis von QSO-Abfolge und den CW-Kürzeln ist unabdingbar.



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009

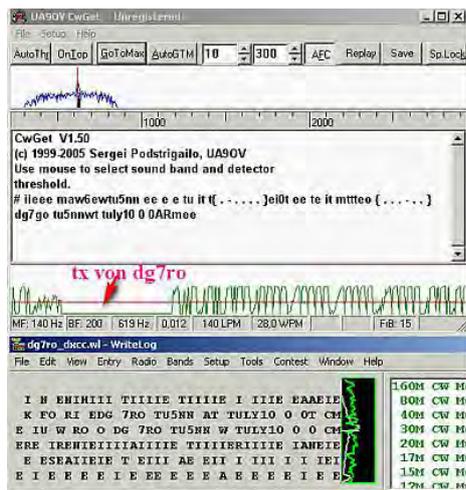


Zu Contestbeginn startet man Wintest und ordnet die Fenster so, dass in der Mitte über der Eingabemaske ein freier Platz entsteht. Dort schiebt man das verkleinerte Writelog-Fenster hin, so dass nur der Decoder zu sehen ist. Vergleichbar ist die Anordnung mit RTTY-Contesten, nur anstatt dem RTTY-Decoder MMTY wird Writelog verwendet. Eine automatische Übertragung der Zeichen per Maus oder Software existiert nicht: dies ist die Aufgabe des Operators.

Eine große Herausforderung ist der Königscontest WAE-CW: Beim QTC-Verkehr bleiben nur 19 Zeichen im Empfangsfenster, die dann schnell abgetippt werden müssen.

Selbst CQ-rufen habe ich schon probiert, aber es ist wenig effektiv: Die Rate mit 100W ist zu gering, S&P bringt mehr Punkte. Am Anfang eines Contest kann ich per S&P auch 45-60 QSOs in der Stunde schaffen. Dies ist mit Rufen unter den Big-Guns nicht möglich.

Gibt einer mit der Handtaste, so kommt der Decoder außer Tritt und schafft nichts Vernünftiges. Aber wer gibt in den großen Contesten schon mit Handtaste? Und Multis im Contest geben immer mit dem Rechner.



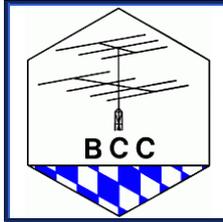
Ein Mitschnitt von einem QSO

Die Empfindlichkeit des Decoders reicht aus, um mit meiner Anlage die gehörte Station zu erreichen. Mancher wird wohl sagen, ein Signal im Rauschen können gute Ohren auch noch aufnehmen und besser decodieren. Dies stimmt, da ist jeder CW-Decoder nicht gut. Aber ist eine DX-Station so schwach, dass ich Mühe habe, sie zu decodieren, dann reicht meine Leistung auch nicht aus, dass mich die DX-Station auch hört: 100W mit Drahtstück reichen nicht immer (Ausnahme: Ducie).

Mit der Zeit bekomme ich auch die Melodie meines eigenen Calls mit und kann mich auf den Suffix (RO) synchronisieren. Die Standardtexte im Contest (cq, test, 5nn, ?, dg7ro, tu) lernt man schnell, Zahlen sind schwer (auch wenn diese lange dauern...). Mit diesen Kenntnissen kann ich auch eine DXpedition arbeiten, die der CW-Decoder nicht dekodieren kann; mein eigenes Call kann ich hören.

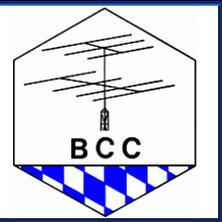
Contest-Ergebnisse: Station: TS850, Dipol direkt auf dem Dach

	QSO	CQ	DXC	QTC/Mult	POINTS	Zeit
WAE-08	73		83	137	17.430	(3h)
ARRL-06	133			61	24.339	(6h)
ARRL-07	63				5.670	(2h)
ARRL-08	68				6.120	(3h)
ARRL-09	101				13.800	(4h)
WPX-06	445			284	230.324	(26h)
WPX-07	491			332	351.920	(20h)
WPX-08	759			399	566.979	(29h)
Cqww-06	607	62	227		302.005	(25h)
Cqww-07	861	62	264		494.542	(39h)
Cqww-08	354	47	159		137.196	(18h)
Cq160-09	72		22		7.062	(3h)



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Sonstiges

Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag

Wer seinen Mitgliedsbeitrag von 10 EUR noch nicht beglichen hat, kann das direkt bei Manfred tun oder den Betrag auf folgendes Konto überweisen:

Konto des BCC: Inhaber Manfred Wolf, Nr. 977850801, BLZ 70010080, Postbank München

Wer sich nicht sicher ist, ob er schon überwiesen hat oder nicht, kann sich natürlich auch vertrauensvoll direkt mit Manfred in Verbindung setzen.

BCC Stammtische

BCC-Stammtisch „A2/A14“ im September 2009

Beim BCC-Spontantreffen auf der Interradio in Hannover ist der Plan entstanden, auch mal jenseits des BCC-Kernlands, das sich ja von Dresden über Linden und Weeze bis nach Süderbrarup zieht, einen BCC-Stammtisch zu veranstalten. Aus mir nicht verständlichen Gründen (ich war gerade Kaffee holen) wurde bestimmt, dass DL6MHW die Sache organisieren soll. Hier nun ein Vorschlag:

Termin: 19. September, Samstag, Nachmittags, 16 Uhr – Open End

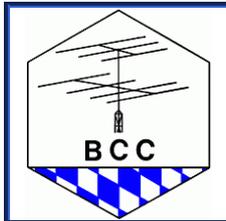
Ort: Barleben, Hotel Sachsen-Anhalt

Ablauf: Mischung aus Programm und Stammtisch

- Was Contest-Mäßiges,
- Was Club-Mäßiges (Ergebnisse, Frequent Contester, Pläne, Contest-Wiki)
- Was Technisches (2 * 30 Minuten) (Log-Programme, CW-Skimmer, CONDX im Norden)
- Stammtisch
- Contest: Der Scandinavian-Contest-CW läuft parallel – evtl. können wir ja eine Station aufbauen

Wir hatten uns damals recht schnell auf einen Termin einigen können. Das Treffen sollte im Herbst stattfinden, damit wir DL2HBX/KK8I willkommen heißen können. Es sollte am Wochenende sein, damit sich lange Anfahrt durch Bier/Übernachtung lohnt. Und natürlich dürfen keine wichtigen Contest-Wochenenden betroffen sein.

Barleben befindet sich fast genau am Schnittpunkt der Autobahnen A2 und A14. Die A2 führt von Berlin über Braunschweig, Hannover bis ins RRDXA-Gebiet. Die A14 geht bis in die sächsische Hauptstadt Dresden. Auch von Hamburg ist man in gut zwei Stunden in Barleben. Das Hotel kenne ich von einem Klassentreffen. Auf Basis von „die Leute essen und trinken und einige übernachten auch“ haben wir damals problemlos einen



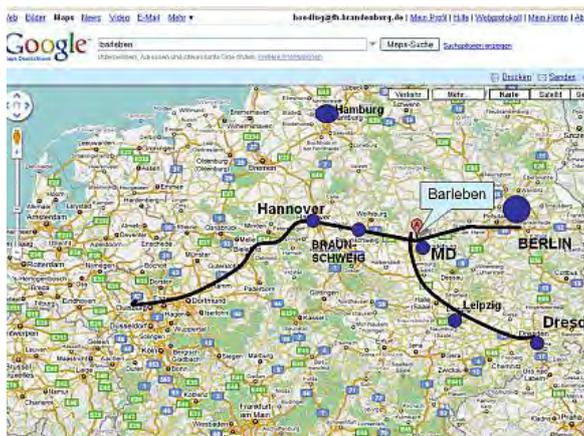
+++ rundbrief +++

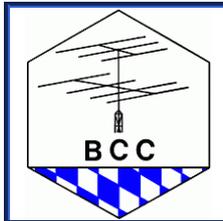
Ham Radio 2009



Veranstaltungsraum bekommen. Wenn ich einen Überblick habe wer dabei ist, werde ich versuchen ein Abkommen mit dem Hotel zu treffen.

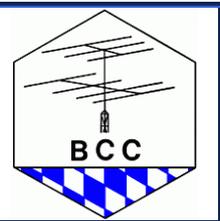
Falls Du Lust hast dabei zu sein, falls es Fragen oder Ideen gibt, schicke bitte eine E-Mail (dl6mhw@darc.de). Ich melde mich auch noch mal über die BCC-Mailingliste.





+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



BCC Stammtisch Muenchen



im "Gasthof/Hotel Erber"
Freisinger Str. 83
85737 Ismaning /
Fischerhäuser

Hallo Leute im Raum Muenchen und Umgebung,

der regemaessige DX-Stammtisch im Raum Muenchen laeuft seit Jahren erfolgreich. Er findet jeweils am 3. Montag im Monat statt ... Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es normalerweise nicht ... ausser Diskussionen; wir sind jedoch sicher, dass dazu immer Gespraechsstoff vorhanden ist.

Die Stammtische finden am 3. Montag im Monat

im
Hotel Gasthof Erber OHG
Inh.Familie Erber
Freisinger Str. 83
85737 Ismaning / Fischerhäuser
Tel: +49 89 99 65 51-0
Fax: +49 89 99 65 51-40
Email: info@hotel-erber

statt.

Beginn haben wir uns so ab 20:00 Uhr gedacht ...

Also auf geht's ... ach ja ... hier ist die Wegbeschreibung !!!!

Von der Autobahn A9 kommend in Garching-Süd rausfahren. Wer von München kommt, rechts auf die B471 abbiegen, wer aus Richtung Nürnberg kommt, muß links auf die B471 abbiegen.

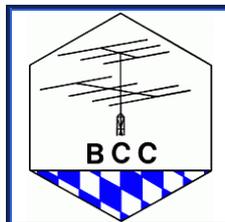
Man fährt nun ca. 100 m bis zur nächsten Ampel.

Diese Kreuzung geradeaus überfahren, man kreuzt hier die B11. Danach kommt man durch ein kurzes Waldstück, und nach ca. 1 km folgt wieder eine Ampel.

Hier links abbiegen Richtung Erding auf die B388. Nun geht es ca. 2 km geradeaus, bis man das Ortsschild Fischerhäuser erreicht. Hier fährt man noch ca. 300 m bis zur Ortsmitte.

Auf der linken Straßenseite sieht man nun das Hotel/Gasthof Erber auftauchen.

Da fährt man dann rein und sucht sich einen Parkplatz. Bei beengter Parkplatzsituation fährt man rechts hinter das Haus, da gibt es noch einige Parkplaetze. Das DX-Treffen findet im



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Nebenzimmer statt. Da kommt man direkt hinein, indem man an der Gaststube vorbeigeht und dann die nächste Türe rechts (also die 2.) nimmt. So, ich hoffe, damit findet auch jemand hin, der noch nie da war, hi.

BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

BCC Stammtisch Nürnberg

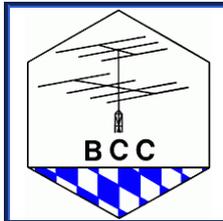


(dl5ndx/dl4nn) Auf dem Plan steht die Sportgaststätte des Sport-Club Eltersdorf, Langenastr. 17, 91058 Erlangen mit deutschen und griechischen Gerichten. Der Termin ist variabel und wird durch Klaus-Dieter (dl4nn) bekannt gegeben.

Anfahrt siehe unter
<http://www.sceltersdorf.de/AnfahrtSCEltersdorf.pdf>
bzw.
<http://www.sceltersdorf.de/anfahrt.html>

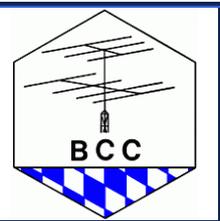
Neuer Organisator ist der Klaus-Dieter. Er weiß, ob und wann der Stammtisch stattfindet:

Klaus-Dieter Coulen, DL4NN
Eskilstunastr.5
91054 Erlangen
Tel. 09131-52662
Handy 0173-3635687
Mail: klaus.dieter _@_ coulen.de



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



BCC Stammtisch Krefeld



in der Gaststaette
Brauerei August Gleumes
Sternstr.12-14
47798 Krefeld

Hallo "BCC-ler"

DX-Stammtisch in der Diaspora-West Grossraum Ruhrgebiet (Duesseldorf, Krefeld, u.s.w.)
Der regelmaessige DX-Stammtisch laeuft bei uns nun ebenfalls erfolgreich und findet jeden
3. Montag im Monat (wie in Muenchen und Nuernberg) statt.

Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es bis auf
Ausnahmen nicht ... ausser Diskussionen; wir sind jedoch sicher dass dazu immer
Gespraechstoff vorhanden ist.

Die Stammtische finden immer am 3. Montag im Monat statt,

in der Gaststaette
Brauerei August Gleumes
Sternstr.12-14
47798 Krefeld
Tel.: 0 21 51/80 00 72

Beginn: ca. 19:30 - 20:00 Uhr

Der Begriff Diaspora (gr. "Zerstreuung") bezeichnet seit dem spaeten 20. Jahrhundert
Menschen oder ethnische Gruppen, die zwangsweise ihre traditionelle ethnische Heimat
verlassen mussten und zerstreut sind über andere Teile der Welt.

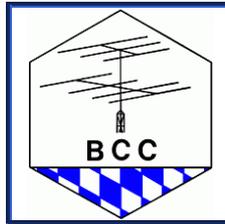
Beispiel: Diaspora nennt man das Gebiet, in dem z.B. Katholiken unter einer sehr sehr
grossen evangelischen Mehrheit leben.

In der Urzeit hat es in Schleswig-Holstein mal einen OV M18 "Diaspora" gegeben. Der war
fuer OMs, die weit von einem OV entfernt waren.

Daher kommt mein Begriff "der OV fuer die Versprengten", dann kommt der Schwenk zur
Diaspora West.

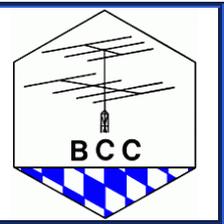
Das Treffen der Diaspora-West machen die BCC Mitglieder (Gaeste sind immer
willkommen), die in den Bereich der RRDXA (NRW und umliegende Laender) versprengt
worden sind. Dieses Treffen findet jeden 3. Montag (wie in Oberbayern und Franken) in
Krefeld statt.

73 de Manfred DK 2 OY es Dieter, DL8OH



+++ rundbrief +++

Ham Radio 2009



Termin für den nächsten Rundbrief

1. Redaktionsschluss: **28.09.2009**
2. Erscheinungsdatum: ca. 14 Tage später am **12.10.2009**

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern diese rechtzeitig eingereicht werden, finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, es wäre schön, wenn das Dateiformat der Texte vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon als MS-Winword-Dokument (*.DOC) vorformatiert ist. Aber auch andere Formate wie OpenOffice (*.SXW) oder ODF-Textdokument (.ODT) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG-oder GIF-Format an. Ist der Beitrag fertig, schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Klaus (dk1ax@dar.c.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dieses Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL

Klaus, DK1AX

Das Bild des „Rundbriefes“

An dieser Stelle ein Aufruf an alle Leser dieses Rundbriefes, die ein Händchen für's Fotografieren haben!

Gerne möchte ich ab der nächsten Ausgabe des Rundbriefes ein außergewöhnliches Bild aus dem Bereich unseres Hobbys veröffentlichen. Jeder hat sicher irgendwann irgendwo mal ein Bild gemacht, dass ev. was ganz besonderes darstellt. Das könnte dann hier eingestellt werden, inkl. eines Kommentars zu dem Foto. Es sollten nur eigene Bilder sein, wo keine ausdrückliche Freigabe erforderlich ist. Bitte keine fremden Bilder aus dem Web!

Also: wer hat was und möchte es hier zur Verfügung stellen?

Bilder bitte im jpg-Format an meine Email-Adresse.

Klaus, DK1AX